

# FOKUSBERUF24

Die Messe für Ausbildung und Studium im Rems-Murr-Kreis

**Freitag**  
**15.03.2024**

**Samstag**  
**16.03.2024**

**jeweils**  
**9 – 15 Uhr**



# #FINDYOURWAY



Studium abgebrochen,  
Ausbildung gestartet  
**Seite 4**

Bewerbertag:  
Das große Kennenlernen  
**Seite 14**

Mateus Ouana wird  
Fruchtsafttechniker  
**Seite 28**

Eltern: Ihre Aufgaben  
bei der Berufswahl  
**Seite 38**



[f / ausbildungsmessefokusberuf](#)  
[i / ausbildungsmessefokusberuf](#)  
[www.fokus-beruf.de](http://www.fokus-beruf.de)

Mit freundlicher Unterstützung der

**Volksbanken  
Raiffeisenbanken**  
Rems-Murr-Kreis



# AUSBILDUNG STUDIUM BEIM AMT

*echt jetzt?*

## Ausbildungsberufe (m/w/d)

- Verwaltungswirt
- Verwaltungsfachangestellter
- Vermessungstechniker
- Straßenwärter
- Fachinformatiker Systemintegration

## Studiengänge

- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit
- Bachelor of Arts – Public Management

*mach dir dein  
eigenes Bild!*



REMS-MURR-KREIS

## WEGWEISER DURCH DIE BERUFLICHEN SCHULEN DES REMS-MURR-KREISES

### Die richtige Schule für Alle



Die Broschüre kann im Landratsamt unter 07151 501-1101 angefordert werden.



#### Joh.-Philipp-Palm-Schule Schorndorf

- Kaufmännische Berufsschule
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO)
- Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung
- Kaufmännisches Berufskolleg I + II
- Wirtschaftsgymnasium
- AVdual

**Internet:** [www.jpp-schule.de](http://www.jpp-schule.de)  
**Telefon:** 07181 604-100  
**Adresse:** Grabenstraße 10  
73614 Schorndorf  
**Schülerzahl:** 1.052

#### Grafenbergsschule Schorndorf

- Gewerbliche Berufsschule
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO)
- Einjährige Gewerbliche Berufsfachschule
- Zweijährige Gewerblich-Technische Berufsfachschule
- Technisches Berufskolleg I + II
- Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Technisches Gymnasium
- Meisterschule
- AVdual

**Internet:** [www.gsso.de](http://www.gsso.de)  
**Telefon:** 07181 604-300  
**Adresse:** Grabenstraße 20  
73614 Schorndorf  
**Schülerzahl:** 2.544

#### Gewerbliche Schule Backnang

- Gewerbliche Berufsschule
  - Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO)
  - Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE/KOBV)
  - Einjährige Gewerbliche Berufsfachschule
  - Zweijährige Gewerblich-Technische Berufsfachschule
  - Technisches Gymnasium
  - Meisterschule
  - Technikerschule
  - AVdual
  - Duales Berufskolleg
- Internet:** [www.gsbk.de](http://www.gsbk.de)  
**Telefon:** 07191 896-600  
**Adresse:** Heiningen Weg 43  
71522 Backnang  
**Schülerzahl:** 1.380

#### Eduard-Breuninger-Schule Backnang

- Kaufmännische Berufsschule
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO)
- Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung
- Kaufmännisches Berufskolleg I + II
- Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Wirtschaftsgymnasium

**Internet:** [www.ebs-bk.de](http://www.ebs-bk.de)  
**Telefon:** 07191 896-400  
**Adresse:** Heiningen Weg 43  
71522 Backnang  
**Schülerzahl:** 857

#### Anna-Haag-Schule Backnang

- Hauswirtschaftliche Berufsschule
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO)
- Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege
- Berufsfachschule für Hauswirtschaft u. Ernährung
- Direktreife Kita
- 2-jähriges BFJ
- Berufsfachschule für Zusatzqualifikationen
- Berufskolleg für Gesundheit und Pflege I + II
- Berufskolleg für Praktikanten/-innen
- Berufskolleg (Fachschule) für Sozialpädagogik (auch in Teilzeit) / PiA
- Sozialwissenschaftliches Gymnasium
- AVdual

**Internet:** [www.ahs-bk.de](http://www.ahs-bk.de)  
**Telefon:** 07191 896-300  
**Adresse:** Heiningen Weg 43  
71522 Backnang  
**Schülerzahl:** 671

#### Gewerbliche Schule Waiblingen

- Gewerbliche Berufsschule
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO)
- Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)
- Einjährige Gewerbliche Berufsfachschule
- Zweij. Gewerblich-Techn. Berufsfachschule
- Technisches Berufskolleg I + II
- Technisches Gymnasium
- Technikerschule
- AVdual

**Internet:** [www.gswn.de](http://www.gswn.de)  
**Telefon:** 07151 5003-300  
**Adresse:** Steinbeisstraße 4  
71332 Waiblingen  
**Schülerzahl:** 1.336

#### Kaufmännische Schule Waiblingen

- Kaufmännische Berufsschule
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO)
- Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung
- Kaufmännisches Berufskolleg I + II
- Wirtschaftsgymnasium
- AVdual
- Duales Berufskolleg
- zweij. Berufsfachschule

**Internet:** [www.ks-wn.de](http://www.ks-wn.de)  
**Telefon:** 07151 5003-100  
**Adresse:** Steinbeisstraße 4  
71332 Waiblingen  
**Schülerzahl:** 1.476

#### Maria-Merian-Schule Waiblingen

- Hauswirtschaftliche Berufsschule
- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VABO)
- Berufsfachschule für Altenpflegehilfe/auch Teilzeit/a.
- Fachschule für Weiterbildung in der Pflege
- Berufsfachs. für Hauswirtschaft und Ernährung
- Berufsfachschule für Ernährung u. Gastronomie
- Berufskolleg zur Fachhochschulreife
- Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium und Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Berufsfachschule für Pflege
- AVdual
- Duales Berufskolleg Soziales

**Internet:** [www.maria-merian-schule.de](http://www.maria-merian-schule.de)  
**Telefon:** 07151 5003-200  
**Adresse:** Steinbeisstraße 4  
71332 Waiblingen  
**Schülerzahl:** 624



# Beruflicher Weg gesucht? Bei Fokus Beruf gefunden!

Welcher Beruf passt zu mir? Wie finde ich einen Ausbildungsplatz? Welches ist für mich die richtige Berufsfachschule oder Hochschule? Wenn dich Fragen wie diese beschäftigen, ist Fokus Beruf genau das Richtige für dich. Bei über 100 Ausstellern hast du auf der größten Messe im Rems-Murr-Kreis, die sich um Ausbildung und Studium dreht, die Möglichkeit, konkrete Informationen über verschiedenste Berufe einzuholen und erste Kontakte zu knüpfen. Ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm klärt zusätzlich rund um die Themen Bewerbung, Ausbildung und Studium auf.

Die Vielzahl der Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten stellt nicht nur dich, sondern viele andere Schülerinnen und Schüler vor Herausforderungen: Soll es ein technischer Beruf sein? Etwas mit Menschen? Eine Arbeit im Büro? Die Palette der Ausbildungsberufe ist breit, gibt es doch weit über 300 anerkannte duale Ausbildungsberufe. Die Ausbildungsmesse Fokus Beruf steht – weit über die Kreisgrenzen hinaus – dafür, Orientierung in beruflichen Fragen zu bieten.

Die Veranstalter rechnen mit etwa 10000 Besuchern, die zur Messe auf das Gelände der Bildungszentren Winnenden, wo Fokus Beruf erstmals stattfindet, kommen werden. Interessant ist die Messe für dich nicht nur, wenn du als Absolvent oder Absolventin in diesem Jahr dein Schulleben an einer allgemeinbildenden oder beruflichen

Schule beendest. Auch wenn du noch eines oder mehrere Schuljahre vor dir hast, ist die Berufsorientierung schon ein relevantes Thema – ebenso wie für deine Eltern. So erstaunt es nicht, dass die Nachfrage nach Messeplätzen auf Ausstellerseite sehr hoch war. Die Firmen haben Bedarf, Auszubildende oder angehende Fachkräfte zu finden, und wollen Präsenz zeigen dort, wo ihr, die Jugendlichen, seid.

Also los, auf zur Fokus Beruf nach Winnenden. Die Ausbildungsmesse ist ein Muss für die Berufsorientierung! Viele Infos zur Messe gibt's hier in dieser Zeitung oder im Internet unter [fokus-beruf.de](https://fokus-beruf.de).  
nis



Foto: Volksbank Backnang eG



Foto: Benjamin Bittner

#AUSBILDUNG  
BEIREISSER

REISSER  
GRUPPE

ICH  
FEIER'S  
VOLL

BEWIRB DICH JETZT!

In Fellbach bieten wir  
Ausbildungen in folgenden  
Berufszweigen an:

KAUFMANN FÜR GROSS- UND  
AUßENHANDELSMANAGEMENT  
(M/W/D)

FACHKRAFT FÜR  
LAGERLOGISTIK (M/W/D)

[www.reisser.de/ausbildung](https://www.reisser.de/ausbildung)

reisser\_ag

reisser\_karriere

## Impressum

### Die Beilage Fokus Beruf wird herausgegeben von:

Backnanger Kreiszeitung  
Fellbacher Zeitung  
Murrhardter Zeitung  
Schorndorfer Nachrichten  
Waiblinger Kreiszeitung  
Welzheimer Zeitung  
Winnender Zeitung

### Anzeigen:

Michael Urbanke  
Oliver Nothelfer  
Steffen Berner  
Michael Mathes  
Frank Tomaschek

### Redaktion:

Nicola Scharpf

### Gestaltung:

Sindy Koch

### Titel- und Serviceseiten:

agentur kmr Hackh & Salzer GmbH  
Heike Autenrieth-Häfner

### Druck:

Ungeheuer + Ulmer KG GmbH + Co  
Körnerstraße 14 – 18  
71634 Ludwigsburg

### Lösung Seite 8 – Quiz zur KI:

1 – a, 2 – b, 3 – a, 4 – c, 5 – c

## Inhaltsverzeichnis Fokus Beruf 24

Messe Fokus Beruf 2024, Impressum	3
Chance: Studienaussteigerinnen finden Traum-Ausbildung	4
Porträt: Duales Studium Arbeitsmarktmanagement	7
Quiz: Teste dein Wissen über KI	8
Porträt: Schreiner Ausbildung ist was für Mädels	10
Porträt: In einem Jahr zur Altenpflegehelferin	12
Bewerbertag: Das große Kennenlernen	14
Porträt: Hubmaschinen helfen der Lagerlogistikerin	16
Service: Messe, Rahmenprogramm und Berufe im Überblick	18–27
Porträt: Fruchtsafttechniker mit Zukunftsplänen	28
Umfrage: Das kaufen sich Azubis vom ersten Gehalt	30
Porträt: Voll konzentrierter Gießereimechaniker	32
Test: Ausbildung oder Schule?	34
Porträt: Hilfsbereite Pflegefachfrau	35
Porträt: Heizungsbau ist krisen- und zukunftssicher	36
Berufsweg: Gemeinsam mit den Eltern das Richtige finden	38
Porträt: Werkzeug der Malerin sind Farbrolle und Pinsel	40
Porträt: Handelsfachwirtin im Einrichtungshaus	44
Mutmacher: Erfolg trotz sprachlicher Hürden	46



# Raus aus dem Studium, rein in den Beruf

Studienaussteiger für eine duale Ausbildung zu gewinnen, ist eine Chance für Betriebe, ihren Fachkräftebedarf zu decken. Und junge Akademiker können ihren Traumjob finden – so wie Benita Laidig und Sarah Oberle.

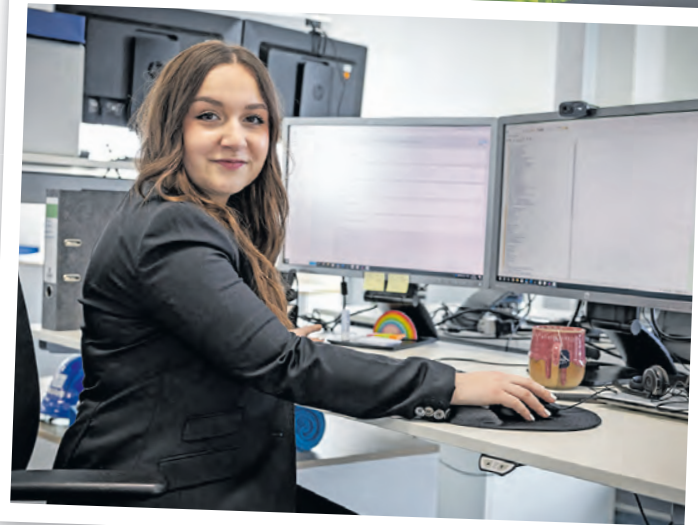
Von Nicola Scharpf

Es gibt viele Gründe, ein Studium abubrechen: falsche Fächerwahl, zu hohe Anforderungen, fehlendes Geld, der Wunsch nach mehr Praxis. Was tun, wenn das Studium nicht die richtige Entscheidung war? Nicht über vermeintliches Scheitern grübeln, sondern die Chance ergreifen und einen neuen Weg einschlagen! Und Studienaussteiger sind bei vielen Ausbildungsbetrieben sehr gefragt. Ein solches Beispiel findet sich in der Fellbacher Niederlassung von thyssenkrupp: Ausbildungsleiterin Ruth Kaaden ist richtiggehend glücklich, dass die beiden Studienabbrecherinnen Benita Laidig und Sarah Oberle ihren Weg zu Deutschlands führendem Werkstoffhändler für Stahl und andere Metalle gefunden haben. Das kam so: Benita Laidig entschied sich nach dem Abitur, International Economics mit Schwerpunkt Ostasien und China zu studieren. Von Semester zu Semester wurde die heute 24-Jährige allerdings unglücklicher, weil sie feststellte: „Das Theoretische ist nicht so

meins.“ Sie wollte mehr praktische Tätigkeit, wusste aber nicht, was zu ihr passt. Die Berufsberatung und das Nachdenken über die eigenen Stärken und Schwächen haben ihr geholfen. Nach fünf Semestern stand der Entschluss fest: „Was bringt mir ein Bachelor, wenn ich nicht glücklich werde damit? Gleich ins Management zu gehen, war für mich keine Perspektive.“ Sie brach das Studium ab. Im Zusammenhang mit

ihrem Bewerbungsprozess absolvierte Laidig eine Praktikumswoche bei thyssenkrupp, die ihr viel Bestätigung brachte. Nun also befindet sich Laidig im zweiten Jahr ihrer Ausbildung zur Fachkraft Lagerlogistik, die sie im Sommer verkürzt abschließen wird. Im Stahlhandel hat sie eine für sich interessante Branche mit langer Geschichte und viel Zukunftspotenzial gefunden und im Logistik-Team von thyssenkrupp aufgeschlossene Kollegen, bei denen sie sich gleich aufgehoben fühlte. „Es gibt keine unterschwellige Unsicherheit wie im Studium. Es ist ein viel angenehmeres Lernumfeld.“ Und in diesem Umfeld, den Hallenbereichen von thyssenkrupp, die eigentlich eine Männerdomäne sind, möchte die junge Frau auch nach ihrem Ausbildungsabschluss bleiben. Berufserfahrung im Logistikbüro sammeln, eventuell den Fachwirt anhängen oder ein duales Studium und interne Schulungen, so stellt sie sich ihre berufliche Perspektive vor.

Sarah Oberles Beweggründe, sich vom Studium der technisch orientierten Betriebswirtschaftslehre an der Uni Stuttgart abzuwenden, waren ähnlich wie bei Benita Laidig: „So möchte ich nicht lernen“, war sich die 20-Jährige



nach eineinhalb Semestern sicher, dass ihr der Praxisbezug fehlte. Sie entschied sich zunächst für ein Freiwilliges Soziales Jahr, um herauszufinden, ob praktisches Tun etwas für sie sein könnte. „Mit dem Rohstoff Stahl hatte ich bis zu diesem Zeitpunkt nicht viele Berührungspunkte“, berichtet Oberle. Aber das Bewerbungsgespräch hat ihr „unfassbar zugesagt“. Es war ein „gegenseitiges Kennenlernen, kein mehrstufiger Prozess, in dem man ausgefragt wird“. Auch das Probearbeiten hat ihr gut gefallen. „Ich habe mich gleich willkommen gefühlt.“ In der Kombination aus Praxis und Theorie, wie sie die Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandelsmanagement vereint, hat Oberle das Richtige für sich gefunden. Ihr Arbeitsplatz ist im Vertriebsbüro. „Ich bin froh, dass ich für mich und mein Leben diesen neuen Weg eingeschlagen habe.“ Die Grundlagen aus dem Studium, zum Beispiel im Rechnungswesen, kommen ihr bei der Ausbildung zugute und sind eine gute Vorbereitung auf die Berufsschule gewesen. Oberles Plan ist, nach ihrer auf zweieinhalb Jahre verkürzten Ausbildung (mit Aussicht, um weitere sechs Monate verkürzen zu können), den Fachwirt anzuhängen und bei thyssenkrupp zu bleiben.

Zwei Studienabbrecherinnen als Auszubildende einzustellen, war für thyssenkrupp in Fellbach Neuland. Es passiert eher selten, dass sich Studienabbrecher um Ausbildungsplätze bewerben, sagt Ausbildungsleiterin Ruth Kaaden, die nichts Negatives daran findet, sich für einen Studienabbruch zu entscheiden. Laidig und Oberle würden alle Erwartungen übertreffen. Die Berufsschule sei für beide keine Herausforderung. „Wir sind jetzt furchtbar verwöhnt“, gibt Kaaden zu. „Klar, solche Bewerber suchen wir bevorzugt.“ Im Bundesdurchschnitt verlässt über ein Viertel der Studierenden aus Bachelorstudiengängen die Hochschule ohne Abschluss. Die meisten von ihnen haben zuvor keinen Berufsabschluss erworben, sind aber aufgrund ihrer guten Allgemeinbildung, ihres theoretischen Fachwissens, ihrer persönlichen Reife und einer großen Portion Motivation eine sehr interessante Zielgruppe für die Wirtschaft. Damit das Potential der Studienaussteiger nicht verloren geht, wurde die Idee einer verkürzten Ausbildung geboren. Ziel ist es, den Studienabbruch für alle Beteiligten in eine Chance zu wenden.

*Benita Laidig (links)  
und Sarah Oberle über-  
treffen die Erwartungen  
ihrer Ausbilderin.*

*Fotos: Alexander Becher*



# FACHKRAFT FÜR SCHUTZ UND SICHERHEIT (M/W/D)

Bei uns erwarten dich:

- ✓ vielfältige Aufgaben
- ✓ faire Bezahlung
- ✓ familiärer Zusammenhalt

# SAFE IN DEINE ZUKUNFT STARTEN



**WERDE TEIL DES TEAMS**

**KOMM VORBEI**

**STAND B38**



www.wsd-security.de

07181 4002 80



**AUSBILDUNGSBEGINN 2025**  
AB JUNI 2024 FREUEN WIR UNS  
AUF DEINE ONLINE-BEWERBUNG  
UNTER: [www.amf.de](http://www.amf.de)

## KOMM INS TEAM: DEINE AUSBILDUNG BEI AMF!

Wir bieten eine qualifizierte und vielseitige Ausbildung in den Berufen:

- > Industriekaufmann (m/w/d)
- > Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- > Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- > Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- > DHBW Studium  
Bachelor of Arts - BWL-Industrie  
Bachelor of Engineering - Mechatronik  
Bachelor of Science - Wirtschaftsinformatik

**ANDREAS MAIER GmbH & Co. KG**

70734 Fellbach · [www.amf.de](http://www.amf.de)



#FINDYOURSPACE #TEAMTESAT

### DUALE AUSBILDUNG (d/m/w)

Elektroniker für Geräte & Systeme  
Industrieelektriker  
Mechatroniker  
Oberflächenbeschichter

### DUALE STUDIENGÄNGE (d/m/w)

Elektrotechnik (Kommunikationstechnik)  
Informatik (Informatik sowie Informationstechnik)  
Optical Engineering



DEINE AUSBILDUNG WARTET

## MACH DEINE AUSBILDUNG ZU DEINER MISSION!

Erlebe die Faszination Weltraum hautnah und gestalte mit uns die Welt von morgen! Von der ersten Sekunde an bieten wir Dir ein spannendes Arbeitsumfeld, ob in der Grundlagenschulung in unserem Ausbildungsbe-  
reich oder direkt bei den Experten in den Entwicklungs- und Fertigungs-  
abteilungen.

Neugierig? Bewirb Dich gleich heute! Unter: [www.tesat.de/ausbildung](http://www.tesat.de/ausbildung)

TESAT – Deutschlands größter Raumfahrtstandort und eigenständiges  
Tochterunternehmen des Airbus Konzerns – ist Weltmarktführer für nach-  
richtentechnische Geräte und Systeme für die Satellitenkommunikation.  
Über 1.100 Mitarbeiter entwickeln, fertigen und testen in Backnang bei  
Stuttgart die hochzuverlässigen Geräte, Baugruppen und kompletten  
Nutzlasten für alle führenden Satellitenhersteller. In über 60 Jahren wur-  
den weltweit mehr als 700 Raumfahrtprojekte durchgeführt.



# Eine Ausbildung beim Amt. Echt jetzt?

**Eine Herzensangelegenheit** – das ist die Ausbildung junger Menschen für das Landratsamt Rems-Murr-Kreis. Um dir einen bestmöglichen Einstieg ins Berufsleben zu ermöglichen, bieten wir dir als zukunftsorientierter, verlässlicher und sicherer Arbeitgeber ein vielfältiges Angebot: Ob sozial, technisch oder in der klassischen Verwaltung – hier gibt es für jede und jeden die passende Ausbildung. Übrigens: Auch unsere 31 Städte und Gemeinden im Rems-Murr-Kreis bieten spannende Ausbildungsberufe zum Mitgestalten.

## Deine Chance

In der Verwaltung gibt es nur Jobs am PC? Von wegen. In der Ausbildung zum Straßenwärter oder zur Straßenwärterin sowie in der Ausbildung zum Vermessungstechniker oder zur Vermessungstechnikerin arbeitest du körperlich aktiv und kannst dein handwerkliches Geschick im Freien anwenden! Infos hierzu und zu den zahlreichen weiteren Ausbildungs- und Studienberufen, die wir regelmäßig anbieten, findest du auf unserer Homepage.

**Weiterentwicklung vorprogrammiert**  
Während der Ausbildung unterstützt dich eine Vielzahl an kompetenten Ausbildungsbeauftragten, die dir regelmäßiges Feedback geben. Um dich weiterzuentwickeln, kannst du spannende Fortbildungen besuchen.

## Digital und mobil

Weil du für uns Ideengeber oder Ideengeberin sowie Vorreiter oder Vorreiterin in Sachen Digitalisierung bist, bekommst du zum Ausbildungsstart ein iPad, um auch im Büro papierlos zu arbeiten. Und um jederzeit mobil zu sein, stellen wir dir kostenlos das Deutschlandticket Jugend BW zur Verfügung, mit dem du auch außerhalb der Arbeit in ganz Deutschland fahren und reisen kannst.

## Übernahme garantiert

Mit dem Landratsamt Rems-Murr-Kreis als Arbeitgeber ist auch deine Zukunft gesichert. Nach Abschluss der Ausbildung winkt eine einjährige Übernahmegarantie. Diese kannst du um

bis zu ein Jahr verschieben, um im Rahmen des Projekts Azubi Abroad eine spannende Zeit im Ausland zu verbringen.

## Interesse?

Gleich bewerben über:  
[www.rems-murr-kreis.de/ausbildung](http://www.rems-murr-kreis.de/ausbildung)



Landratsamt  
Alter Postplatz 10  
71334 Waiblingen

# Karriere starten

bei LEONHARD WEISS



## AUSBILDUNGSBERUFE AM STANDORT GÖPPINGEN (m/w/d)

Baugeräteführer, Berufskraftfahrer, Beton- und Stahlbetonbauer, Elektroniker für Betriebstechnik, Fachkraft für Lagerlogistik, Gleisbauer, Industriekaufmann, Informationselektroniker, Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung, Kfz-Mechatroniker Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik, Land- und Baumaschinenmechaniker, Metallbauer Fachrichtung Konstruktionstechnik, Straßenbauer

## AUSBILDUNGSBERUFE AM STANDORT METZINGEN (m/w/d)

Kaufmann für Büromanagement, Straßenbauer im Netzbau

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG ÜBER UNSER JOBPORTAL: [www.leonhard-weiss.jobs](http://www.leonhard-weiss.jobs)



Bewirb Dich!

LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG – BAUUNTERNEHMUNG  
Leonhard-Weiss-Str. 22, 73037 Göppingen  
P +49 7161 602-1747, [ausbildung@leonhard-weiss.com](mailto:ausbildung@leonhard-weiss.com)

FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA!



[leonhardweiss\\_official](#)



[leonhardweiss\\_official](#)



[leonhardweissbauunternehmung](#)





# Täglich im Kontakt mit Menschen

Die Agentur für Arbeit bietet zwei duale Studiengänge mit sehr guten Karriereaussichten an. Sandin Schwerdt studiert Arbeitsmarktmanagement.

Von Simone Schneider-Seebeck

Sandin Schwerdt ist erst 18 Jahre alt, aber sie weiß genau, was sie möchte: mit Menschen arbeiten. Um diesen Wunsch zu realisieren, hat sie einen Weg gewählt, der nicht so bekannt ist. Sie hat sich für den dualen Studiengang „Arbeitsmarktmanagement“ entschieden. Sehr gut gefällt ihr dabei, dass drei große Bereiche miteinander verknüpft sind: Sozialwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften und Rechtswissenschaften. „Für mich war klar, dass ich ein duales Studium machen möchte“, erklärt Sandin Schwerdt, die im vergangenen Jahr ihr Abitur am Bildungszentrum Weissach im Tal absolvierte. „Ich wollte nicht nur lernen, sondern ein zweiteiliges Konzept. Denn dabei kann man das, was man lernt, gleich einsetzen.“ Sie ist eine Frau der Tat. Schon seit drei Jahren hat sie sich durch Kellnern etwas dazuverdient und dadurch festgestellt, dass ihr der tägliche Kontakt mit Menschen gut gefällt. Das möchte sie nicht missen. „Das hat man bei einem reinen BWL-Studium nicht.“ Der duale Studiengang ist in Trimestern aufgebaut. Jedes Trimester umfasst vier Monate, dabei wechseln sich Theorie und Praxis ab. Arbeitsmarktmanagement wird nur an zwei Hochschulen gelehrt – in Mannheim, wo Sandin Schwerdt studiert, und Schwerin. Da für sie Pendeln nicht infrage kommt, sucht sie sich für die Zeit in Mannheim eine Wohnung. In ihrem ersten Studientrimester ging es vor allem um die Grundlagen: Statistik, VWL, BWL, Recht, Sozialwissenschaften, Integration und Teilhabe standen bisher auf dem Lehrplan. Am Ende eines Trimesters wird

in jedem der Module eine Abschlussklausur geschrieben. Dabei sind die Regeln streng, nur einmal darf wiederholt werden. Nach insgesamt drei Jahren wird mit dem Bachelor of Arts abgeschlossen. Aktuell verbringt Sandin Schwerdt ihr praktisches Trimester bei der Agentur für Arbeit in Waiblingen und ist von der Vielfalt der Aufgaben begeistert. „Man sitzt nicht nur vor dem PC. Man hat täglich mit Menschen zu tun. Ich brauche das auch für mich.“ Neben den Einblicken ins praktische Berufsleben hat sie jedoch auch Aufträge für die Hochschule zu erfüllen. Etwa die Erstellung eines Feld- und Lerntagebuchs, in dem über den Arbeitsalltag reflektiert wird. Dabei nimmt sie sehr viel für sich selbst mit, denn zuerst einmal geht es darum, die Agentur für Arbeit zu verstehen. Sämtliche Bereiche und Teams werden in diesem Trimester durchlaufen, jeden Tag gibt es etwas Neues kennenzulernen. Besonders gut gefällt Sandin Schwerdt, dass sie bei Gesprächen und Terminen mit eingebunden ist, beispielsweise bei Veranstaltungen. Für Studenten sei es super, wenn man sich gleich mit einbringen könne, findet sie. Und einiges von dem, was sie bereits in der Theorie oder aufgrund von Informationsveranstaltungen gelernt habe, habe sie schon anwenden können, etwa bei Gesprächen mit Kunden. So konnte sie zum Beispiel Informationen im Bereich Weiterbildung weitergeben. „Von Anfang an wird uns viel Vertrauen entgegengebracht“, sagt Schwerdt. „Für junge Menschen ist das sehr wichtig.“

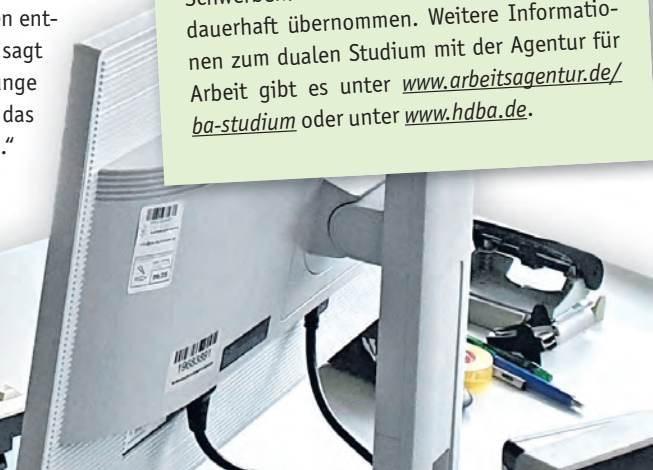


Sandin Schwerdt kann im dualen Studium das, was sie lernt, gleich praktisch umsetzen.

Foto: Agentur für Arbeit



Die Agentur für Arbeit bietet zwei duale Studiengänge an – „Arbeitsmarktmanagement“ und „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“. Die theoretischen Inhalte in den Bereichen Wirtschafts-, Sozial- und Rechtswissenschaften werden in fünf Trimestern an den Hochschulen der BA in Mannheim oder Schwerin gelehrt. In den vier praktischen Trimestern dazwischen wird das Wissen praktisch vertieft, etwa in einer Agentur für Arbeit, in einem Jobcenter, in einem Betrieb, bei einer Kammer oder auch im Ausland. Ein weiterer Vorteil des dualen Studiums: Neben einer Ausbildungsvergütung von aktuell 1820 Euro werden die Kosten für Unterkunft und Verpflegung am Studienort, Reisekosten und Sozialleistungen übernommen. Das Einstiegsgehalt beträgt mindestens 54 230 Euro brutto im Jahr. „Unseren Absolventen stehen alle Wege offen“, sagt Sebastian Schick, Teamleiter Ausbildung und Qualifizierung. Dazu gehören Arbeitsvermittlung, Arbeitgeberservice, Berufsberatung für junge Menschen, Rehabilitanden und Schwerbehinderte. Die Absolventen werden dauerhaft übernommen. Weitere Informationen zum dualen Studium mit der Agentur für Arbeit gibt es unter [www.arbeitsagentur.de/ba-studium](http://www.arbeitsagentur.de/ba-studium) oder unter [www.hdba.de](http://www.hdba.de).



## Ausbildung mit Spannung

**Deine Ausbildung als:**

- ▶ Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik \*
- ▶ Elektroniker für Betriebstechnik \*
- ▶ Fachangestellter für Bäderbetriebe \*
- ▶ Fachinformatiker für Systemintegration \*
- ▶ Kaufmann für Büromanagement \*
- ▶ Dualer Student

**Jetzt informieren!** ➔

\* (m/w/d)

## HAFNER

FERTIGUNGSMESSTECHNIK FÜR DIE BESTEN

**Starte deine Karriere bei uns!**

### Ausbildung bei HAFNER

- Duales Studium B. Eng. Mechatronik (m|w|d)
- Industriekaufmann (m|w|d) mit Zusatzqualifikation
- Industriemechaniker (m|w|d)
- Mechatroniker (m|w|d)
- Technischer Produktdesigner (m|w|d)
- Schnupperpraktikum (m|w|d)

Weitere Infos unter:

TOP JOB

www.hafner-philipp.de

Mehr über HAFNER:

Philipp Hafner GmbH & Co.KG | Blumenstraße 46 | 70736 Fellbach





# Rätsel-Zeit!

## Quiz zur künstlichen Intelligenz

Künstliche Intelligenz begegnet uns immer häufiger. Du solltest dich daher mit diesem Thema beschäftigen. Kennst du wichtige Begriffe aus der Welt der KI? Teste dein Wissen im Quiz!

### 1. Was ist maschinelles Lernen?

- a) Eine Methode, bei der eine Maschine durch das Nutzerverhalten automatisch dazulernen.
- b) Das bedeutet, dass Menschen mit Maschinen arbeiten und sich verbessern.
- c) Eine Lernmethode, bei der man wie eine Maschine denken muss.

### 2. Was ist ein Sprachassistent?

- a) Ein Gerät, das Tiergeräusche nachmacht, um Tiere anzulocken.
- b) Ein Programm, das die menschliche Sprache versteht und auf verschiedene Fragen antworten kann.
- c) Eine Person, die in einem Callcenter Anrufe von Kunden entgegennimmt.

### 3. Was ist ein Roboter?

- a) Eine programmierbare Maschine, die Aufgaben selbstständig ausführen kann.
- b) Ein Automat, der Getränke ausgibt.

- c) Eine Bezeichnung für besonders große Computerbildschirme.

### 4. Was bedeutet autonomes Fahren?

- a) Autos werden von Robotern gefahren.
- b) Fahrzeuge werden mit einer Fernbedienung gesteuert.
- c) Ein Auto fährt selbstständig, indem es

künstliche Intelligenz und Sensoren verwendet und nicht von einem Menschen gesteuert wird.

### 5. In welchem Beruf kannst du auf KI treffen?

- a) Florist
- b) Rettungssanitäter
- c) Fachinformatiker

## Lösung:

► Lösung auf Seite 3!

#### 0 bis 2 Antworten richtig:

Na ja! Das kannst du noch besser. Du kannst zum Beispiel auf [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) dein Wissen über KI erweitern. So lernst du mehr über den Bereich künstliche Intelligenz.

#### 3 und 4 Antworten richtig:

Schon gut! Du bist auf einem guten

Weg. Du kennst dich schon ein wenig aus im Bereich künstliche Intelligenz, aber den vollen Durchblick hast du noch nicht.

#### Alle Antworten richtig:

Sehr gut! Du hast den Durchblick. Du kennst bereits wichtige Begriffe aus dem Bereich künstliche Intelligenz.



Quelle: [www.planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de)  
Grafik: Adobe Stock/Marinko

## Deine Zukunft bei uns!



Wir bieten dir eine Ausbildung zum

## ► Feinwerkmechaniker (m/w/d) Beginn 01. September 2024

In der 3,5-jährigen Ausbildung zum Feinwerkmechaniker (m/w/d) lernst du umfangreiche Bearbeitungsmöglichkeiten des Werkstoffs Metall kennen. Wir ermöglichen dir, dich aktiv in unser Produktionsteam einzubringen. Du wirst bei uns zu einem professionellen Maschinenführer an unseren CNC-Maschinen und konventionellen Werkzeugmaschinen ausgebildet. Selbstverständlich möchten wir dich nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung in ein Arbeitsverhältnis übernehmen.

### Unser Ausbildungsangebot

- Manuelles Bearbeiten von Metall
- Metallbearbeitung mit konventionellen und CNC-Werkzeugmaschinen
- Programmieren von CNC-Maschinen
- Montieren von Werkzeugteilen
- Mitarbeit in der Logistik unserer Produktion
- Wartung der Produktionsanlagen

### Damit überzeugst du uns

- Guter Hauptschul- oder Realschulabschluss
- Gutes technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- Motivation, selbstständig zu arbeiten und jeden Tag dazuzulernen

### Das bieten wir dir

- Ausbildungsvergütung nach dem Entgelttarifvertrag SÜDWESTMETALL
- Attraktive Leistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Eine 35-Stunden Arbeitswoche mit der Möglichkeit zum Freizeitausgleich
- 30 Tage Urlaub
- Ermäßigtes Essen in unserer Kantine
- Individuelle Unterstützung und Förderung sowie Betreuung durch erfahrene Ausbilder
- Fachliche und persönliche Entwicklung durch Übernahme von immer mehr Verantwortung
- Umfangreiches Prämienprogramm

Wenn du Interesse an dieser zukunftsfähigen Ausbildung hast, dann bewirb dich mit deinen aussagekräftigen

Unterlagen per Mail an [bewerbung@karlbruckner.de](mailto:bewerbung@karlbruckner.de)

Fragen beantwortet gerne die Personalabteilung. Tel: 07151 9671-286



**BRUCKNER-Spitzen**  
seit mehr als 100 Jahren.

Wir sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit Tradition und gesunder Struktur. Unsere hochwertigen Werkzeuge orientieren sich am Stand der Technik und werden von qualifizierten Fachkräften hergestellt.

Weltweit genießen BRUCKNER-Spitzen deshalb hohe Wertschätzung. Im Einsatz sind unsere Zentrierspitzen und Stirnseitenmitnehmer z.B. in der mechanischen Bearbeitung der Automobilindustrie und deren Zulieferfirmen, in der Luft- und Raumfahrt und im Maschinen- und Anlagenbau. Unsere Kunden schätzen uns als zuverlässigen, engagierten Partner.



**Karl Bruckner GmbH**  
Präzisionswerkzeugfabrik  
Bruckwiesenstraße 11-15  
71384 Weinstadt  
[www.karlbruckner.de](http://www.karlbruckner.de)





## Sound produziert Emotionen, wir produzieren Sound.

Besser zu d&b: Die Welt der Audiotechnik ist riesig, vielfältig und dynamisch. Deshalb suchen wir dich! Zeig uns, wer du bist und wohin du willst. Wir bieten dir den Weg dorthin:

**Fachinformatiker** für Systemintegration (w/m/d)  
**Fachkraft** für Lagerlogistik / Fachlagerist (w/m/d)  
**Bachelor of Engineering** Elektrotechnik (w/m/d)  
**Bachelor of Engineering** Wirtschaftsingenieurwesen (w/m/d)

Mach Sound zu deinem Erlebnis!  
 Fragen vorab? Kein Problem! Melde dich gerne direkt bei Corinna Wächter (+49 160 451 7205).



Direkt bewerben?

**d&b**  
audiotechnik

# SCHÄFER blecht gut.

## Und das schon in der Ausbildung zum

<b>KONSTRUKTIONS- MECHANIKER</b> (m/w/d)	<b>MECHATRONIKER</b> (m/w/d)	<b>INDUSTRIE- KAUFMANN/-FRAU</b> (m/w/d)
---	---------------------------------	---

Wir bei schäfer-technic sind **Macher** – und das bereits seit **125 Jahren**. Als tolles Team mit rund **80 Mitarbeitern** produzieren wir in Fellbach Maschinen für die **Straßensanierung** und den **Fahrzeugbau**.

Wir bieten dir einen **sicheren Arbeitsplatz** in einem **Familienunternehmen**. Bei uns bist du keine Nummer, sondern Teil eines starken Teams und profitierst von vielen Leistungen.

**Klingt gut?** Dann freuen wir uns auf deinen Besuch bei der **Fokus Beruf 2024**.

Schneide einfach die Anzeige aus und löse sie an unserem **Messestand B09** gegen eine kleine **Überraschung** ein.



Mehr Informationen findest du unter [arbeiten-bei.schaefer-technic.com](http://arbeiten-bei.schaefer-technic.com) oder direkt über den QR-Code.

**schäfer technic**

- Flexible Arbeitszeiten
- Hohes Azubigehalt
- Tolles Arbeitsklima
- Große Aufgabenvielfalt



## Unsere Ausbildung ist mit allen Wassern gewaschen.



Die Landeswasserversorgung ist eines der größten Fernwasserversorgungsunternehmen in Deutschland. Über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass bei etwa 3 Millionen Menschen in Baden-Württemberg und Bayern jederzeit Trinkwasser bester Qualität aus dem Wasserhahn fließt.

Für unsere **Betriebsstelle in Kernen** und unserer **Hauptverwaltung in Stuttgart** suchen wir zum 01.09.2024 Auszubildende bzw. zum 01.10.2024 Studenten als

<p><b>Anlagenmechaniker (m/w/d) (Kernen)</b></p> <p><b>Bachelor of Engineering (DHBW) – Elektrotechnik Automation (m/w/d) (Stuttgart)</b></p> <p>Kennziffer: LW-23-P-02</p> <p>Wir bieten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>intensive und kontinuierliche Betreuung von Ausbildungsbeginn an</li> <li>einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz mit verantwortungsvollen Aufgaben</li> <li>Bezahlung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes</li> <li>eine Übernahmegarantie für mindestens ein Jahr bei guten Leistungen</li> </ul>	<p><b>Bachelor of Engineering (DHBW) – Bauingenieurwesen (m/w/d) (Stuttgart)</b></p> <p><b>Bachelor of Science (DHBW) – Informatik (m/w/d) (Stuttgart)</b></p>
--	--

Nähere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen! Ihre Bewerbung übermitteln Sie uns bitte über das Onlineformular auf unserer Homepage unter Angabe der o.g. Kennziffer.



[www.lw-online.de/karriere](http://www.lw-online.de/karriere)





Schreinermeister Benedikt Engele (Zweiter von links) mit seinen Lehrlingen Felin Weißhaar, Nele Rosenberger und Riad Muji.

Foto: Alexander Becher



# Liebe für die Arbeit mit Holz

Immer mehr Frauen entscheiden sich für das Handwerk. In der Weissacher Schreinerei Engele sind zwei der drei Azubis weiblich.

Von Simone Schneider-Seebeck

An einem großen Whiteboard erläutert Benedikt Engele die nächsten Aufgaben für seine drei Auszubildenden. Zwei junge Frauen und ein junger Mann sind es, die in seinem Betrieb aktuell den Beruf des Schreiners erlernen. Der vierte Azubi konnte seine Lehre im vergangenen Jahr erfolgreich abschließen.

Erst im Juni 2021 hat sich Schreinermeister Engele selbstständig gemacht. Zu seinem Aufgabengebiet gehören Kucheneinbau, Möbelherstellung, Innenausbau und

auch Bauschreinerei. Und bereits von Anfang an war klar, dass er ausbilden würde. Denn wie sonst soll dem Fachkräftemangel begegnet werden, wenn man sich nicht um qualifizierten Nachwuchs kümmert? Für seine rechte Hand Kai Stengel, der mit ihm den Betrieb zusammen aufgezogen hat, liegt der Vorteil dabei auf der Hand: „Die Auszubildenden lernen das Unternehmen kennen. Und wenn sie hier weiterarbeiten, wissen sie schon, wie der Betrieb läuft.“

Probleme, an interessierten Nachwuchs zu kommen, hatte Engele bisher nicht: „Wir haben hier alles neu aufgezogen.“ Bereits jetzt liegen Bewerbungen für das neue Ausbildungsjahr vor. Und dabei interessieren sich nicht nur Jungs für diesen handwerklichen Traditionsberuf. Zwei Azubis sind junge Damen, denen die Begeisterung für das Handwerk wohl bereits in die Wiege gelegt wurde.

„Mein Uropa war bereits Schreiner“, erzählt Nele Rosenberger. Im heimischen Keller findet sich noch das ein oder andere Erinnerungsstück an diese kreative Tätigkeit. Nach dem Abitur und einem Freiwilligen Sozialen Jahr entschied sie sich gegen ein Studium und für eine Ausbildung, da sie lieber handwerklich arbeiten wollte. „Es ist schön, wenn man am Ende des Tages sieht, was man gemacht hat“, findet sie.

Das sieht Felin Weißhaar ebenso. Auch sie hat sich nach dem Abitur für eine Ausbildung bei der Schreinerei Engele entschieden. Damals war sie 17 Jahre alt, ein Studium kam für sie nicht infrage. „Das kommt vielleicht noch“, meint sie. Der Werkstoff Holz spielt in ihrer Familie ebenfalls eine große Rolle, ihr Urgroßvater war Schreiner, der Onkel hat eine Schreinerlehre absolviert.

Den beiden jungen Frauen gefällt es, am Ende des Tages ein Ergebnis zu sehen. „Das gibt einem ein Gefühl der Befriedigung. Und es sieht schön aus“, findet Felin Weißhaar. Nele Rosenberger ist überzeugt: „Wenn man an sich

## Die Tätigkeit im Überblick:

Tischler/-innen beziehungsweise Schreiner/-innen stellen Schränke, Sitzmöbel, Tische, Fenster und Türen, aber auch Innenausbauten sowie Messe- und Ladeneinrichtungen meist in Einzelanfertigung her. Zunächst beraten sie ihre Kunden über Einrichtungslösungen, unter Umständen nehmen sie dabei Skizzen oder den Computer zu Hilfe. Nach der Auftragserteilung be- und verarbeiten sie Holz und Holzwerkstoffe mit einer Vielzahl unterschiedlicher, auch computergesteuerter Techniken. Tischler sägen, hobeln und schleifen, verarbeiten Furniere und behandeln die Holzoberflächen. Einzeln angefertigte Teile verschrauben oder verleimen sie zu fertigen Holzprodukten. Auf Baustellen setzen sie Fenster, Treppen und Türen ein; in Wohn- oder Büroräumen verlegen sie Parkettböden und montieren Einbaumöbel, Raumteiler oder Wandverkleidungen. Außerdem reparieren sie beschädigte Möbel oder gestalten Musterstücke.

## Die Ausbildung im Überblick:

Tischler/-in ist ein dreijähriger anerkannter Ausbildungsberuf im Handwerk. Die fortschreitende Digitalisierung der Arbeits- und Berufswelt kann Aufgabengebiete und Anforderungsprofile verändern.



Foto: Agentur für Arbeit Waiblingen

glaubt, dann schafft man es auch.“ Mit der Zeit gehe die Arbeit immer leichter von der Hand. Nach ihrer Ausbildung wollen beide zunächst Berufserfahrung sammeln, eine Weiterbildung zur Technikerin oder Meisterin können sie sich gut vorstellen – unter anderem weil sich eine bessere Qualifizierung in einem höheren Gehalt niederschlägt. Während Felin Weißhaar und Nele Rosenberger gerade im zweiten Lehrjahr sind, nähert sich für Riad Muji die Ausbildung langsam dem Ende. Seit acht Jahren lebt der gebürtige Kosovo-Albaner in Deutschland, er hat hier seinen Hauptschulabschluss gemacht. Bereits als Kind war er oft und gern in der Werkstatt seines Vaters und so stand für ihn fest, dass er nach der Schule ein Handwerk erlernen wollte. Das Schreinerhandwerk gefällt ihm sehr gut, dabei möchte er unbedingt bleiben. Er kann sich gut vorstellen, bei seinem Vater mit einzusteigen, dort könnte er seine Kenntnisse und Fähigkeiten gut einbringen.



# Ihr Einstieg bei der JACOB GmbH

## Unsere Ausbildungsplätze für September 2024

An unserem Stammsitz in Kernen bei Stuttgart sind alle Disziplinen unter einem Dach vereint. Dies gibt uns die Freiheit, hochflexibel und schnell zu agieren. Unser Prüflabor ist in der Lage, alle Produkte auf „Herz und Nieren“ prüfen, auch auf kundenspezifische Umgebungsbedingungen hin.

Die Drehtechnik und die Kunststofftechnik werden komplettiert durch den hauseigenen Formen- und Werkzeugbau. So können Projekte schnell in die Umsetzung gehen.

### Für das kommende Ausbildungsjahr bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

- Zerspanungsmechaniker (m/w/d) (Drehautomatensysteme)
- Kunststofftechnologe (m/w/d)
- Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)

Jacob GmbH • Gottlieb-Daimler-Straße 11 • 71394 Kernen • [www.jacob-gmbh.de](http://www.jacob-gmbh.de) • [bewerbung@jacob-gmbh.de](mailto:bewerbung@jacob-gmbh.de)



ANZEIGE

## Aufregender Beruf – ideal für Allrounder

**Alleyna Pektas macht eine zweijährige Ausbildung zur Maschinen- und Anlagenführerin Metall- und Kunststofftechnik. Ihr Ausbildungsbetrieb ist die Jacob GmbH – ein renommierter Hersteller von Kabeleinführungen. „Kabel- was?!“ ist eine häufige Reaktion, wenn die 18-Jährige von ihrer Arbeit erzählt, denn vielen sagt das erst mal gar nichts. Sie erklärt, wo die Produkte überall zum Einsatz kommen.**

Warum haben Sie sich ausgerechnet für diesen Beruf entschieden?

**Alleyna Pektas:** „Ich sehe den richtigen Weg, um meine berufliche Karriere in eine aufregende Zukunft zu steuern.“

Inwiefern verspricht die Laufbahn als Maschinen- und Anlagenführerin „aufregend“ zu werden?

**Alleyna Pektas:** „Der Beruf ist ein toller Allrounder-Beruf und eine allgemeine Basis für verschiedene Mechanikerausbildungen. Ich kann mich danach vielseitig weiterentwickeln.“

Ihr Arbeitgeber stellt Kabeldurchführungssysteme her. Wo kommen die zum Einsatz?

**Alleyna Pektas:** „Ohne die Produkte geht nichts, denn egal wohin wir blicken und was wir benutzen: Kabelverschraubungen und Kabeldurchführungssysteme für

elektrische und hydraulische Leitungen umgeben uns auf Schritt und Tritt, ob in Ladestationen fürs E-Fahrzeug, Solaranlagen, Maschinen oder Elektroinstallationen.“

Wie sieht Ihr Arbeitsalltag aus? In welchen Bereichen werden Sie überall eingesetzt?

**Alleyna Pektas:** „Das erste Jahr habe ich mir in der Lehrwerkstatt die Grundfertigkeiten angeeignet. Danach habe ich mich für die Fachabteilung Kunststofftechnik entschieden und stelle dort aktuell Bauteile her. Dazu bereite ich unsere Maschinen vor, rüste sie dem Auftrag entsprechend aus und nehme sie in Betrieb. Auch Fehlerbehebung ist Teil der Ausbildung.“

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten sind wichtig?

**Alleyna Pektas:** „Zwingend ist handwerkliches Geschick, auch technisches Verständnis ist wichtig. Geachtet wird auch auf menschliche Qualitäten wie Hilfsbereitschaft und höfliches Verhalten. Und man sollte offen sein für Neues. Ein Praktikum ist Pflicht.“

**Ausbildungsleiterin Nicole Leininger ergänzt:** „Wer das Fach Technik in der Schule hatte, ist absolut richtig. Sorgfältiges Arbeiten, physikalische und mechanische Grundlagen setzen wir ebenfalls voraus.“

Was gefällt Ihnen an Ihrem Beruf am besten?

**Alleyna Pektas:** „Die gute, ungezwungene Arbeitsatmosphäre und meine sehr netten, hilfsbereiten Kollegen.“

Warum haben Sie sich für Alleyna Pektas entschieden?

**Nicole Leininger:** „Sie hatte ein sehr gutes Grundwissen und Interesse an dem Beruf und ist supermotiviert. Überzeugt hat uns auch ihre große Lernbereitschaft für alle technischen Grundfertigkeiten, die sie schon im Praktikum gezeigt hat.“



**Jacob GmbH**  
 Gottlieb-Daimler-Straße 11  
 Kernen-Rommelshausen



# Das Thema Pflege geht ihr unter die Haut

Kim Hoffmann hat in der ersten Hälfte ihrer einjährigen Ausbildung zur Altenpflegehelferin schon viel erlebt. Freude und Trauer schlagen ihr entgegen, auch gefühlsmäßig belastende Situationen lassen sich nicht umschiffen.

Von Heidrun Gehrke

Die 22-jährige Kim Hoffmann lernt den Beruf der Altenpflegehelferin im Wilhelmine-Canz-Zentrum der Großheppacher Schwesternschaft. „Ich denke, ich war schon immer sehr hilfsbereit, und das kann ich in Pflege und Betreuung am besten umsetzen.“ Sie kam nach ihrem Hauptschulabschluss durch eine Freundin auf den Beruf. „Mit dem Thema Pflege kam ich durch meine Uroma und meine schwerbehinderte Tante in Berührung“, erzählt sie.

Jetzt lernt sie es von der Pike auf: Die Ausbildung vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten für eine qualifizierte Mitwirkung und Mithilfe bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gesunder und kranker älterer Menschen. Die Ausbildung befähigt sie, pflegerische und soziale Aufgaben unter Anleitung einer Pflegefachkraft zu übernehmen. Kim weiß, dass sie auch lernen muss, mit dem Thema Tod klarzukommen. Sterbende zu begleiten, das zähle zu ihren Tätigkeiten, für die sie sich gut gewappnet fühlt. „Ich bin bereit, Verantwortung zu übernehmen. Auch häufig wechselnde Aufgaben und Arbeitssituationen und Kontakt mit Menschen fallen mir nicht schwer.“ Um in dem Beruf erfolgreich zu sein, seien kommunikative Fähigkeiten und ein gutes Einfühlungsvermögen unverzichtbar. Außerdem wird Wert gelegt auf Kontaktbereitschaft, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen, Beherrschtheit sowie psychische Belastbarkeit. Und Multitasking-Fähigkeiten sind von Vorteil: Oft wird übersehen, dass vieles reine Handarbeit ist – etwa die Zubereitung von Mahlzeiten und die Verabreichung von Essen oder Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme.

Kim Hoffmann war vom ersten Tag an überzeugt, dass sie am richtigen Platz gelandet ist. „An meinem Beruf gefällt mir der Umgang mit Menschen und das Gefühl, gebraucht zu werden.“ Es komme viel Dankbarkeit von den älteren Menschen zurück. „Das spüre und erfahre ich jeden Tag.“ Auch

hört sie interessiert zu, wenn die Seniorinnen und Senioren „von früher“ erzählen. „Ich finde die Gespräche sehr spannend, dabei bekomme ich viel von der Lebenserfahrung der Menschen mit.“

Nach ihrer einjährigen Ausbildung kann sie sich auf vielen Wegen weiterqualifizieren: Es gibt die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachfrau und danach weitere Stufen der Weiterbildung, bis zur Pflegedienstleitung. Im Hinblick auf die alternde Gesellschaft brauche sie sich keine Sorgen um die Zukunft machen. „Es wird immer Menschen geben, die im Alter auf Pflege angewiesen sind. Daher wird man Menschen, die in diesem Beruf arbeiten, immer brauchen.“



## Die Tätigkeit im Überblick

Altenpflegehelfer/-innen arbeiten bei der Betreuung, Versorgung und Pflege gebrechlicher beziehungsweise kranker oder auch gesunder älterer Menschen mit. Sie helfen bei der Körperpflege und beim Essen oder wirken unter Anleitung bei der Arzneimittelgabe mit. Auch bei der Bewältigung von Alltagssituationen leisten sie Hilfe.

## Die Ausbildung im Überblick

Altenpflegehelfer/-in ist eine landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an Berufsfachschulen. Sie dauert in Vollzeit ein bis bis Jahre, in Teilzeit anderthalb bis vier Jahre und

führt zu einer staatlichen Abschlussprüfung.

Quelle: Arbeitsagentur



Kim Hoffmann übernimmt gerne Verantwortung und ihr fällt der Kontakt zu Menschen nicht schwer. Für ihren Beruf sind kommunikative Fähigkeiten und Einfühlungsvermögen wichtig.

Foto: Benjamin Büttner

**RMK**  
Rems-Murr-Kliniken

 REMS-MURR-KREIS

## KLINIK-KÜKEN GESUCHT

Ob Ausbildung zum **Pflegefachmann (m/w/d)**, **Operationstechnischen Assistenten (m/w/d)**, **Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)** oder lieber **duales Studium**: Die Rems-Murr-Kliniken bieten dir vielfältige und spannende Möglichkeiten, direkt in deinen Traumberuf zu starten. **Klingt gut? Dann scan einfach den QR-Code, um mehr zu erfahren. Wir freuen uns auf dich!**



Rems-Murr-Kliniken gGmbH | Personalabteilung  
Am Jakobsweg 1 | 71364 Winnenden

**KURS NEHMEN  
RICHTUNG ZUKUNFT**  
DIE AUSBILDUNG  
FÜR TECHNIKFANS,  
DIE AKTIV DAS ÜBERMORGEN  
MITGESTALTEN MÖCHTEN.

**Lern** **H.P. Kaysser**  
**Fabrik**

Informiere  
dich über  
unsere  
Ausbildungs-  
berufe  
Stand C02







## AUSBILDUNGSLEIDENSCHAFT

DUNGS steht für die sichere und saubere Verbrennung von Gasen. Weltweit kommen unsere Produkte und Systeme in Heizungsanlagen, Prozesswärmeanwendungen und Gasmotoren zum Einsatz. Egal ob Erdgas oder Wasserstoff – wir regeln das!

So hoch, wie der Anspruch an die Qualität unserer Produkte ist, so sehr legen wir Wert auf gut ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit mehr als 50 Jahren bilden wir mit Begeisterung, Freude und Erfolg für den eigenen Bedarf aus.

### Ausbildungsberufe:

- Industriekaufmann (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Produktionstechnologe (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d)

### Duales Studium (DHBW):

- BWL-Industrie, B. A. (m/w/d)
- Wirtschaftsinformatik - Application Management, B. Sc. (m/w/d)
- Maschinenbau, Konstruktion & Entwicklung, B. Eng. (m/w/d)
- Elektrotechnik, Elektronik, B. Eng. (m/w/d)

**Noch verfügbar für Herbst 2024!**

Wir freuen uns auf deine Online-Bewerbung:



Tabea Werner-Ochss  
ausbildung@dungs.com  
Karl Dungs GmbH & Co. KG  
Karl-Dungs-Platz 1 • 73660 Urbach  
07181/804-184 • www.dungs.com



## GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN – DEINE AUSBILDUNG IN DER LOGISTIK

Die 1959 gegründete **SCHMALZ+SCHÖN Logistik-Gruppe** ist ein von der Inhaberfamilie geführtes mittelständisches Unternehmen mit Hauptsitz in Fellbach.

Mit unseren 13 Gesellschaften decken wir alle Bereiche der Logistikdienstleistungen ab.

Das bieten wir Dir:

- **Ausgezeichnete Ausbildungsmöglichkeiten**
- **Interessante betriebliche Schulungen**
- **Eine attraktive Leistungsvergütung**
- **Hervorragende berufliche Perspektiven für Absolventen aller Schularten**

Unsere Ausbildungsberufe im Überblick:

- **Kaufmann für Spedition- und Logistikdienstleistungen (m/w/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)**
- **Berufskraftfahrer (m/w/d)**

Du profitierst von einem sicheren Arbeitsplatz in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Deine Online-Bewerbung unter **[www.schmalz-schoen.com/karriere](http://www.schmalz-schoen.com/karriere)**



Wir sind eine Isolierfirma mit über 40 Mitarbeitern. Azubis bieten wir ein gutes Betriebsklima in einem motivierten Team, berufliche Aufstiegsmöglichkeiten sowie einen zukunftsicheren Arbeitsplatz.

## HAWA GmbH IsolierTEAM

z. Hd.  
Frau Sabrina Wouda  
Wilhelm-Stähle-Sr. 11  
70736 Fellbach

## Starte mit uns in eine erfolgreiche Zukunft!!!

Wir bilden aus zum  
**WKS-B-Isolierer (m/w/d)**

**Ausbildungsbeginn  
September 2024**

### Qualifikationen

- Hauptschul- oder Realschulabschluss
- Eigenmotivation
- Handwerkliches Geschick
- Technisches Interesse

Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung gerne per E-Mail an: [wouda@hawa-isolierTEAM.de](mailto:wouda@hawa-isolierTEAM.de)



Berufsberatung - bringt weiter!

## Finde deine Berufung!

- **Sichere dir den Ausbildungsplatz, der zu dir passt!**
- **Finde den passenden Studienplatz!**
- **Lass dich bei Problemen in deiner Ausbildung unterstützen!**

**Kompetente und neutrale Beratung**  
- auch per Videochat!

**Terminvereinbarung unter Tel. 0800 4 5555 00 oder unter [www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung](http://www.arbeitsagentur.de/bildung/berufsberatung)**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Agentur für Arbeit Waiblingen

bringt weiter.





## Das große Kennenlernen – it's a match

Firmen laden im Rekrutierungsprozess häufig zu Bewerbungstagen ein, so zum Beispiel auch Kärcher in Winnenden. Junge Menschen bekommen Einblicke in den Betrieb und der Arbeitgeber lernt seine künftigen Azubis und Studierenden kennen.

Von Nicola Scharpf

Bewerberinnen und Bewerber, die von Kärcher in Winnenden zum Bewerbungstag oder Einzelgespräch eingeladen werden, haben es schon weit geschafft. Sie haben ihre Online-Bewerbung abgegeben, sind bei der Sichtung der Unterlagen durch die Ausbilderinnen und Ausbilder positiv aufgefallen, haben den Online-Test bestanden und stehen nun davor: vor dem großen Kennenlernen mit den Firmenvertretern.

Maximal zwölf junge Menschen gleichzeitig werden eingeladen, die sich für einen Ausbildungsplatz oder ein Duales Studium interessieren. Und Angst braucht vor einem solchen Bewerbungstag niemand haben. Das sagt Stefanie Herd, die die kaufmännischen Ausbildungs- und Studiengänge leitet: Es geht nicht um eine Prüfung, nicht um eine Testsituation unter Stressbedingungen. „Wir möchten die Bewerberinnen und Bewerber als Personen kennenlernen und gleichzeitig die Firma präsentieren.“ Die potenziellen Azubis und dualen Studierenden sollen spüren können und Einblicke bekommen, ob Kärcher zu ihnen passt. „Wir haben eine Übernahmegarantie nach der Ausbildung. Daher sehen wir ganz genau hin, wer zu uns passt.“

Ein Bewerbungstag beginnt mit einer Selbstpräsentation, auf die sich die Jugendlichen im Vorfeld vorbereiten können, schildert Melanie Spiegler, die als kaufmännische Ausbilderin für das Bewerberauswahlverfahren zuständig ist, den Tagesablauf. Es folgt eine Gruppenübung, bei der die Firmenvertreter beobachten können, wie die Azubis von morgen agieren. Dabei geht es um Präsentations- und Organisationsfähigkeiten, um Zeitmanagement, Sozialkompetenz oder auch mal um die Fähigkeit, Konflikte zu lösen. In Einzelgesprächen lässt sich anschließend erfahren, wie die Erwartungen der Bewerber zu dem passen, was die Firma ihnen bietet. Zu diesen drei Bausteinen hinzu kommen

Werksführungen, ein gemeinsames Mittagessen und das Kennenlernen aktueller Azubis oder Studierenden – so dass am Ende des Bewerbungstags die Auszubildenden und die Azubis mit Überzeugung voneinander sagen können: It's a match. Oder eben auch nicht.

Im Rekrutierungsprozess für technische Berufe geht Kärcher einen anderen Weg: Statt eines Bewerbungstags gibt es Einzelgespräche mit den Bewerberinnen und Bewerbern. Sie lernen dabei die Ausbildungswerkstatt kennen und bekommen Einzelübungen gestellt, sagt Armin Graf, Leiter der gewerblich-technischen Ausbildung. Zum Beispiel bekommen die Jugendlichen die Aufgabe, eine kleine Einheit zu montieren und zu demontieren und dabei Fragen zu beantworten. „Wie gehen sie mit dem Bauteil um? Wie gehen sie mit dem Werkzeug um? Auf welchem Stand ist der Bewerber?“ Die Übung hilft, das herauszufinden, so Graf.

Ob Einzelinterview oder Bewerbungstag: „Schade ist, wenn man sich nicht zeigt, sehr zurückhaltend ist und nicht aus dem Schneckenhaus herauskommt“, sagt Stefanie Herd. „Wir wollen schließlich die Menschen kennenlernen.“ Authentizität ist gefragt, nicht das Spielen einer Rolle. Einen positiven Eindruck hinterlässt, wer nicht nur in sauberer Kleidung und mit gepflegtem Äußerem zum Vorstellungstermin erscheint, sondern wer zeigen kann, dass er sich im Vorfeld Gedanken über den angestrebten Ausbildungsgang gemacht hat. „Das Brennen für den Beruf sollte für uns spürbar sein“, sagt Herd. Graf ergänzt: „Ein wichtiger Aspekt ist auch, was sich die Schüler vorher bereits an Fragen überlegt haben.“ Die Ausbilder geben Schulabgängerinnen und -abgängern generell den Tipp: Nachfragen bei Eltern, Tanten, Onkeln oder im Bekanntenkreis, welche Berufsausbildung sie gemacht haben. „Bei uns entsteht so das Gefühl, der Schüler hat sich bereits ein Bild gemacht“, sagt Herd. Schön ist außerdem, wenn Schüler schon ein Prak-

tikum vorweisen können. Nicht nur Bogy und Bors bieten da Chancen, auch auf Eigeninitiative hin sind freiwillige Praktika in den Ferien möglich. Hilfreich ist, nach dem Auswahlverfahren zu reflektieren, was man gut gemacht hat und was besser hätte laufen können.

Zwischen Auswahlverfahren und Ausbildungsbeginn vergeht oft mehr als ein Jahr. „Da kann in einem jungen Leben sehr viel passieren“, weiß Herd aus Erfahrung. Oft reifen die jungen Menschen in dieser Zeit, sodass sie selbstbewusst und gut organisiert in ihre Ausbildung starten.



Foto: Südwestmetall



**KÄRCHER**

# WANNA WOW WITH US?

Starte deinen ganz eigenen way-of-WOW bei Kärcher. Egal ob kaufmännisch, IT oder gewerblich-technisch: Wir bieten Ausbildungs- und Duale Studienplätze an, in denen du dein „Jetzt-lass'-es-uns-doch-einfach-probieren“-Ding nicht nur in der Theorie, sondern direkt beim Weltmarktführer für Reinigungstechnik ausleben kannst. WANNA WOW WITH US?  
[kaercher.de/karriere](http://kaercher.de/karriere)



## Mehr Überholspur. Weniger Sackgasse.

### Was willst du mehr? Die Ausbildung bei der Sparkasse.

Du willst mit Vollgas durchstarten, statt auf der Stelle zu treten? Bei uns erwartet dich ein praxisnaher Einstieg in eine Karriere mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und jeder Menge Sinn – für dich und für uns alle. Finde deinen Ausbildungsplatz auf [www.kskwn.de/ausbildung](http://www.kskwn.de/ausbildung)

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse  
Waiblingen

Die  
Diakonie  
Stetten



## Komm ins echte soziale Netzwerk.



**BEI EINEM ARBEITGEBER  
MIT HERZ UND GUTER  
BEZAHLUNG:**



**Diakonie Stetten e.V.**  
Halle A, Stand A 29

**WIR LIKEN ALLE  
MENSCHEN**



Bewerbungen (auch für FSJ/BFD)  
[personal@diakonie-stetten.de](mailto:personal@diakonie-stetten.de)  
oder: [www.diakonie-stetten.de/deinJob](http://www.diakonie-stetten.de/deinJob)





### Die Tätigkeit im Überblick

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen ein- und ausgehende Güter an, erfassen und kontrollieren sie und lagern sie sachgerecht. Sie stellen Ladungen und Tourenpläne zusammen, verpacken Einzelteile transportsicher, verladen und versenden Güter. Außerdem wirken sie bei der Optimierung logistischer Prozesse und bei der Lagerorganisation mit.

### Die Ausbildung im Überblick

Fachkraft für Lagerlogistik ist ein dreijähriger anerkannter Ausbildungsberuf in Industrie und Handel. Die Ausbildung findet auch im Handwerk statt.

### Typische Branchen

Fachkräfte für Lagerlogistik arbeiten in erster Linie in Lagerhallen und Kühllhäusern. Darüber hinaus arbeiten sie auf Lagerplätzen im Freien und in Büroräumen. Fachkräfte für Lagerlogistik finden Beschäftigung in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche. *Quelle: Arbeitsagentur*

# Hubmaschinen helfen beim Wareneingang

Melanie Hofbauer arbeitet mit Ameisen, ist aber nicht im Zoo tätig.

Ihre „Tiere“ sind große Hubmaschinen. Die 28-Jährige lernt Fachkraft für Lagerlogistik.

Von Heidrun Gehrke

Morgens bei der Arbeit als Erstes auf einen Gabelstapler sitzen: Das hat was. Die imposanten Hubwagen sind im Warenlager der Firma Catalent unverzichtbar. Sie können ein Vielfaches ihres Eigengewichts bewegen – daher auch der Name Ameise. Mehr als 70 Tonnen kann man auf die größten Exemplare draufpacken. Gesteuert werden sämtliche Flurförderzeuge von Melanie und ihren Kollegen, die als Fachkräfte für Lagerlogistik tätig sind. Den Staplerschein hat

die 28-Jährige schon im ersten Lehrjahr gemacht. Sie wirkt winzig in ihrer Arbeitsumgebung, wo zwischen meterhohen Hochregalen, Brückenkranen, Containern und Kisten diverse Regalfahrzeuge von ihr gesteuert werden. „In dem Beruf geht es darum, die Ware anzunehmen, sie in das System einzubuchen, sie zu prüfen, einzulagern, umzulagern oder auszulagern“, beschreibt sie die Abläufe, um im Lager rundum Ordnung zu halten.

Als Fachkraft für Lagerlogistik beherrscht sie die Bedienung der Ameisen, wuchtet mit Hochameisen Lasten noch höher. Die Auszubildende mag alle Maschinen, mit denen sich zentnerschwere Paletten anheben und transportieren lassen, als wären es Fliegengewichte. Entsprechend fasziniert ist sie von der Bandbreite ihrer Tätigkeiten: „Ich bin überrascht darüber, welche Möglichkeiten es zur Einlagerung und Verwaltung der Waren gibt und wie vielseitig diese sind.“ Auch nicht alltäglich ist, dass in ihrer Firma die Durchlaufpläne, wann welcher Azubi welche Abteilung durchläuft, variieren. „Sie werden für jeden Auszubildenden angepasst, je nach den persönlichen Interessen und Schwerpunkten.“

Ihr Arbeitgeber stellt Medizin und Nahrungsergänzungsmittel her, füllt sie ab und verpackt sie anschließend, um sie pünktlich bereitzustellen. Zudem wird bei Catalent an neuen Technologien und Innovationen fürs Gesundheitswesen geforscht und gearbeitet. Täglich muss beim Warenumschatz alles rundlaufen, müssen die Güter von ausgebildeten Spezialisten verfrachtet, eingeräumt und sortiert werden. Als Fachkraft für Lagerlogistik hat sie alle Hebel in der Hand – eine verantwortungsvolle Aufgabe, die sie bewusst gewählt hat: „Ich liebe Herausforderungen im Beruf und übernehme

gerne Verantwortung.“ Sie muss wissen, an welchem Platz sich welches Produkt befindet und dafür sorgen, dass Lieferungen zur festgelegten Zeit den richtigen Adressaten erreichen. Dabei hilft modernste RFID-Technologie, mit der sich der Standort der Produkte kabellos abrufen lässt. Die Digitalisierung wird in ihrer Branche viel verändern, es ist nur noch eine Frage der Zeit, wann Melanie Hofbauer die Möglichkeiten der künstlichen Intelligenz in der Berufspraxis anwenden wird. Robotertechnologie, automatisierte Bestandskontrolle sowie kamerabasierte Staplermanagementsysteme mit 3-D-Ortung haben längst Einzug gehalten in der Lagerlogistik. In der Berufsschule erhält Melanie Hofbauer das theoretische „Rüstzeug“ rund um digitale Förder- und Sortieranlagen, Lagerassistenten, Zähleinrichtungen, Verpackungsmaschinen, Waagen, Computer und 3-D-Datenbrillen, die Scanner und Papierdokumente in der Lagerkommissionierung ersetzen. Wer sein persönliches Berufsziel in der Logistik sieht, sollte Interesse an technischen Abläufen haben und Innovationen nicht scheuen. Melanie hat mit ihrem Beruf, auch was die Zukunft angeht, den richtigen Hebel in der Hand: „Ich denke, es wird viel digitalisiert werden, da braucht man Leute, die sich gut mit der Technik im Lager und in den Lagersystemen auskennen. Ohne die Logistik gäbe es weltweit keinen Güterverkehr und keine Produktion.“ Dies gilt nicht ausschließlich für den pharmazeutisch-medizinischen Wirtschaftszweig von Catalent, sondern umfasst sämtliche Lebensbereiche: Ob wir uns ein Paar Schuhe bestellen oder im Supermarkt einkaufen – ohne Menschen, die ein Lager organisieren und in Ordnung halten können, kommt die gewünschte Ware nie bei uns an.



Foto: Landtag Baden-Württemberg



# Catalent

Catalent Pharma Solutions  
Steinbeisstr. 1-2  
73614 Schorndorf



- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>Studium DHBW BWL Industrie</li> <li>Industriekaufmann/-frau</li> <li>Elektroniker/in für Automatisierungstechnik</li> <li>Mechatroniker/in</li> <li>Industriemechaniker/in</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>Pharmakant/in</li> <li>Chemielaborant/in</li> <li>Fachlagerist/in</li> <li>Fachkraft für Lagerlogistik</li> </ul> |
|--|--|

**Catalent** mit knapp 1000 Mitarbeitenden in **Schorndorf** entwickelt Medikamente, stellt diese her und übernimmt die Verpackung. Wir betreuen weltweit klinische Studien und verhelfen damit neuen Medikamenten und Impfstoffe zur Zulassung.



Du willst mehr erfahren?  
Schau dir unseren Standort  
genauer an

*Scan me*

Du hast Fragen? Melde dich bei uns!

Deine Ansprechpartnerin:  
Nadine Weigl  
Personalreferentin & Ausbildungsleitung  
Tel. 07181 / 7000 - 9801  
nadine.weigl@catalent.com



**WÜRTH | IT**

## MAY THE CODE BE WITH YOU.

Let's do IT!

### Duales Studium

- Angewandte Informatik (B.Sc.)
- Cyber Security (B.Sc.)
- Data Science und Künstliche Intelligenz (B.Sc.)
- BWL - Digital Business Management (B.A.)
- BWL - Handel - Controlling (B.A.)
- Onlinemedien (B.A.)
- Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)
- Wirtschaftsinformatik - Data Science (B.Sc.)

### IHK-Ausbildung

- Fachinformatiker (m/w/d)
- Anwendungsentwicklung
- Systemintegration



wuerth-it.com/karriere

Du findest uns auf der  
Ausbildungsmesse „Fokus Beruf“!

## KLUGE KÖPFE FÜR DIE PFLEGE!



Foto: Simon Hofmann

Starte mit uns in die

## Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann (w/m/d)

und in eine spannende berufliche Zukunft  
am Klinikum Schloß Winnenden, ZfP.

Die Ausbildung kannst du bei uns, in Kooperation mit der DHBW Stuttgart, mit dem ausbildungsintegrierten Studium Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften (B.Sc.) verknüpfen!

### Worauf du dich bei uns freuen kannst:

- attraktive Vergütung nach TVA-L
- Betriebliche Altersvorsorge & Jahressonderzahlung
- Praxisanleitung und Betreuung durch unser Ausbildungsteam
- Zentrale Ansprechpartner
- Schulstation
- jährliche Ausbildungsgespräche
- Beratung von Studierenden
- Personalwohnheim
- kostenlose Mitarbeiterparkplätze
- vielfältige Angebote zur Fort- & Weiterbildung und Studium
- Corporate Benefits
- kostenlose Nutzung unseres Fitnessraumes
- Zuschuss 49,- € Ticket
- Gesundheitstage
- Massagesessel im Rahmen des BGM
- Zugriff zu CNE und Fachbüchern

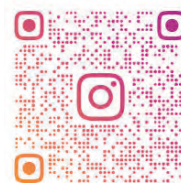
Ausbildungsbeginn: 01.04.2024 und 01.10.2024

Neugierig geworden? Du hast Fragen? Dann melde dich gerne bei  
Cornelia Cantiani, Leiterin Betriebliches Ausbildungswesen Pflege,  
Tel.: 07195 900-2526, E-Mail: c.cantiani@zfp-winnenden.de

Wir bieten Praktika und FSJ.

Auf der FokusBeruf  
findest du uns in der  
Stöckachhalle, Stand  
B36. Wir freuen uns  
auf Dich!

Folge uns auf Instagram  
@the.real.life\_zfp.winnenden



Klinikum Schloß Winnenden  
Zentrum für Psychiatrie  
Schloßstraße 50 | 71364 Winnenden  
www.zfp-winnenden.de/karriere

**zfp**

Klinikum Schloß Winnenden



# FOKUSBERUF24

Die Messe für Ausbildung und Studium im Rems-Murr-Kreis

**Freitag**  
**15.03.2024**

**Samstag**  
**16.03.2024**

**DEN RICHTIGEN AUSBILDUNGSPLATZ ODER STUDIENGANG ZU FINDEN,** noch dazu im Traumberuf, ist nicht immer einfach. Umso wichtiger ist es, schon frühzeitig konkrete Informationen über den Wunschberuf oder Studiengang und die Arbeitsbedingungen in den möglichen Ausbildungsbetrieben einzuholen und dabei auch erste persönliche Kontakte zu knüpfen. Diese Gelegenheit bietet Fokus Beruf, die zentrale Messe für Ausbildung und Studium im Rems-Murr-Kreis. Im Mittelpunkt der Messe stehen vor allem praxisnahe Informationen über Ausbildungsberufe, Studiengänge und Berufschancen. Kurzpräsentationen zu Ausbildungsberufen und Studiengängen runden das Angebot zur beruflichen Orientierung ab.

**Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte: Vorbeischauen lohnt sich!**

## Standortkarte – Bildungszentren Winnenden



## Messebus & Parkmöglichkeiten

Bahnhof Winnenden, Steig 1 – Alte Kelter – Hermann-Schwab-Halle – Wunnebad und zurück.

Schotterparkplatz für Besucher am Wunnebad

**Freitag, 15.03.2024, 8:25 bis 15:30 Uhr,**  
**Samstag, 16.03.2024, 8:25 bis 15:15 Uhr,**  
**Abfahrt freitags alle 15 Minuten**  
**und samstags alle 30 Minuten**

Die Busfahrt ist kostenfrei.  
Keine Parkplätze am Messegelände!



# Kurzpräsentationen zu Ausbildung und Studium

## ZEIT THEMA

**Freitag**  
**15.03.2024**

- |       |  |
|-------|--|
| 09:15 | <b>Berufe, die nicht jeder kennt</b><br>Armin Gerhardt, Berufsberatung vor dem Erwerbsleben, Agentur für Arbeit Waiblingen   |
| 09:45 | <b>Moderne Ausbildung im KFZ-Bereich: Berufskolleg und Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik</b><br>Manfred Frank, Gewerbliche Schule Backnang   |
| 10:15 | <b>Möglichkeiten und Chancen bei der Polizei Baden-Württemberg für Bewerber/innen mit mittlerem und höherem Bildungsabschluss</b><br>Sabine Berger, Einstellungsberaterin Polizeipräsidium Aalen |
| 10:45 | <b>PIA - Praxisintegrierte Ausbildung zum/r Erzieher/in</b><br>Jessica Marcol, Iris Knaus, Frau Zucker, Anna-Haag-Schule Backnang  |
| 11:15 | <b>Ausbildung und Karrieremöglichkeiten im Handwerk</b><br>Stefan Schmid, Gewerbliche Schule Backnang  |
| 11:45 | <b>Berufe rund ums Essen</b><br>Martin Mündler, Jörg Pfander, Gewerbliche Schule Backnang  |
| 12:15 | <b>Ausbildung/Studium beim Amt - echt jetzt?! Das vielfältige Angebot an Ausbildungen und Studienplätzen</b><br>Simone Tomski, Landratsamt Rems-Murr-Kreis                                       |
| 12:45 | <b>AVdual – der sanfte Einstieg in die Berufswelt</b><br>Markus Merk, Gewerbliche Schule Backnang  |
| 13:15 | <b>Studienlandschaft in Baden-Württemberg</b><br>Claudia Bittlinger, Berufsberatung vor dem Erwerbsleben, Agentur für Arbeit Waiblingen  |
| 13:45 | <b>Business Knigge – Wie kann ich bei Arbeitgebern punkten?</b><br>Tim Völlmer, Berufsberatung vor dem Erwerbsleben, Agentur für Arbeit Waiblingen   |
| 14:15 | <b>Alles rund um Ausbildung, Schule und Studium – die Berufsberatung ist für dich da</b><br>Berufsberatung vor dem Erwerbsleben, Agentur für Arbeit Waiblingen                                   |

## ZEIT THEMA

**Samstag**  
**16.03.2024**

- |       |  |
|-------|--|
| 09:15 | <b>Alles rund um Ausbildung, Schule und Studium – die Berufsberatung ist für dich da</b><br>Berufsberatung vor dem Erwerbsleben, Agentur für Arbeit Waiblingen |
| 09:45 | <b>Online-Bewerbung – Wie geht das?</b><br>Andreas Eisenmann, Arbeitgeber-Service, Agentur für Arbeit Waiblingen   |
| 10:15 | <b>Berufe, die nicht jeder kennt</b><br>Armin Gerhardt, Berufsberatung vor dem Erwerbsleben, Agentur für Arbeit Waiblingen                                     |
| 10:45 | <b>Spannende Ausbildungsberufe von heute: Elektronik, Mechatronik und Fachinformatik</b><br>Peter Faber, Gewerbliche Schule Backnang                           |
| 11:15 | <b>Studienlandschaft in Baden-Württemberg</b><br>Claudia Bittlinger, Berufsberatung vor dem Erwerbsleben, Agentur für Arbeit Waiblingen                        |
| 11:45 | <b>Berufe in der Pflege</b><br>Andreas Grau, Landratsamt Rems-Murr-Kreis   |
| 12:15 | <b>Business Knigge – Wie kann ich bei Arbeitgebern punkten?</b><br>Tim Völlmer, Berufsberatung vor dem Erwerbsleben, Agentur für Arbeit Waiblingen             |
| 12:45 | <b>Berufliche Gymnasien – Ihr Weg zur Hochschulreife mit Praxisbezug</b><br>Steffen Schaupp, Eduard-Breuninger-Schule Backnang                                 |
| 13:15 | <b>Karrierewege in Deutschland</b><br>Muhammet Türk, Berufsberatung vor dem Erwerbsleben, Agentur für Arbeit Waiblingen  |
| 13:45 | <b>IKIGAI - WAS WILL ICH, WAS KANN ICH UND WIE HABE ICH ERFOLG?</b><br>Mike Ullrich, Berufsberatung im Erwerbsleben, Agentur für Arbeit                        |

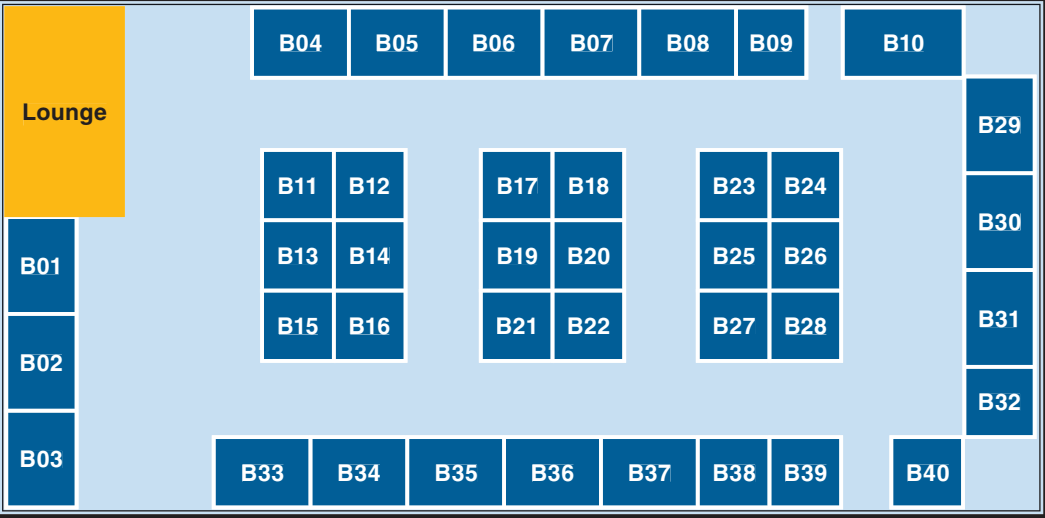


Hermann-Schwab-Halle – Messehalle A



A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
A03	Hotel- u.Gaststättenverband Dehoga BW - Kreisstelle Rems-Murr
A04	Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg
A05	Heimsch Design GmbH
A06	Alfred Kärcher SE & Co. KG
A07	Landratsamt Rems-Murr-Kreis
A08	Konnerth GmbH
A09	Catalent Pharma Solutions
A10	STRICKER Aufzüge GmbH
A11	Kubivent Sitz- und Liegepolster GmbH
A12	Kreisvereinigung Rems-Murr Geschäftsstelle Volksbank Backnang eG
A13	IKK classic
A14	Emil Löffelhardt GmbH & Co. KG
A15	Stadtwerke Waiblingen GmbH
A16	Harro Höfliger
A17	Berufsberatung Agentur für Arbeit Waiblingen
A18	Schnaithmann Maschinenbau GmbH
A19	Süwag Energie AG
A20	Informationszentrum Zahn- und Mundgesundheit
A21	Sparkassenversicherung Ehrenfeld e.K.
A22	Rems-Murr-Klinik gGmbH
A23	Scholz Haare Beauty/Scholz Akademie GbR
A24	stoba Präzisionstechnik GmbH & Co. KG
A25	Syntegon Technology GmbH
A26	Finanzamt Waiblingen SG/AG 06/02
A27	ITT Cannon GmbH
A28	Fried Kunststofftechnik GmbH
A29 A30	Diakonie Stetten e.V.
A31	Camphill Ausbildungen gGmbH
A32	Polizeipräsidium Aalen

Stöckachsporthalle – Messehalle B




B01	Kreissparkasse Waiblingen
B02	d&b audiotechnik GmbH & Co. KG
B03	Bantel GmbH
B04	Knödler electronic solutions GmbH Secos Sicherheitssysteme GmbH
B05	Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Amt für Vermessung und Flurneuordnung
B06	Friedrich Lütze GmbH
B07	SCHMALZ+SCHÖN Logistics GmbH Region Stuttgart
B08	Adolf Föhl GmbH + Co. KG
B09	schäfer-technic gmbh
B10	IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Rems-Murr
B11 B13 B15	Berufliche Schulen im Rems-Murr-Kreis
B12	Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG
B14	ForstBW AöR
B16	Würth IT GmbH
B17	tasko Products GmbH
B18	Gustav Baehr GmbH
B19	heute-wohnen   Mendler Vertriebs-GmbH
B20	JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH
B21	Marposs GmbH

B22	Stadtwerke Schorndorf GmbH
B23	Peter Perzl GmbH
B24	REITER GmbH + Co. KG Oberflächentechnik
B25	Philipp Hafner GmbH & Co.KG
B26	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
B27	Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V.
B28	Hauptzollamt Stuttgart
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
B30	Karl Dungs GmbH & Co. KG
B31	Zott Unternehmensgruppe
B32	Zweckverband Landeswasserversorgung
B33	Wilhelm Bahmüller Maschinenbau Präzisionswerkzeuge GmbH
B34	MBO Postpress Solutions GmbH
B35	EISELE GmbH
B36	Klinikum Schloß Winnenden
B37	Andreas Maier Fellbach GmbH & Co. KG
B38	WSD Security GmbH
B39	AWK GmbH Co. KG
B40	Beratungsteam Pflegeausbildung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben



# Stadionsporthalle – Messehalle C

	C05	C06	C07	C08	C09	C10	C11	C12	C13	C14		
C01		C15	C16		C19	C20	C21	C35				C36
C02		C17	C18		C22	C23	C24					C37
C03		C25	C26		C29	C30	C31					C38
C04		C27	C28		C32	C33	C34					C39
C40	C41	C42		C43	C44	C45	C46		C47	C48	C49	

## Haupteingang

<b>C01</b>	Murrelektronik GmbH
<b>C02</b>	H.P. Kaysser GmbH + Co. KG
<b>C03</b>	LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG
<b>C04</b>	U. Leibbrand GmbH
<b>C05</b>	Karl Bruckner GmbH
<b>C06</b>	Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG
<b>C07</b>	FESSMANN GmbH und Co. KG
<b>C08</b>	ASYS Assembly Solutions GmbH
<b>C09</b>	URT Utz Ratio Technik GmbH
<b>C10</b>	Dietrich Sicherheitstechnik GmbH
<b>C11</b>	RK Eventtechnik GmbH
<b>C12</b>	Lorch Schweißtechnik GmbH
<b>C13</b>	Dienste für Menschen gGmbH
<b>C14</b>	Netze BW GmbH
<b>C15</b>	Autohaus Walter Mulfinger GmbH
<b>C16</b>	Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Region Stuttgart, Felix Klotz GmbH
<b>C17</b>	Burger Schloz Automobile GmbH & Co. KG
<b>C18</b>	Hahn Business Solutions GmbH
<b>C19</b>	Reisser AG
<b>C20</b>	dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
<b>C21</b>	Bürkle Baugruppe
<b>C22</b>	Jacob GmbH
<b>C23</b>	Bucher KG
<b>C24</b>	Paulinenpflege Winnenden e.V.

<b>C25</b>	Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Weinstadt
<b>C26</b>	Stiftung Großheppacher Schwesternschaft
<b>C27</b>	Deutsche Post AG, NL B Stuttgart
<b>C28</b>	Böllhoff GmbH
<b>C29</b>	Kolping Gesundheitsschulen gGmbH
<b>C30</b>	Klinge Paper & Packaging SE & Co. KG
<b>C31</b>	Katholische Familienpflege Rems-Murr
<b>C32 C33</b>	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>C34</b>	RIVA GmbH Engineering
<b>C35</b>	Kreishandwerkerschaft
<b>C36</b>	HOLZautomation GmbH
<b>C37</b>	Lukas Gläser GmbH & Co. KG
<b>C38</b>	Andreas STIHL AG & Co. KG
<b>C39</b>	HAWA GmbH Isolierteam
<b>C40</b>	GF Machining Solutions GmbH
<b>C41</b>	Oskar Frech GmbH + Co. KG
<b>C42</b>	HES Präzisionsteile Hermann Erkert GmbH
<b>C43</b>	Cutting Crew der Friseur GmbH
<b>C44</b>	Murrplastik Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
<b>C45</b>	Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG
<b>C46</b>	RAY Egelhof GmbH
<b>C47</b>	Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.
<b>C48</b>	AOK Ludwigsburg-Rems-Murr
<b>C49</b>	Agentur für Arbeit Waiblingen

**PERSÖNLICHE  
TERMINE MIT  
AUSSTELLERN  
VEREINBAREN**

## NUTZE DIE MÖGLICHKEIT

**Tritt mit den Ausstellern direkt in Kontakt  
und vereinbare einen Termin für ein per-  
sönliches Gespräch im Rahmen der Messe.**



[www.fokus-beruf.de](http://www.fokus-beruf.de)



A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
C26	Stiftung Großheppacher Schwesternschaft
C25	Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Weinstadt
C24	Paulinenpflege Winnenden e.V.
	<b>Erzieher/-in – Jugend und Heimerziehung</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
C24	Paulinenpflege Winnenden e.V.
	<b>Fachangestellte/-r für Arbeitsmarktdienstleistungen</b>
A17	Berufsberatung Agentur für Arbeit Waiblingen
C49	Agentur für Arbeit Waiblingen
	<b>Fachangestellter/-r für Bäderbetriebe</b>
B22	Stadtwerke Schorndorf GmbH
A15	Stadtwerke Waiblingen GmbH
	<b>Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
	<b>Fachhelfer/-in für Reinigungstechnik</b>
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
	<b>Fachinformatiker/-in</b>
B12	Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co KG
C12	Lorch Schweißtechnik GmbH
B36	Klinikum Schloß Winnenden
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Fachinformatiker/-in – Anwendungsentwicklung</b>
B16	Würth IT GmbH
B17	tasko Products GmbH
B19	heute-wohnen   Mendler Vertriebs-GmbH
A14	Emil Löffelhardt GmbH & Co. KG
A16	Harro Höfliger
C01	Murrelektronik GmbH
B34	MBO Postpress Solutions GmbH
B06	Friedrich Lütze GmbH
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
B02	d&b audioteknik GmbH & Co. KG
C42	HES Präzisionsteile Hermann Erkert GmbH
C21	Bürkle Baugruppe
C34	RIVA GmbH Engineering
	<b>Fachinformatiker/-in – Systemintegration</b>
A16	Harro Höfliger
C01	Murrelektronik GmbH
B03	Schnaithmann Maschinenbau GmbH
B33	Wilhelm Bahmüller Maschinenbau Präzisionswerkzeuge GmbH
A06	Fried Kunststofftechnik GmbH
B10	IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Rems-Murr
A21	Zweckverband Landeswasserversorgung
B08	Adolf Föhl GmbH + Co. KG
C06	Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
B30	Karl Dungs GmbH & Co. KG
A15	Stadtwerke Waiblingen GmbH
C07	FESSMANN GmbH und Co. KG
C36	HOLZautomation GmbH
C09	URT Utz Ratio Technik GmbH



B02	d&b audiotechnik GmbH & Co. KG
C21	Bürkle Baugruppe
C44	Murrplastik Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
B16	Würth IT GmbH
<b>Fachkraft für Abwassertechnik</b>	
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
<b>Fachkraft für Gastronomie</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
A03	Hotel- u. Gaststättenverband Dehoga BW – Kreisstelle Rems-Murr
<b>Fachkraft für Küche</b>	
A03	Hotel- u. Gaststättenverband Dehoga BW – Kreisstelle Rems-Murr
<b>Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen</b>	
A11	Deutsche Post AG, NL B Stuttgart
<b>Fachkraft für Lagerlogistik</b>	
C15	Autohaus Walter Mulfinger GmbH
A13	AWK GmbH Co. KG
B17	tasko Products GmbH
B18	Gustav Baehr GmbH
C12	Lorch Schweißtechnik GmbH
B03	Schnaithmann Maschinenbau GmbH
B33	Wilhelm Bahmüller Maschinenbau Präzisionswerkzeuge GmbH
B34	MBO Postpress Solutions GmbH
B37	Andreas Maier Fellbach GmbH & Co. KG
A06	Fried Kunststofftechnik GmbH
C19	Reisser AG
A09	Catalent Pharma Solutions
C02	H.P. Kaysser GmbH + Co. KG
B06	Friedrich Lütze GmbH
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
C22	Jacob GmbH
C18	Hahn Business Solutions GmbH
B24	REITER GmbH + Co. KG Oberflächentechnik
C16	Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Region Stuttgart
B08	Adolf Föhl GmbH + Co. KG
A24	stoba Präzisionstechnik GmbH & Co. KG
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
C07	FESSMANN GmbH und Co. KG
B02	d&b audiotechnik GmbH & Co. KG
C41	Oskar Frech GmbH + Co. KG
C17	Burger Schloz Automobile GmbH & Co. KG
C11	RK Eventtechnik GmbH
C44	Murrplastik Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
C27	Kubivent Sitz- und Liegepolster GmbH
B07	SCHMALZ+SCHÖN Logistics GmbH Region Stuttgart
C16	Felix Klotz GmbH
<b>Fachkraft für Metalltechnik</b>	
B20	JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH
<b>Fachkraft für Metalltechnik – Fachrichtung Montagetechnik</b>	
B12	Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG
B03	Schnaithmann Maschinenbau GmbH
<b>Fachkraft für Metalltechnik – Fachrichtung Zerspanungstechnik</b>	
A08	Konnerth GmbH
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
C42	HES Präzisionsteile Hermann Erkert GmbH
<b>Fachkraft für Schutz und Sicherheit</b>	
B38	WSD Security GmbH

<b>Fachkraft für Veranstaltungstechnik</b>	
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
B02	d&b audiotechnik GmbH & Co. KG
C11	RK Eventtechnik GmbH
<b>Fachkraft für Wasserversorgungstechnik</b>	
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
B22	Stadtwerke Schorndorf GmbH
A21	Zweckverband Landeswasserversorgung
C14	Netze BW GmbH
<b>Fachlagerist/-in</b>	
B18	Gustav Baehr GmbH
A14	Emil Löffelhardt GmbH & Co. KG
C12	Lorch Schweißtechnik GmbH
A09	Catalent Pharma Solutions
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
B02	d&b audiotechnik GmbH & Co. KG
<b>Fachmann/-frau für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie</b>	
A03	Hotel- u. Gaststättenverband Dehoga BW – Kreisstelle Rems-Murr
<b>Fachmann/-frau für Systemgastronomie</b>	
A03	Hotel- u. Gaststättenverband Dehoga BW – Kreisstelle Rems-Murr
<b>Fachpraktiker/-in Bürokommunikation</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Fachpraktiker/-in für Hauswirtschaft</b>	
B27	Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V.
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Fachpraktiker/-in für Holzverarbeitung</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Fachpraktiker/-in Kfz-Mechatronik</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Fachpraktiker/-in Küche</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Fachpraktiker/-in für Medientechnologie</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Fachpraktiker/-in für Metallbau</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Fachpraktiker/-in Maler/-in und Lackierer/-in – Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Fachpraktiker/-in Verkauf</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Fachverkäufer/-in im Lebensmittel-handwerk Bäckerei</b>	
C35	Kreishandwerkerschaft
<b>Fachverkäufer/-in im Lebensmittel-handwerk Fleischerei</b>	
C35	Kreishandwerkerschaft
<b>Fachwerker/-in für Feinwerktechnik</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Fachwerker/-in für Gebäude- und Umweltdienstleistungen</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Fahrradmonteur/-in</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Fahrzeuglackierer/-in</b>	
C18	Hahn Business Solutions GmbH
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
C16	Felix Klotz GmbH
<b>Familienpflegehelfer/-in</b>	
C31	Katholische Familienpflege Rems-Murr

<b>Familienpfleger/-in</b>	
C13	Dienste für Menschen gGmbH
C31	Katholische Familienpflege Rems-Murr
<b>Feinwerkmechaniker/-in</b>	
B35	EISELE GmbH
B20	JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH
C05	Karl Bruckner GmbH
C35	Kreishandwerkerschaft
<b>Finanzassistent/-in</b>	
A12	Kreisvereinigung Rems-Murr Geschäftsstelle Volksbank Backnang eG
<b>Finanzwirt/-in</b>	
A29	Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg
<b>Finanzwirt/-in – Steuerverwaltung</b>	
A26	Finanzamt Waiblingen
<b>Fleischer/-in</b>	
C35	Kreishandwerkerschaft
<b>Forstwirt/-in</b>	
B14	ForstBW AöR
<b>Friseur/-in</b>	
A23	Scholz Haare Beauty/Scholz Akademie GbR
C43	Cutting Crew der Friseur GmbH
<b>Gärtner/-in</b>	
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
<b>Gärtner/-in – Garten- und Landschaftsbau</b>	
C47	Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Gärtner/-in – Zierpflanzenbau</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Gärtner/-in – Friedhofsgärtnerei</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Gartenbaufachwerker/-in – Garten- und Landschaftsbau</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Gartenbaufachwerker/-in – Zierpflanzenbau</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Gartenbaufachwerker/-in – Friedhofsgärtnerei</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Gebäudereiniger/-in</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Generalistische Pflegeausbildung</b>	
A31	Camphill Ausbildungen gGmbH
<b>Gestalter/-in für visuelles Marketing</b>	
A18	Bantel GmbH
<b>Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/-in</b>	
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Gießereimechaniker/-in Fachrichtung Druck- und Kokillenguss</b>	
B08	Adolf Föhl GmbH + Co. KG
<b>Gleisbauer/-in</b>	
C03	LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG
<b>Haus- und Familienpfleger/-in</b>	
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Hauswirtschaftler/-in</b>	
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
B27	Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V.
C13	Dienste für Menschen gGmbH
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
C26	Stiftung Großheppacher Schwesternschaft



<b>Hauswirtschaftler/-in – Dorfhelfer/-in</b>	
C13	Dienste für Menschen gGmbH
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Heilerziehungsassistent/-in</b>	
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
A31	Camphill Ausbildungen gGmbH
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
C24	Paulinenpflege Winnenden e.V.
<b>Heilerziehungspfleger/-in</b>	
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
A31	Camphill Ausbildungen gGmbH
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
C24	Paulinenpflege Winnenden e.V.
<b>Heilpädagog/-in</b>	
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
A31	Camphill Ausbildungen gGmbH
<b>Hotelfachmann/-frau</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
A03	Hotel- u. Gaststättenverband Dehoga BW – Kreisstelle Rems-Murr
<b>Immobilienkaufmann/-frau</b>	
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
<b>Industrieelektriker/-in</b>	
C12	Lorch Schweißtechnik GmbH
C06	Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG
<b>Industrieelektriker/-in Fachrichtung Betriebstechnik</b>	
C42	HES Präzisionsteile Hermann Erkert GmbH
<b>Industriekaufmann/-frau</b>	
B12	Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG
C01	Murrelektronik GmbH
C37	Lukas Gläser GmbH & Co. KG
C12	Lorch Schweißtechnik GmbH
B03	Schnaithmann Maschinenbau GmbH
B34	MBO Postpress Solutions GmbH
B21	Marposs GmbH
B35	EISELE GmbH
B37	Andreas Maier Fellbach GmbH & Co. KG
A06	Fried Kunststofftechnik GmbH
B20	JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH
A09	Catalent Pharma Solutions
C02	H.P. Kaysser GmbH + Co. KG
B06	Friedrich Lütze GmbH
C22	Jacob GmbH
B09	schäfer-technic gmbh
B24	REITER GmbH + Co. KG Oberflächentechnik
A24	stoba Präzisionstechnik GmbH & Co. KG
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
B30	Karl Dungs GmbH & Co. KG
C07	FESSMANN GmbH und Co. KG
C36	HOLZautomation GmbH
C09	URT Utz Ratio Technik GmbH
B02	d&b audiotechnik GmbH & Co. KG
C40	GF Machining Solutions GmbH
C41	Oskar Frech GmbH + Co. KG
C42	HES Präzisionsteile Hermann Erkert GmbH
C46	RAY Egelhof GmbH
C21	Bürkle Baugruppe
C44	Murrplastik Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
C34	RIVA GmbH Engineering
C27	Kubivent Sitz- und Liegepolster GmbH
<b>Industriekaufmann/-frau mit Zusatzqualifikation</b>	

C01	Murrelektronik GmbH
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
C07	FESSMANN GmbH und Co. KG
C44	Murrplastik Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
<b>Industriekaufmann/-frau – Zusatz Industriemechaniker/-in</b>	
B25	Philipp Hafner GmbH & Co. KG
<b>Industriekaufmann/-frau – Zusatz Sprachen</b>	
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
<b>Industriemechaniker/-in</b>	
B03	Schnaithmann Maschinenbau GmbH
B33	Wilhelm Bahmüller Maschinenbau Präzisionswerkzeuge GmbH
A09	Catalent Pharma Solutions
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
A24	stoba Präzisionstechnik GmbH & Co. KG
A27	ITT Cannon GmbH
C08	ASYS Assembly Solutions GmbH
C36	HOLZautomation GmbH
C09	URT Utz Ratio Technik GmbH
C46	RAY Egelhof GmbH
<b>Industriemechaniker/-in – Einsatzgebiet Feingerätebau</b>	
B08	Adolf Föhl GmbH + Co. KG
B30	Karl Dungs GmbH & Co. KG
<b>Industriemechaniker/-in – Fachrichtung Geräte- und Feinwerktechnik</b>	
B34	MBO Postpress Solutions GmbH
C42	HES Präzisionsteile Hermann Erkert GmbH
C34	RIVA GmbH Engineering
<b>Industriemechaniker/-in – Fachrichtung Montagetechnik</b>	
C41	Oskar Frech GmbH + Co. KG
<b>Industriemechaniker/-in – Fachrichtung Zerspanungstechnik</b>	
C41	Oskar Frech GmbH + Co. KG
<b>Informationselektroniker/-in</b>	
C03	LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG
<b>Informationselektroniker/-in – Einsatzgebiet Brandschutz und Gefahrenmeldeanlagen</b>	
C10	Dietrich Sicherheitstechnik GmbH
B07	Secos Sicherheitssysteme GmbH
<b>Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in</b>	
C15	Autohaus Walter Mulfinger GmbH
C18	Hahn Business Solutions GmbH
C16	Felix Klotz GmbH
<b>Kaufmann/-frau für Büromanagement</b>	
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
A11	Deutsche Post AG, NL B Stuttgart
C15	Autohaus Walter Mulfinger GmbH
A13	AWK GmbH Co. KG
B17	tasko Products GmbH
B18	Gustav Baehr GmbH
B19	heute-wohnen   Mendler Vertriebs-GmbH
C37	Lukas Gläser GmbH & Co. KG
B27	Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V.
A18	Bantel GmbH
B10	IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Rems-Murr
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
B26	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
C03	LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG

A21	Zweckverband Landeswasserversorgung
A19	Süwag Energie AG
C16	Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Region Stuttgart
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
A15	Stadtwerke Waiblingen GmbH
B31	Zott Unternehmensgruppe
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
C16	Felix Klotz GmbH
<b>Kaufmann/-frau für Dialogmarketing</b>	
C48	AOK Ludwigsburg-Rems-Murr
<b>Kaufmann/-frau für Digitalisierungsmanagement</b>	
B27	Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V.
B10	IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Rems-Murr
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement</b>	
B18	Gustav Baehr GmbH
C23	Bucher KG
<b>Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement – Fachrichtung Großhandel</b>	
B18	Gustav Baehr GmbH
B19	heute-wohnen   Mendler Vertriebs-GmbH
A14	Emil Löffelhardt GmbH & Co. KG
C19	Reisser AG
C23	Bucher KG
C31	Böllhoff GmbH
<b>Kaufmann/-frau für Hotelmanagement</b>	
A03	Hotel- u. Gaststättenverband Dehoga BW – Kreisstelle Rems-Murr
<b>Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung</b>	
A11	Deutsche Post AG, NL B Stuttgart
B07	SCHMALZ+SCHÖN Logistics GmbH Region Stuttgart
<b>Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen</b>	
B32	Sparkassenversicherung Ehrenfeld e.K.
<b>Kaufmann/-frau im E-Commerce</b>	
B17	tasko Products GmbH
B19	heute-wohnen   Mendler Vertriebs-GmbH
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Kaufmann/-frau im Einzelhandel</b>	
A13	AWK GmbH Co. KG
A18	Bantel GmbH
C45	Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen</b>	
A22	Rems-Murr-Klinik gGmbH
B39	IKK classic
<b>Kfz-Fahrzeuglackierer/-in</b>	
C15	Autohaus Walter Mulfinger GmbH
C17	Burger Schloz Automobile GmbH & Co. KG
<b>Kfz-Mechatroniker/-in</b>	
C15	Autohaus Walter Mulfinger GmbH
C18	Hahn Business Solutions GmbH
C16	Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Region Stuttgart
C17	Burger Schloz Automobile GmbH & Co. KG
<b>Kfz-Mechatroniker/-in – Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik</b>	
C03	LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG
C17	Burger Schloz Automobile GmbH & Co. KG
<b>Kfz-Mechatroniker/-in – Fachrichtung Karosserieinstandhaltungstechnik</b>	



C17	Burger Schloz Automobile GmbH & Co. KG
<b>Kfz-Mechatroniker/-in PKW/NFZ</b>	
C15	Autohaus Walter Mulfinger GmbH
C17	Burger Schloz Automobile GmbH & Co. KG
C16	Felix Kloz GmbH
<b>Kfz-Mechatroniker/-in System und Hochvolttechnik</b>	
C15	Autohaus Walter Mulfinger GmbH
C17	Burger Schloz Automobile GmbH & Co. KG
<b>Koch/Köchin</b>	
C13	Dienste für Menschen gGmbH
A03	Hotel- u. Gaststättenverband Dehoga BW – Kreisstelle Rems-Murr
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Konstruktionsmechaniker/-in</b>	
B20	JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH
C02	H.P. Kaysser GmbH + Co. KG
B09	schäfer-technik gmbh
C07	FESSMANN GmbH und Co. KG
C34	RIVA GmbH Engineering
<b>Land- und Baumaschinen-mechatroniker/-in</b>	
C37	Lukas Gläser GmbH & Co. KG
C03	LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG
<b>Landwirt/-in</b>	
B27	Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V.
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Logotherapeut/-in</b>	
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Maler/-in und Lackierer/-in</b>	
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
<b>Maler/-in und Lackierer/-in – Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
C04	U. Leibbrand GmbH
C35	Kreishandwerkerschaft
<b>Managementassistent/-in im Einzelhandel</b>	
A18	Bantel GmbH
<b>Maschinen- und Anlagenführer/-in</b>	
C44	Murrplastik Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
<b>Maschinen- und Anlagenführer/-in Fachrichtung Metall- und Kunststofftechnik</b>	
A06	Fried Kunststofftechnik GmbH
A08	Konnerth GmbH
C02	H.P. Kaysser GmbH + Co. KG
C22	Jacob GmbH
B08	Adolf Föhl GmbH + Co. KG
A24	stoba Präzisionstechnik GmbH & Co. KG
<b>Medizinische/-r Bademeister/-in</b>	
C29	Kolping Gesundheitsschulen gGmbH
<b>Maurer/-in</b>	
C35	Kreishandwerkerschaft
C21	Bürkle Baugruppe
<b>Mechatroniker/-in</b>	
A10	STRICKER Aufzüge GmbH
A11	Deutsche Post AG, NL B Stuttgart
A16	Harro Höfliger
C01	Murrelektronik GmbH
B25	Philipp Hafner GmbH & Co. KG
B03	Schnaithmann Maschinenbau GmbH
B21	Marposs GmbH
B20	JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH

C37	Catalent Pharma Solutions
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
B09	schäfer-technik gmbh
B24	REITER GmbH + Co. KG
A25	Syntegon Technology GmbH
A24	stoba Präzisionstechnik GmbH & Co. KG
C06	Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
A27	ITT Cannon GmbH
B30	Karl Dungs GmbH & Co. KG
C07	FESSMANN GmbH und Co. KG
C08	ASYS Assembly Solutions GmbH
C36	HOLZautomation GmbH
C09	URT Utz Ratio Technik GmbH
C40	GF Machining Solutions GmbH
C34	RIVA GmbH Engineering
<b>Medientechnologe/-technologin Druckverarbeitung</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Medizinisch-technische/-r Radiologieassistent/-in</b>	
A22	Rems-Murr-Klinik gGmbH
<b>Metallbauer/-in</b>	
A10	STRICKER Aufzüge GmbH
C35	Kreishandwerkerschaft
<b>Oberflächenbeschichter/-in</b>	
C06	Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG
A27	ITT Cannon GmbH
<b>Operationstechnische/-r Assistent/-in</b>	
A22	Rems-Murr-Klinik gGmbH
<b>Packmitteltechnologe/-technologin</b>	
C30	Klinge Paper & Packaging SE & Co. KG
<b>Pflegeassistent/-in</b>	
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Pflegfachmann/-frau</b>	
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
A22	Rems-Murr-Klinik gGmbH
B36	Klinikum Schloß Winnenden
C13	Dienste für Menschen gGmbH
B40	Beratungsteam Pflegeausbildung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
C26	Stiftung Großeppacher Schwesternschaft
C24	Paulinenpflege Winnenden e.V.
<b>Pflegfachmann/-frau mit der Vertiefung Pädiatrie</b>	
A22	Rems-Murr-Klinik gGmbH
<b>Pharmakant/-in</b>	
A09	Catalent Pharma Solutions
<b>Physiotherapeut/-in</b>	
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Polizeivollzugsbeamter/-in im mittleren Polizeivollzugsdienst</b>	
A32	Polizeipräsidium Aalen
<b>Polster- und Dekorationsnäher/-in</b>	
C27	Kubivent Sitz- und Liegepolster GmbH
<b>Praxisintegrierte Ausbildung zum/r Erzieher/in</b>	
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Produktionstechnologe/-technologin</b>	
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
B30	Karl Dungs GmbH & Co. KG
<b>Raumaussatter/-in</b>	
C35	Kreishandwerkerschaft
<b>Schreiner/-in</b>	
C35	Kreishandwerkerschaft

<b>Servicehelfer/-in</b>	
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
<b>Servicekraft für Schutz und Sicherheit</b>	
B38	WSD Security GmbH
<b>Sozialpädagogische/-r Assistent/-in</b>	
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
C26	Stiftung Großeppacher Schwesternschaft
C25	Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Weinstadt
<b>Sozialversicherungsfachangestellte/-r</b>	
B39	IKK classic
B26	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
C48	AOK Ludwigsburg-Rems-Murr
<b>Sport- und Fitnesskaufmann/-frau</b>	
B31	Zott Unternehmensgruppe
<b>Sport- und Gesundheitstrainer/-in</b>	
B31	Zott Unternehmensgruppe
<b>Staatl. geprüfte/-r Masseur/-in</b>	
C29	Kolping Gesundheitsschulen gGmbH
<b>Staatl. geprüfte/-r Physiotherapeut/-in</b>	
C29	Kolping Gesundheitsschulen gGmbH
<b>Straßenbauer/-in</b>	
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
C37	Lukas Gläser GmbH & Co. KG
C03	LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG
<b>Stuckateur/-in</b>	
C04	U. Leibbrand GmbH
C35	Kreishandwerkerschaft
<b>Technische/-r Produktdesigner/-in</b>	
B25	Philipp Hafner GmbH & Co. KG
B37	Andreas Maier Fellbach GmbH & Co. KG
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
A27	ITT Cannon GmbH
C07	FESSMANN GmbH und Co. KG
C36	HOLZautomation GmbH
C44	Murrplastik Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
<b>Technische/-r Produktdesigner/-in – Fachrichtung Maschinen und Anlagenkonstruktion</b>	
B03	Schnaithmann Maschinenbau GmbH
B34	MBO Postpress Solutions GmbH
B24	REITER GmbH + Co. KG
<b>Technische/-r Systemplaner/-in – Fachrichtung Elektrotechnische Systeme</b>	
B34	MBO Postpress Solutions GmbH
B24	REITER GmbH + Co. KG
B04	Knödler electronic solutions GmbH
B07	Secos Sicherheitssysteme GmbH
<b>Textil- und Modenäher/-in</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
A30	Heimsch Design GmbH
<b>Textil- und Modeschneider/-in</b>	
A30	Heimsch Design GmbH
<b>Textilbetriebswirt/-in</b>	
A18	Bantel GmbH
<b>Textilreiniger/-in</b>	
B36	Klinikum Schloß Winnenden
<b>Tischler/-in</b>	
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
<b>Veranstaltungskaufmann/-frau</b>	
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
C11	RK Eventtechnik GmbH

	<b>Verfahrensmechaniker/-in</b>
C21	Bürkle Baugruppe
	<b>Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik</b>
A06	Fried Kunststofftechnik GmbH
	<b>Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff-/ Kautschuktechnik</b>
A06	Fried Kunststofftechnik GmbH
C22	Jacob GmbH
A27	ITT Cannon GmbH
	<b>Verfahrensmechaniker/-in in der Steine-/ Erdenindustrie</b>
C37	Lukas Gläser GmbH & Co. KG
	<b>Verkäufer/-in</b>
C45	Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
	<b>Vermessungstechniker/-in</b>
C37	Lukas Gläser GmbH & Co. KG
B05	Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Amt für Vermessung und Flurneuordnung
	<b>Verwaltungsfachangestellte/-r</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
A07	Landratsamt Rems-Murr-Kreis
	<b>Verwaltungswirt/-in</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
	<b>Wärme-, Kälte-, Schall- und Brandschutzisolierer/-in</b>
C39	HAWA GmbH Isolierteam
	<b>Werkzeugmechaniker/-in – Fachrichtung Stanztechnik</b>
B12	Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG
B37	Andreas Maier Fellbach GmbH & Co. KG
	<b>Werkzeugmechaniker/-in Einsatzgebiet Formentechnik</b>
A06	Fried Kunststofftechnik GmbH
C22	Jacob GmbH
B08	Adolf Föhl GmbH + Co. KG
	<b>Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r</b>
A20	Informationszentrum Zahn- und Mundgesundheits
	<b>Zerspanungsmechaniker/-in</b>
B35	EISELE GmbH
A08	Konnerth GmbH
C02	H.P. Kaysser GmbH + Co. KG
B24	REITER GmbH + Co. KG Oberflächentechnik
A24	stoba Präzisionstechnik GmbH & Co. KG
B29	Berufsbildungswerk Waiblingen
C41	Oskar Frech GmbH + Co. KG
	<b>Zerspanungsmechaniker/-in – Drehautomatensysteme</b>
C22	Jacob GmbH
	<b>Zimmerer/Zimmerin</b>
C35	Kreishandwerkerschaft
	<b>Zollbeamter im mittleren Dienst</b>
B28	Hauptzollamt Stuttgart

## STUDIENGÄNGE

	<b>Angewandte Hebammen-wissenschaften</b>
A22	Rems-Murr-Klinik gGmbH
	<b>Angewandte Informatik</b>
B16	Würth IT GmbH
	<b>Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften</b>
A22	Rems-Murr-Klinik gGmbH

	<b>Arbeitsmarktmanagement</b>
A17	Berufsberatung Agentur für Arbeit Waiblingen
C49	Agentur für Arbeit Waiblingen
	<b>Ausbaumanager/-in für Raum und Fassade</b>
C35	Kreishandwerkerschaft
	<b>Bachelor of Laws</b>
A26	Finanzamt Waiblingen
A29	Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg
	<b>Bauingenieurwesen</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
C37	Lukas Gläser GmbH & Co. KG
A21	Zweckverband Landeswasserversorgung
	<b>Bauingenieurwesen – Fachrichtung Fassadentechnik</b>
C34	RIVA GmbH Engineering
	<b>Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung</b>
A17	Berufsberatung Agentur für Arbeit Waiblingen
C49	Agentur für Arbeit Waiblingen
	<b>Betriebswirtschaftslehre</b>
C02	H.P. Kaysser GmbH + Co. KG
	<b>BWL – Bank</b>
B01	Kreissparkasse Waiblingen
A12	Kreisvereinigung Rems-Murr Geschäftsstelle Volksbank Backnang eG
	<b>BWL – Dienstleistungsmanagement für Non-Profit-Organisationen</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
B10	IHK Region Stuttgart, Bezirkskammer Rems-Murr
A21	Zweckverband Landeswasserversorgung
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>BWL – Digital Business Management</b>
B19	heute-wohnen   Mendler Vertriebs-GmbH
	<b>BWL – Digital Commerce Management</b>
A11	Deutsche Post AG, NL B Stuttgart
	<b>BWL – DLM-Logistik- und Supply Chain Management</b>
B01	Kreissparkasse Waiblingen
	<b>BWL – Finanzdienstleistungen</b>
B01	Kreissparkasse Waiblingen
	<b>BWL – Gesundheitsmanagement</b>
A22	Rems-Murr-Klinik gGmbH
B36	Klinikum Schloß Winnenden
	<b>BWL – Handel</b>
A13	AWK GmbH Co. KG
B18	Gustav Baehr GmbH
B19	heute-wohnen   Mendler Vertriebs-GmbH
C45	Lidl Vertriebs GmbH & Co. KG
	<b>BWL – Handel Controlling</b>
B16	Würth IT GmbH
	<b>BWL – Handel Filiale</b>
C20	dm-drogerie markt GmbH + Co. KG
	<b>BWL – Handel Management im Garten- und Landschaftsbau</b>
C47	Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.
	<b>BWL – Handwerk</b>
C15	Autohaus Walter Mulfinger GmbH
C04	U. Leibbrand GmbH
	<b>BWL – Industrie</b>
B12	Erwin Renz Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG
B37	Andreas Maier Fellbach GmbH & Co. KG
A06	Fried Kunststofftechnik GmbH
A09	Catalent Pharma Solutions

B30	Karl Dungs GmbH & Co. KG
C42	HES Präzisionsteile Hermann Erkert GmbH
C44	Murrplastik Verwaltungs- und Beteiligungs GmbH
	<b>Data Science und künstliche Intelligenz</b>
B16	Würth IT GmbH
	<b>Dienstleistungsmanagement – Studienrichtung Consulting &amp; Sales</b>
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
	<b>Digital Business Management</b>
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
	<b>Digital Commerce Management</b>
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
	<b>Digitales Verwaltungsmanagement</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
B26	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
	<b>Elektrotechnik</b>
C12	Lorch Schweißtechnik GmbH
B06	Friedrich Lütze GmbH
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
	<b>Elektrotechnik – Elektronik</b>
B30	Karl Dungs GmbH & Co. KG
	<b>Elektrotechnik/Kommunikationstechnik</b>
C06	Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG
	<b>Elektrotechnik Automation</b>
A21	Zweckverband Landeswasserversorgung
A25	Syntegon Technology GmbH
	<b>Elektrotechnik Automation – Infotronik</b>
C01	Murrelektronik GmbH
	<b>Elektrotechnik und Informationstechnik</b>
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
	<b>Embedded Systems</b>
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
B02	d&b audiotechnik GmbH & Co. KG
	<b>Erziehungshilfe – Kinder- und Jugendhilfe</b>
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Fitnessökonomie</b>
B31	Zott Unternehmensgruppe
	<b>Food Management</b>
C35	Kreishandwerkerschaft
	<b>Gesundheitsmanagement</b>
B31	Zott Unternehmensgruppe
	<b>Informatik</b>
A16	Harro Höfliger
C01	Murrelektronik GmbH
B06	Friedrich Lütze GmbH
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
C06	Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
	<b>Informatik - Cyber Security</b>
B16	Würth IT GmbH
	<b>Informatik - Informationstechnik</b>
A21	Zweckverband Landeswasserversorgung
C06	Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG
	<b>International Business</b>
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
	<b>Kindheitspädagogik (vorher: Bildung und Erziehung in der Kindheit)</b>
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Kooperatives Studium – Mechatronik und Robotik</b>
A10	STRICKER Aufzüge GmbH
	<b>Kooperatives Studium – Maschinenbau</b>
A10	STRICKER Aufzüge GmbH



	<b>Landschaftsarchitektur</b>
C47	Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.
	<b>Landschaftsbau und Management</b>
C47	Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.
	<b>Maschinenbau</b>
A10	STRICKER Aufzüge GmbH
A16	Harro Höfliger
B35	EISELE GmbH
C02	H.P. Kaysser GmbH + Co. KG
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
C07	FESSMANN GmbH und Co. KG
C42	HES Präzisionsteile Hermann Erkert GmbH
C46	RAY Egelhof GmbH
	<b>Maschinenbau – Konstruktion und Entwicklung</b>
B08	Adolf Föhl GmbH + Co. KG
B30	Karl Dungs GmbH & Co. KG
	<b>Mechatronik</b>
A10	STRICKER Aufzüge GmbH
B21	Marposs GmbH
B37	Andreas Maier Fellbach GmbH & Co.KG
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
A27	ITT Cannon GmbH
C07	FESSMANN GmbH und Co. KG
	<b>MechatronikPlus – Kooperationsmodell mit Facharbeiterbrief</b>
C41	Oskar Frech GmbH + Co. KG
	<b>Medien- und Kommunikationswirtschaft</b>
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
	<b>Messe-, Kongress- und Eventmanagement</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
	<b>Online-Medien</b>
B16	Würth IT GmbH
	<b>Optical Engineering</b>
C06	Tesat-Spacecom GmbH & Co. KG
	<b>Pflege/Pflegemanagement</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
B40	Beratungsteam Pflegeausbildung des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Pflegewissenschaft</b>
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Physician Assistant</b>
C29	Kolping Gesundheitsschulen gGmbH
	<b>Physiotherapie und ausbildungsintegrierter Studiengang</b>
C29	Kolping Gesundheitsschulen gGmbH
	<b>Polizeivollzugsbeamter/-beamtin im gehobenen Dienst</b>
A32	Polizeipräsidium Aalen
	<b>Public Management</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
A07	Landratsamt Rems-Murr-Kreis
	<b>Rentenversicherung</b>
B26	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
	<b>RSW – Steuern und Prüfungswesen</b>
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
	<b>Soziale Arbeit</b>

B27	Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e.V.
B36	Klinikum Schloß Winnenden
A07	Landratsamt Rems-Murr-Kreis
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Soziale Arbeit – Elementarpädagogik</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
	<b>Soziale Arbeit – Gesundheitswesen</b>
C48	AOK Ludwigsburg-Rems-Murr
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Soziale Arbeit – Kinder- und Jugendarbeit</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
C24	Paulinenpflege Winnenden e.V.
	<b>Soziale Arbeit – Menschen mit Behinderung</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Soziale Arbeit – Netzwerk- und Sozialraumarbeit</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Soziale Arbeit – Pflege und Rehabilitation</b>
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
C24	Paulinenpflege Winnenden e.V.
	<b>Soziale Arbeit – Soziale Dienste der Jugend-, Familien- und Sozialhilfe</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
	<b>Soziale Arbeit – Sozialpädagogik für Erzieher/-innen, Heilerziehungspfleger/-innen, Arbeitserzieher/-innen</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
	<b>Soziale Arbeit – Sozialpädagogik für Heilpädagogen/-innen</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
	<b>Soziale Arbeit mit älteren Menschen/ Bürgerschaftliches Engagement</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
	<b>Sozialmanagement</b>
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Verfahrenstechnik</b>
C07	FESSMANN GmbH und Co. KG
	<b>Verwaltungsinformatiker/-in</b>
B28	Hauptzollamt Stuttgart
	<b>Wirtschaftsförderung</b>
A01 A02	Städte im Rems-Murr-Kreis (Backnang, Fellbach, Schorndorf, Waiblingen, Winnenden, Weinstadt, Gemeinde Kernen)
	<b>Wirtschaftsinformatik</b>
B21	Marposs GmbH
B37	Andreas Maier Fellbach GmbH & Co. KG
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
B26	Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
B16	Würth IT GmbH
	<b>Wirtschaftsinformatik – Application Management</b>
B19	heute-wohnen   Mendler Vertriebs-GmbH
A25	Syntegon Technology GmbH
B30	Karl Dungs GmbH & Co. KG
A29	Landesamt für Besoldung und Versorgung Baden-Württemberg
	<b>Wirtschaftsinformatik – Data Science</b>

B16	Würth IT GmbH
	<b>Wirtschaftsingenieurwesen</b>
A16	Harro Höfliger
C12	Lorch Schweißtechnik GmbH
A28	Alfred Kärcher SE & Co. KG
A27	ITT Cannon GmbH
	<b>Wirtschaftsingenieurwesen – Elektrotechnik</b>
C01	Murrelektronik GmbH
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
	<b>Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau</b>
C02	H.P. Kaysser GmbH + Co. KG
C38	Andreas STIHL AG & Co. KG
A25	Syntegon Technology GmbH
C07	FESSMANN GmbH und Co. KG
	<b>Zimmermeister/-in</b>
C35	Kreishandwerkerschaft
	<b>Zollbeamtin/-r im gehobenen Dienst</b>
B28	Hauptzollamt Stuttgart

	<b>SONSTIGES</b>
	<b>Anerkennungspraktikum nach der schulischen Ausbildung</b>
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Arbeitserzieher/in</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Berufskolleg für Praktikanten/-innen</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
	<b>Berufsorientierung deiner Schule (BOGY/Praktikumswochen)</b>
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Berufspraktikum während Ausbildung oder Studium/Praxissemester</b>
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Bundesfreiwilligendienst</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
C26	Stiftung Großheppacher Schwesternschaft
C24	Paulinenpflege Winnenden e.V.
	<b>Ferienjobs ab 15 Jahren</b>
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Freiwilliges Soziales Jahr</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
B36	Klinikum Schloß Winnenden
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
C26	Stiftung Großheppacher Schwesternschaft
C24	Paulinenpflege Winnenden e.V.
	<b>Freiwilliges ökologisches Jahr</b>
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
	<b>Praktikum BOGY/BORS</b>
B36	Klinikum Schloß Winnenden
	<b>Schnupper-/Sozialpraktikum</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Schülerpraktikum</b>
B39	IKK classic
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis
	<b>Schulfremdenprüfung Heilerziehungspflege</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
	<b>Vorpraktikum - Sozialpraktikum</b>
A04 A05	Diakonie Stetten e.V.
C32 C33	Diakonie im Rems-Murr-Kreis



# Eine Ausbildung mit vielfältigen Möglichkeiten

Nur 60 bis 80 Personen lassen sich pro Jahr deutschlandweit zur Fachkraft für Fruchtsafttechnik ausbilden. Einer davon ist Mateus Ouana, der schon konkrete Vorstellungen von seiner beruflichen Zukunft hat.

Von Simone Schneider-Seebeck

Mateus Ouana hat ein klares Ziel – er möchte Brauer werden. Schon mit 16 Jahren hat der zielstrebige junge Mann gewusst, welchen Beruf er später einmal ausüben möchte. Damit hat er Daniel Brugger, Ausbildungsleiter bei Streker Naturesäfte in Aspach, sofort beeindruckt. Die ersten Einblicke in die Arbeit eines Fruchtsafttechnikers erhielt der mittlerweile 18-jährige Ouana während eines Praktikums beim Aspacher Fruchtsafersteller. „Es hat mir so gefallen, dass ich hier auch einen Ferienjob machen wollte“, erinnert er sich. Während dieser Zeit hat ihn Ausbildungsleiter Brugger gefragt, ob er nicht Interesse an einer Ausbildung im Betrieb habe. Ouana sagte gern zu: „Es hat mir Spaß gemacht und deshalb habe ich mich für die Ausbildung entschieden.“ Aus Mosambik stammend, besuchte Mateus Ouana ab der fünften Klasse in Backnang die Gemeinschaftsschule in der Taus und absolvierte dort seinen Realschulabschluss. Nun ist Ouana seit September 2023 Auszubildender bei der Aspacher Traditionsfirma. „An der Arbeit gefällt mir besonders der Umgang mit modernen Ma-



Foto: Alexander Becker

## Die Tätigkeit im Überblick

Fachkräfte für Fruchtsafttechnik stellen aus Früchten oder Gemüse Säfte und Nektare, Erfrischungsgetränke oder auch Wein her.

## Die Ausbildung im Überblick

Fachkraft für Fruchtsafttechnik ist ein dreijähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

## Typische Branchen

Fachkräfte für Fruchtsafttechnik finden Beschäftigung in Betrieben der Fruchtsaftindustrie sowie in Betrieben der Obstweinherstellung. *Quelle: Arbeitsagentur*

schinen und der Abwechslungsreichtum. Man macht nicht jeden Tag das Gleiche“, sagt er. Neben der Produktionsabteilung lernen die Auszubildenden in den drei Jahren bei der Firma Streker auch die Gebiete Technik und Verwaltung kennen. Ob moderne Abfüllanlagen oder Vertrieb – die Ausbildung lässt keinen Bereich aus. Auch im Bereich Entwicklung sind die Auszubildenden frühzeitig mit eingebunden. „In der Getränkeindustrie kann man mit dieser Ausbildung in sämtliche Bereiche gehen“, erklärt Brugger. Ein krisensicherer Job. Vor allem, da der Trend immer mehr in Richtung alkoholfreie Getränke gehe.

Neben der praktischen Ausbildung gehört auch die Theorie dazu. Der Unterricht findet in mehrwöchigen Blöcken im hessischen Geisenheim an den Beruflichen Schulen Rheingau statt – der einzigen Schule in Deutschland, an der Fruchtsafttechnik gelehrt wird. Selbst Azubis aus Italien und Österreich werden hier unterrichtet. Einen Unterrichtsblock hat Streker-Azubi Ouana dort bereits erlebt. Unterrichtet werden neben Englisch, Mathe, Deutsch, Chemie auch berufsspezifische Themen wie etwa Technologie der Safterstellung, Abfülltechnik oder Inhaltsstoffe von Obst und Ge-

müse. Nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung stehen Fachkräften für Fruchtsafttechnik viele Wege offen, etwa eine Spezialisierung in den Bereichen Getränkeherstellung, Lebensmittelrecht, Maschinen- und Anlagenbetrieb und -überwachung oder Qualitätsprüfung. Ebenfalls möglich ist die Weiterbildung zum Getränkebetriebs- oder Industrie-meister Fruchtsaft und Getränke oder Lebensmittel, zum Ausbilder, zum Getränkehersteller, Techniker oder technischen Fachwirt. Oder eben zum Brauer. Mateus Ouana hat sich bereits Gedanken um seine berufliche Zukunft gemacht. „Nach der Ausbildung möchte ich erst einmal hierbleiben und ein paar Jahre Erfahrung sammeln.“ Und sich dann für seinen Traumberuf weiterbilden und Brauer werden.

## BE PART OF THE FUTURE

Starte Deine Ausbildung  
beim Premium-Hersteller für  
die Medizinbranche

➤ 1.300 Euro Ausbildungsvergütung  
ab dem ersten Lehrjahr



[www.fried.de/karriere](http://www.fried.de/karriere)  
[@friedkunststofftechnik](https://www.instagram.com/friedkunststofftechnik)

**FRIED**





# ~~BREMSWEG~~ ~~SACKGASSE~~ ~~LEIDENSWEG~~

nicht bei **FRECH**

## Leben ist Veränderung!

Triff die Entscheidung für eine Ausbildung (m/w/d) als

- Industriemechaniker
- Zerspanungsmechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Industriekaufmann
- Fachkraft für Lagerlogistik
- B. Eng (DHBW) Maschinenbau



WIR FREUEN UNS AUF DICH.



Paulinenpflege



## Starte eine Karriere mit Sinn und Erfüllung!

Wir bieten ständig:

**BFD und FSJ**

Wir bilden aus:

**Heilerziehungspfleger\*innen**

**Pflegefachkraft**

**(Jugend- und Heim-)Erzieher\*innen**

**DH-Studium Soziale Arbeit**



instagram.com/paulinenpflege\_winnenden  
facebook.com/paulinenpflege  
karriere.paulinenpflege.de

VZD-65-009.103000-0423



## DEIN START INS BERUFSLEBEN BEI ITT CANNON IN WEINSTADT

### Ausbildungsberufe

- Industriemechaniker (m/w/d)
- Kunststoff- und Kautschuktechnologie (m/w/d)
- Oberflächenbeschichter (m/w/d)

### Duales Studium (DHBW)

- Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)
- Mechatronik (B. Eng.)



Weitere Infos findest Du unter [ittcannon.de/karriere](http://ittcannon.de/karriere) oder [hier](#)

ITT Cannon GmbH · Cannonstraße 1 · 71384 Weinstadt

## Arbeiten, wo Zukunft entsteht.

Electronics, Life Science & Energy

ASYS GROUP

**DURCHSTARTEN MIT ASYS** **#ZUKUNFT**  
**#MASCHINENBAU**  
**#AUSBILDUNG**



Unsere Stellenbörse:  
Industriemechaniker (m/w/d)  
Mechatroniker (m/w/d)  
Elektroniker (m/w/d)



## ASYS Assembly Solutions

A MEMBER OF THE ASYS GROUP

Personalabteilung: Elisabeth Neb

Heinkelstrasse 9 | 71384 Weinstadt

+49 7151 56584-114 | [www.asys-group.com/karriere](http://www.asys-group.com/karriere)



**Philani Mhlango**

**Fleischereifachverkäuferin im 1. Lehrjahr**  
Mein erstes Gehalt habe ich im vergangenen Jahr im März bekommen. Davon habe ich meine Miete gezahlt, Kleidung für meine Tochter und mich und Lebensmittel gekauft.

**Izzeddin Yasin**

**Kfz-Mechatroniker im 2. Lehrjahr**

Ich habe mir ein Tablet für die Schule gekauft, damit ich vollständig digital arbeiten kann. Es war eine gute Investition.

**Julian Feder**

**Maler/Lackierer im 1. Lehrjahr**

Ich habe mir ein neues Handy gekauft, es war damals das neueste Modell. Es hat sogar zwei Monatsgehälter gekostet. Meine Eltern und meine Tante haben etwas dazu beigesteuert. Ich habe mich über mein erstes Gehalt schon ein bisschen gefreut. Und dann war der ganze Lohn weg für ein Handy.

**Hanna Borho**

**Bäckerin im 3. Lehrjahr**

Vom ersten Gehalt meiner ersten Ausbildung als Diätassistentin habe ich meine Miete bezahlt. Ich bin damals ausgezogen daheim und habe begonnen, selbstständig zu leben.

## Das kaufen sich Azubis von ihrem ersten Gehalt

Das erste Mal Cash aufs Konto: Es ist ein besonderer Moment, das erste eigene Gehalt zu bekommen. Im beruflichen Schulzentrum in Backnang hat die Redaktion Auszubildende verschiedener Berufe getroffen. Sie berichten, was sie sich von ihrem ersten selbst verdienten Geld gekauft haben. Tablets, Schuhe und Autoteile stehen hoch im Kurs.

**Musa Badjie**

**Kfz-Mechatroniker im 2. Lehrjahr**

Ich habe mir neue Schuhe, das Modell Jordan 1 von Nike, gekauft. Ich trage sie immer dann, wenn ich Bock habe, nicht nur zu besonderen Anlässen. Ich habe viele Paar Schuhe.

**Ejmen Lecini**

**Kfz-Mechatroniker im 2. Lehrjahr**

Mir hatte noch etwas Geld gefehlt. Dank des ersten Gehalts konnte ich mir dann eine gebrauchte Mercedes-C-Klasse mit V-6-Dieselmotor und 320 PS leisten. Beim Fahren denke ich immer daran, dass ich mir dieses Auto von meinem eigenen Geld gekauft habe.

**Fabian Robbe**

**Karosseriebauer im 1. Lehrjahr**

Weil mein altes Handy kaputt gegangen ist, habe ich mir von meinem ersten Gehalt ein neues Handy gekauft. Das war zu dem Zeitpunkt sehr wichtig für mich.

**Timo Bogdanoff**

**Industriemechaniker im 1. Lehrjahr**

Mein 3er-Golf Kombi, ein Diesel, hat von meiner ersten Vergütung eine Tankfüllung bekommen.

**Anid Bytyqi**

**Kfz-Mechatroniker im 2. Lehrjahr**

Für meinen Ford Transit habe ich einen neuen Ventildeckel gekauft und selbst eingebaut. Die Anschaffung war gut, jetzt kommt kein Öl mehr raus.

**Fabian Unold**

**Kfz-Mechatroniker im 2. Lehrjahr**

Ich habe neue Teile für meine Mercedes-C-Klasse angeschafft, zum Beispiel einen Rückspiegel, einen Scheibenwischermotor und eine Servopumpe.

**Despina Karamanli**

**Bäckerin im 3. Lehrjahr**

Meinen ersten Lohn habe ich meiner Mutter geschenkt für die Renovierung des alten Hauses. Ich wohne bei ihr und schenke ihr meine Vergütung immer.



# Voll in Mode. Voll mein Ding.



**Bewirb dich jetzt  
und komm ins Team!**

Infos zu unseren  
Ausbildungsberufen und zur  
Bewerbung gibt es auf der  
FOKUS BERUF 24 oder  
direkt auf unserer Website.



[www.bantel.de/bantel/ausbildung](http://www.bantel.de/bantel/ausbildung)

*Mode und mehr. Seit 1935!*  
**BANTEL**  
Schorndorf

[www.bantel.de](http://www.bantel.de)



**JETZT BEWERBEN!**



**GEHALT?  
SICHERHEIT?  
FLEXIBILITÄT?**

WARUM ENTSCHEIDEN, WENN DU ALLES HABEN KANNST.

**Duales Studium  
Duale Ausbildung**

[www.klugekoepfuerdierende.de](http://www.klugekoepfuerdierende.de)



Deutsche  
Rentenversicherung  
Baden-Württemberg

**stoba**  
Precision  
Technology

MEMBER OF STOBA



**Zukunft machen**

– mit Technologie die Welt verändern!

**Ausbildung und Praktikum in Backnang**

stoba Precision Technology ist Experte für die Entwicklung und Fertigung hochpräziser Bauteile aus Metall. Mit einer Leidenschaft für moderne Technologien rund um Mechatronik und CNC-Bearbeitungsverfahren entwickeln wir tagtäglich innovative Lösungen für unterschiedlichste Kunden weltweit. Komm zu uns ins Team und zeig, was Du drauf hast!

Mehr Informationen über uns: [www.stoba.one/people-jobs/ausbildung](http://www.stoba.one/people-jobs/ausbildung)

**Be a Macher\*in**

Bewirb Dich jetzt und  
mach Karriere bei **stoba!**

Schick uns Deine  
Sprachbewerbung:





# Sein Job passt ihm wie angegossen

„Mit den Händen arbeiten, irgendwas mit Technik, auf keinen Fall Schreibtischjob“ – mit diesen Wünschen machte sich Spiros Maltoglou auf die Suche nach einer Ausbildung. Das passende Berufsbild fand er bei der Firma Föhl, wo er eine Ausbildung zum Gießereimechaniker macht.

Von Heidrun Gehrke

Was war sein größter Glücksmoment? „Als ich das erste Mal eine Maschine selbstständig gerüstet hatte und auf Anhieb alles funktioniert hat.“ Der 32-Jährige ist im dritten Lehrjahr als Gießereimechaniker, einige Monate hat er danach noch – dank seiner guten Leistungen konnte er verkürzen und wird voraussichtlich im Juli den Abschluss in Händen halten. Am meisten überrascht habe ihn bisher, „dass das Arbeiten in der Gießerei nicht ‚schlimm‘ ist, wie man es vor der Ausbildung teilweise von Leuten gesagt bekommen hat, und dann auch, wie viele Richtungen es in diesem Bereich gibt“. Interesse an Maschinen, selbstständiges und präzises Arbeiten, von Maschinen umgeben zu sein, das ist ganz „sein Ding“. „Die ganze Technik und den Arbeitsprozess der Maschinen finde ich sehr interessant.“ Hinzu kommt, dass Spiros Maltoglou gerne mit den Händen arbeitet. Auch diese Fähigkeit kann er im technischen Arbeitsalltag gut gebrauchen. „Ich wechsele Werkzeuge, stelle die Maschinen ein, behebe Störungen an den Maschinen und repariere sie gegebenenfalls“, zählt er einige seiner Tätigkeiten auf.

Dabei ist es wichtig, sehr genau und konzentriert zu arbeiten. „Außerdem ist handwerkliches Geschick von Vorteil. Man sollte auch kein Problem mit Hitze oder auch schwerer Arbeit haben“, nennt er weitere Fähigkeiten. Das deckt sich mit den Erfahrungen, die sein technischer Ausbildungsleiter Dierk Göhringer gemacht hat. „Interesse an technischen Abläufen, räumliches Vorstellungsvermögen, gewisse körperliche Be-



## Die Tätigkeit im Überblick

Gießereimechaniker/-innen überwachen den gesamten Produktionsablauf in der gießereitechnischen Fertigung. Je nach Schwerpunkt, in dem sie tätig sind, fertigen sie anhand eines Modells Gussformen sowie Kerne, die in die Formen eingelegt werden, um im späteren Gussstück benötigte Hohlräume zu erzeugen. Oder sie stellen mithilfe von bereits bestehenden, wiederverwendbaren Formen Werkstücke her. Sie arbeiten sowohl an teils CNC-gesteuerten Maschinen und Anlagen als auch mit handgeführten Werkzeugen.

## Die Ausbildung im Überblick

Gießereimechaniker/-in ist ein 3,5-jähriger anerkannter Ausbildungsberuf in der Industrie.

## Typische Branchen

Gießereimechaniker/-innen finden Beschäftigung in Gießereien, in Betrieben der Hütten- und Stahlindustrie und in Unternehmen mit Werksgießereien (Fahrzeugbauunternehmen, Maschinenbauunternehmen).

Quelle: Arbeitsagentur

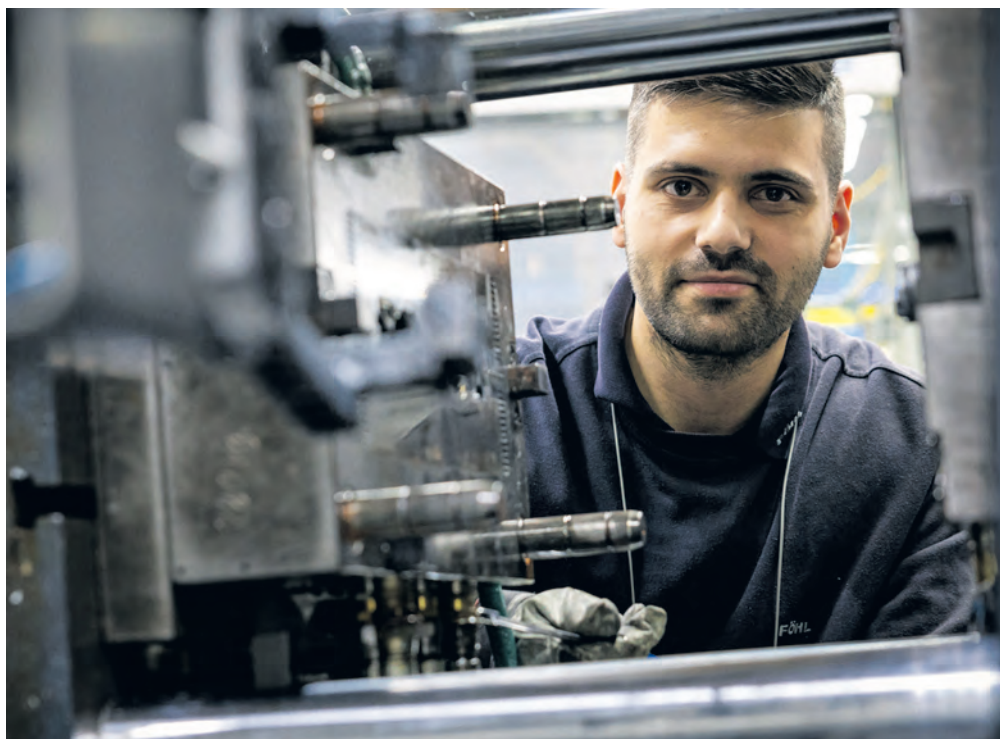


Foto: Alexander Becher

lastbarkeit“, nennt auch er die zentralen Qualifikationen für eine erfolgreiche Ausbildung. Bei Spiros Maltoglou stimmen auch die sogenannten Soft Skills: „Er ist sehr zuverlässig und hat eine sehr gute Auffassungsgabe.“ Überzeugt habe ihn zudem, dass der Azubi eine gute Vorstellung vom Beruf und von der Tätigkeit hatte und sehr gut informiert über die Firma Föhl zum Bewerbungsgespräch gekommen ist. Dass Spiros Maltoglou bei der Firma Föhl gelandet ist, war letzten Endes Zufall: „Nach dem Abitur suchte ich nach einer Ausbildung im technischen Bereich, war mir aber noch nicht sicher, welcher Beruf es genau sein sollte.“ Durch einen Bekannten, der als Gießereimechaniker arbeitet, ist er auf den Beruf aufmerksam geworden. Auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz in der Umgebung habe ihm dann die Firma Föhl am meisten zugesagt. Dass sein Arbeitgeber im Zinkdruckguss tätig ist, auch das sei „eher Zufall“ gewesen. Dieser Zufall hat ihn an den richtigen Platz geführt – davon ist er fest überzeugt.

Die Adolf Föhl GmbH & Co KG ist weltweit tätig und bekannt. Ein Kriterium, sich bei einem großen internationalen Unternehmen zu bewerben, seien für ihn aber vor allem die tollen Weiterentwicklungsmöglichkeiten gewesen. Denn bei der Firma Föhl muss man nicht beim einmal erreichten Ziel „stehen bleiben“: Wer möchte, der kann sich außerhalb der Gießerei weiterqualifizieren. „Man kann in der Qualitätsüberwachung oder in allen Produktionsbetrieben, die Einsteller für ihre Maschinen brauchen, arbeiten.“ Oder er hängt eine Weiterbildung zum Industriemeister mit Fachrichtung Gießerei oder zum Gießereitechniker dran – viele Wege stehen offen und dies in einem Berufsumfeld mit Zukunft: „Ich denke, der Druckguss hat trotz der momentan schwierigeren wirtschaftlichen Lage Zukunft. Das liegt an seiner Effizienz und Vielseitigkeit, die es ermöglicht, schnell viele Teile in sehr guter Qualität herzustellen.“

Was genau er tut – das hat im Bekannten- und Freundeskreis nicht nur einmal zu interessierten Nachfragen oder auch zu manchem verblüfften Gesicht geführt.

Er sei stolz, „einen Beruf zu lernen, der nicht so oft vorkommt“. Sein Ausbildungsbetrieb ist spezialisiert auf die Fertigung von „Druckgusskomponenten aus Zink für die Bereiche Automotive, Befestigung, Elektronik und Industrie“. Das klingt für Nicht-Insider zunächst einmal abstrakt. Er veranschaulicht es in einfachen Worten: „Zink ist ein Werkstoff, den man nicht unbedingt im Alltag wahrnimmt, er ist aber allgegenwärtig.“ Ob in Autos in den Sicherheitsgurten, als Scharniere in Schränken und Fenstern oder als Gehäuse für elektrische Bauteile: „Wir stellen verschiedenste Teile für viele unterschiedliche Bereiche her.“ Auch den Prozess beim Druckgießen kann er ganz plastisch erklären, wenn er wieder einmal gefragt wird, was seine Arbeit ist und was sein Arbeitgeber herstellt. „Das Metall Zink wird erhitzt und damit verflüssigt, dann wird es mit Druck in eine metallische Form gepresst. Das flüssige Metall erstarrt in der Form, die Form öffnet sich und man kann das fertige Gussstück herausnehmen“, erklärt er. Vom Prinzip her ähnlich, wie wir es vom Backen mit Silikonformen kennen, nur dass er es in deutlich größeren Dimensionen erlebt, mit völlig anderen Materialeigenschaften zu tun hat und kein Auftrag ist wie der andere.

So kommt garantiert nie Langeweile auf – genau so hatte er es sich vorgestellt: „Mir gefällt die Abwechslung, da jede Form anders ist und man diverse Reparaturen und Instandhaltungen durchführen muss.“ Auch der Arbeitsplatz wird nicht zur Routine: Gießereimechaniker sind überwiegend in der Gießerei tätig. „Man durchläuft als Azubi aber auch andere Bereiche wie die Qualitätstechnik, die technische Instandhaltung oder auch die Formeninstandhaltung“, ergänzt er. Dadurch lerne er viele verschiedene Tätigkeiten kennen, die er bei der Arbeit braucht. Neben dem Job seien es die Kollegen, die ihn motivieren. Denn auch das ist genau „sein Ding“: „Ich arbeite in einem guten Arbeitsumfeld, mit einem guten Team. Nicht alles klappt beim ersten Mal. Aber die Kollegen und Vorgesetzten zeigen dafür Verständnis, da man ja noch am Lernen ist und man auch aus Fehlern oder auftretenden Problemen lernen kann.“



## DIE RICHTIGE PERSPEKTIVE

## FÜR DEINE ZUKUNFT!

Seit mehr als sechs Jahrzehnten ist **ZINKDRUCKGUSS** unsere Spezialdisziplin, in der wir eine führende Marktposition einnehmen.

Wir übernehmen **Verantwortung für junge Menschen** und machen sie fit für einen zukunftsorientierten, aussichtsreichen Job mit abwechslungsreichen und spannenden Aufgaben.

### WIR BIETEN FOLGENDE AUSBILDUNGSSTELLEN AN (M/W/D):

- Gießereimechaniker
- Industriemechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Maschinen- & Anlagenführer
- Elektroniker\*
- Industriekaufleute\*
- Fachkraft für Lagerlogistik\*
- Fachinformatiker\*
- Duales Studium Maschinenbau\* (B. ENG.) Konstruktion und Entwicklung

\* für das Jahr 2024 nicht verfügbar!

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung **per E-Mail als PDF-Datei** an: [ausbildung@foehl.de](mailto:ausbildung@foehl.de)



**>> Besuchen Sie uns!**  
**Stand B08 im Bildungszentrum Winnenden**

**FÖHL**


## Löffelhardt – Wo dein Erfolg beginnt!



Hier geht's direkt zur Ausbildungsseite:



Als Arbeitgeber von rund 650 Mitarbeitern an 20 Standorten in Süddeutschland begleiten wir über 60 Azubis und Studenten auf ihrem Weg in den Traumjob.

Erfolgreich ist, wer den ersten Schritt macht! Bewirb Dich jetzt für den Ausbildungsstart 09/2024 für unsere Zentrale in **Schorndorf** als...

- Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Fachlagerist (m/w/d)
- Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d)
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik (m/w/d)
- Diverse DHBW Studiengänge (Vorbehaltlich für unsere besten Azubis)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung per Mail an [www.loeffelhardt.de/Karriere](http://www.loeffelhardt.de/Karriere)

Emil Löffelhardt GmbH & Co. KG | Gottlob-Bauknecht Straße 9 | 73614 Schorndorf  
Ansprechpartner: Herr Simon März | 0711 5207-204 | [www.loeffelhardt.de/karriere](http://www.loeffelhardt.de/karriere)

VOLKS- UND RAIFFEISENBANKEN IM REMS-MURR-KREIS

ANZEIGE

# Ausbildungsmesse „Fokus Beruf“

Es ist so weit – der Abschluss ist in der Tasche und damit stehen viele Schülerinnen und Schüler vor der großen Frage: Was nun? Oftmals wissen nur wenige bereits genau, welchen beruflichen Weg sie einschlagen möchten. Die Unsicherheiten türmen sich und es fällt mitunter schwer, den Überblick zu behalten. Wo möchte man sich entwickeln? Welche Stärken und Schwächen hat man? Und vor allem: Wie kann man sein volles Potenzial entfalten?

In dieser Situation bietet auch die diesjährige Ausbildungsmesse „Fokus Beruf“ wertvolle Hilfe bei der Orientierung und Entscheidungsfindung. Mit rund 100 vertretenen Unternehmen ermöglicht die Messe den Bewerberinnen und Bewerbern einen Einblick in den Arbeits- und Ausbildungsalltag. Hier finden Jugendliche und junge Erwachsene, egal ob sie eine Ausbildung oder ein duales Studium suchen, von lokal agierenden Unternehmen bis zu weltweit aktiven Firmen alles, was sie für ihre berufliche Zukunft brauchen.

Als stolzer Hauptsponsor freuen wir als Volksbanken Raiffeisenbanken im Rems-

Murr-Kreis uns besonders darüber, dass die ausstellenden Unternehmen tief in der Region verwurzelt sind. Auf diese Weise unterstützen wir nicht nur junge Menschen bei ihrer Ausbildungssuche, sondern stärken zugleich die Unternehmen vor Ort. Als Genossenschaftsbank liegen uns die Region und ihre Menschen sehr am Herzen.

Egal ob der Weg später ins Handwerk, in die Industrie oder in den sozialen Bereich führen soll, das Wichtigste ist, dass der gewählte Beruf erfüllend ist. Spaß an der Arbeit ist der Schlüssel, um sich automatisch zu verbessern und sich zu einem wertvollen Bestandteil jedes Unternehmens zu entwickeln.

Auch die Volksbanken Raiffeisenbanken sind mit einem Stand auf der „Fokus Beruf“-Messe vertreten. Besuche uns am Stand A12 und entdecke den spannenden und abwechslungsreichen Berufsalltag in der Bank – sei es durch eine Ausbildung zum Bankkaufmann und Finanzassistenten oder durch ein duales Studium mit Schwerpunkt BWL-Bank. Wer weiß, vielleicht unterstützt du bald auch unser Team.



Stefan Zeidler, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Stuttgart eG und Vorsitzender der Kreisvereinigung der Volksbanken Raiffeisenbanken im Rems-Murr-Kreis.

Geschmäcker sind bekanntlich verschieden und es gibt viele ausgezeichnete Ausbildungsberufe und Studiengänge, die darauf warten, von dir entdeckt zu werden.

**Komm zur „Fokus Beruf“ – wir freuen uns auf deinen Besuch!**

# Ausbildung oder weiter zur Schule/Uni: Welcher Typ bist du?



Die Schule ist geschafft, was nun? Du hast verschiedene Möglichkeiten: entweder weiter zur Schule/Uni gehen oder gleich eine Ausbildung machen. Mach den Selbstcheck und finde heraus, welcher Weg zu dir passt.

## 1. Gehst du gerne in die Schule?

- ❁ Nein. Es fällt mir schwer, für die Schule zu lernen. Ich freue mich auf praktische Aufgaben.
- ★ Es geht so. Im Unterricht arbeite ich meistens gut mit. Nach meinem Schulabschluss werde ich einige Fächer vermissen, andere weniger.
- ◆ Ja. Es macht mir Spaß, zu lernen und meine Hausaufgaben zu machen. Ich habe gute Noten.

## 2. Hast du Spaß an praktischen Aufgaben?

- ◆ Ich überlasse praktische Aufgaben lieber anderen.
- ❁ Ich melde mich freiwillig, weil ich es kaum erwarten kann, selbst zu arbeiten.
- ★ Ich schaue lieber zu und helfe, wenn es nötig ist.

## 3. Möchtest du selbstständiger werden?

- ★ Es ist verlockend, sein eigenes Geld zu verdienen, aber ich bin auch interessiert, mehr zu lernen.

- ◆ Es macht mir nichts aus, erst mal kein Geld zu verdienen und dafür mein Wissen zu vertiefen.

- ❁ Ich will auf eigenen Beinen stehen und mein eigenes Geld verdienen.

## 4. Ist dir ein strukturierter Alltag wichtig?

- ◆ Ich teile mir meine Zeit gerne selbst frei ein.
- ❁ Es ist okay für mich, wenn mein Tag durchgeplant ist und ich acht Stunden am Tag arbeite.
- ★ Ich kann meinen Tag planen, möchte aber auch Freiheiten haben.

## 5. Ist es dir wichtig, schnell praktische Erfahrungen zu sammeln?

- ★ Ich kann es mir gut vorstellen, hätte aber auch nichts dagegen, weiter zur Schule zu gehen.
- ❁ Ich möchte so schnell wie möglich etwas Praktisches machen und kann es kaum erwarten.
- ◆ Ich möchte lieber noch mehr lernen und mein Wissen weiter vertiefen.

## Zähle deine Lösungen!

### ❁ Am häufigsten pro Ausbildung

Eine Ausbildung ist genau das Richtige für dich! Ganz klar: Du möchtest sofort in das Berufsleben starten. Du solltest auf jeden Fall eine Ausbildung in Betracht ziehen.

- ◆ Am häufigsten pro Schule  
Man lernt nie aus! Du scheinst dich in der Schule wohlfühlen und bist eher

ein Lerntyp. Weiter zur Schule zu gehen ist vielleicht genau das Richtige für dich.

### ★ Am häufigsten beides/unentschieden

Heute so, morgen so? Du scheinst dir nicht sicher zu sein, worauf du Lust hast. Probiere dich aus, zum Beispiel durch Praktika! So findest du heraus, was du möchtest.


**STIHL**

## WARUM STIHL.

„Die vielen Prozesse in der Logistik sind sehr abwechslungsreich und spannend. Diese bei STIHL zu erlernen, finde ich super!“

Louis Haller (21), Auszubildender Fachkraft für Lagerlogistik

Weil wir durch die Verzahnung von Theorie und Praxis zum Weltmarktführer wurden und durch ein gutes Miteinander ein echtes Familienunternehmen geblieben sind.

**STIHL.DE/KARRIERE**



**WIR BIETEN:  
VIELFÄLTIGE TECHNISCHE  
UND KAUFMÄNNISCHE  
AUSBILDUNGSPLÄTZE SOWIE  
DUALE STUDIENPLÄTZE**



# „Ich bin ein Mensch, der gerne hilft“

Hajar Boutarfa ist 29 Jahre alt. Sie macht am Wilhelmine-Canz-Zentrum die dreijährige Ausbildung als Pflegefachfrau. Vor ihrer Ausbildung hat sie dort ein Praktikum gemacht.

Von Heidrun Gehrke

Ihr beruflicher Weg war vorgezeichnet. Hajar Boutarfa liebt den Pflegeberuf seit ihrer Kindheit, vor allem aus menschlicher Sicht. „Meine Schwester ist ebenfalls Krankenschwester. Ich bin ein Mensch, der gerne hilft.“ Ihre soziale Ader kann sie bei ihrer täglichen Arbeit nun mit ganzem Herzen ausleben – sei es bei der Grundpflege, beim Waschen oder wenn sie Hilfestellung beim Essen, Duschen, An- und Auskleiden gibt. Ferner kümmert sie sich darum, dass die Senioren sich bewegen, mobilisiert sie mit Übungen oder ist für die soziale Betreuung verantwortlich. „Das schließt Gespräche ein oder ich gehe mit den Bewohnern spazieren“, beschreibt sie ihre Aufgaben. Auszubildende in der Pflege starten mit grundlegenden Tätigkeiten. Darauf

baut man dann schrittweise auf und erweitert die Kompetenzen um medizinische Grundfertigkeiten wie Blutdruckkontrolle, Blutzuckermessen und das Anlegen von Kompressionsverbänden.

Während ihrer generalistischen Ausbildung zur Pflegefachfrau durchläuft Hajar Boutarfa verschiedene Lernstufen und bekommt Einblicke in unterschiedliche Bereiche der Pflege: Sie lernt in Praxisblöcken ambulante Kranken- und Altenpflegedienste kennen, ebenso die Pflege von Kindern sowie die Psychiatrie und Arbeit im Krankenhaus. Ihr erstes Lehrjahr verbringt sie abwechselnd im Wilhelmine-Canz-Zentrum der Großheppacher Schwesternschaft und in der Berufsschule, die im Blockunterricht organisiert ist. Im zweiten und dritten Lehrjahr absolviert sie die Praxisblöcke in einem Krankenhaus oder in

der ambulanten Pflege. Hajar Boutarfa sagt, ihr machen alle Tätigkeiten Spaß. „Die Zusammenarbeit mit dem Team ist gut und ich habe guten Kontakt zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Je länger die Ausbildung dauert, desto mehr Pflegefähigkeiten lerne ich dazu.“ Als Pflegefachfrau winken hervorragende berufliche Aussichten: Sie sei sich bewusst, eine der dringend benötigten Fachkräfte zu werden, die überall händeringend gesucht werden. Auch die Aufstiegs- und Karrierechancen sind vielversprechend. „Man kann sich als Mentorin oder Wohnbereichsleitung weiterqualifizieren oder sich spezialisieren in der Intensivpflege oder auch Palliativpflege.“ Die Lerninhalte sind bei der Generalistik viel umfangreicher als in der

Altenpflege. Die Schülerinnen und Auszubildenden werden angeleitet und betreut von einer Mentorin, mit der sie im ständigen Austausch sind. „Die Auszubildenden dürfen jederzeit kommen und fragen. Auch in der Ausbildung gehört das Arbeiten an Wochenenden entweder im Frühdienst oder im Spätdienst dazu.

Natürlich nur, wenn die Auszubildenden volljährig sind“, erklärt dazu Nadine Ott, die Mentorin von Hajar Boutarfa. Sie sehe schnell, ob jemand einfühlsam sei. „Um herauszubekommen, ob der Beruf wirklich zu einem passt, empfehlen wir, vor Ausbildungsbeginn ein Praktikum oder ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen“, sagt sie.



## Die Tätigkeit im Überblick

Pflegefachmänner/-frauen pflegen und betreuen Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Krankenpflege, Kinderkrankenpflege und Altenpflege.

## Die Ausbildung im Überblick

Pflegefachmann/-frau ist eine bundesweit einheitlich geregelte Ausbildung an Pflegeschulen sowie an Krankenhäusern und in Pflegeeinrichtungen. Sie dauert drei Jahre und führt zu einer staatlichen Abschlussprüfung.

Quelle: Arbeitsagentur

*Hajar Boutarfa ist ein Mensch, der gerne hilft. Je länger ihre Ausbildung dauert, desto mehr Pflegefähigkeiten lernt sie dazu.*

Foto: Benjamin Büttner



## Engagement in Erziehung, Pflege und Gemeinschaft



STIFTUNG  
GROSSHEPPACHER  
SCHWESTERSCHAFT



## Ausbildungen in Erziehungs- und Pflegeberufen

Evangelische Fachschule für Sozialpädagogik Weinstadt  
Evangelische Pflegeschule Weinstadt  
Kinder- und Familienzentrum am Sonnenhang  
Wilhelmine-Canz-Zentrum  
Tagespflege am Mutterhaus  
FSJ/BFD-Stellen

Stiftung Großheppacher Schwesternschaft · Oberlinstraße 4 · 71384 Weinstadt-Beutelsbach

Diakonie  
Württemberg

## Berufsziel: Mit Kindern arbeiten



EVANGELISCHE FACHSCHULE  
FÜR SOZIALPÄDAGOGIK  
WEINSTADT



**Staatlich anerkannte/r Erzieher/in (PiA, schulische Ausbildung in Voll- oder Teilzeit)**  
**Erzieherausbildung + Studium (B.A.)**

**Staatlich anerkannte/r sozialpädagogische/r Assistent/in**



STIFTUNG  
GROSSHEPPACHER  
SCHWESTERSCHAFT

Ev. Fachschule für Sozialpädagogik Weinstadt · Oberlinstraße 4 · 71384 Weinstadt-Beutelsbach · [www.fachschule-sozialpaedagogik.de](http://www.fachschule-sozialpaedagogik.de)



# Mit einem 450-Euro-Job fing alles an

Chris Leuschner ist angehender Heizungsbauer. Der 20-Jährige hat sich für diesen Beruf entschieden, weil er krisen- und zukunftsicher ist.

Von Nicola Scharpf

Chris Leuschner absolviert bereits seine zweite Ausbildung. Nach der Mittleren Reife erlernte er zunächst den Beruf des Industriemechanikers und schloss diese Ausbildung nach drei Jahren verkürzt und erfolgreich ab. Während der Ausbildung hatte er allerdings Kurzarbeit. „Ich wollte zu der Zeit dann nicht nur daheimsitzen“, berichtet der 20-Jährige, der in Auenwald wohnt. Also fragte er einfach beim Backnanger Handwerksbetrieb Moser, der sich auf Wärme- und Heizungsanlagen mit erneuerbaren Energien aus der Region spezialisiert hat, an, ob er auf 450-Euro-Basis zum Arbeiten kommen kann. Er konnte. „Es hat mir so gut gefallen, dass ich mich für die zweite Ausbildung entschied“, sagt Chris Leuschner. „Mir haben das Arbeitsklima, das Teamwork mit den Kollegen und allgemein die Vorgehensweise beim Arbeiten besonders gut gefallen.“ Er mochte gleich von Anfang an die Produkte, die verkauft und verbaut werden, sowie die Vielseitigkeit und Abwechslung im Arbeitsalltag. So stieg Chris Leuschner dann ins zweite Lehrjahr seiner aktuellen Ausbildung als Anlagenmechaniker, Fachrichtung Heizungsbau, ein und befindet sich nun im dritten Lehrjahr.

Ist er im Bereich Montage eingesetzt, beginnt er seinen Arbeitstag gemeinsam mit seinen Kollegen, indem er das Auto mit den Materialien belädt, die er über den Tag vor Ort beim Kunden benötigt. Anschließend ist er meistens den ganzen Tag bis gegen 15 oder 16 Uhr auf der Baustelle, fährt dann zurück in den Betrieb zum Ausladen. Im Bereich Kundendienst dagegen bekommt er morgens seine Aufträge, stellt sich dann im Lager das benötigte Material zusammen oder holt es beim Großhändler ab und beginnt anschließend, die einzelnen Aufträge abzuarbeiten. Wenn zwischen den Aufträgen Zeitfenster entstehen, ist Leuschner durchaus auch mal wieder im Betrieb, hält dort Rücksprache mit den Meistern oder erledigt anfallende Aufgaben im Lager. „Am Ende des Tages setzen wir Kollegen uns meistens noch zusammen und unterhalten uns über den Tag“, schildert Chris Leuschner die Arbeitsabläufe.



## Die Tätigkeit im Überblick

Anlagenmechaniker/-innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäranlagen ein und schließen diese an. Als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme installieren sie unter anderem Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung. Sie montieren Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Zudem bauen sie energieeffiziente und umweltschonende Systeme wie Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpelletanlagen in Gebäude ein. Nach der Montage prüfen sie, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren und optimal eingestellt sind.

## Die Ausbildung im Überblick

Es handelt sich um einen 3,5-jährigen dualen Ausbildungsberuf in Industrie und Handwerk.

## Typische Branchen

Die Beschäftigung erfolgt in versorgungstechnischen Installationsbetrieben und bei Heizungs- und Klimaanlagebauern.

Quelle: Arbeitsagentur

„Ich sehe jeden Tag etwas anderes beziehungsweise arbeite jeden Tag etwas anderes“, hebt er hervor. „Mir gefällt besonders, dass ich andere Leute kennenlernen. In der Montage kann ich zudem sehr gut meine Kreativität ausleben und im Kundendienst bin ich zum größten Teil alleine unterwegs. Somit kann ich mein Selbstvertrauen und meine Eigenständigkeit sehr gut stärken.“

Chris Leuschner macht sein jetziger Ausbildungsberuf sehr viel mehr Spaß als sein ursprünglich gewählter Weg. Er hat sich für den Beruf des Heizungsbauers auch deshalb entschieden, weil er sehr krisen- und zukunftsicher ist. Für die Zukunft kann sich Chris Leuschner Verschiedenes für sich vorstellen – je nachdem, in welchem Bereich er dann als Geselle eingesetzt wird. In der Montage sieht er sich früher oder später als Montageleiter. Wenn es für ihn in den Kundendienst geht, würde er sich weiterentwickeln wollen und eventuell noch den Techniker draufsatteln.

Foto: Alexander Becker

## WIR HÄTTE DA NOCH PLÄTZE FREI

### Ausbildungen im kaufmännischen Bereich

- » Automobilkaufmann (m/w/d)
- » Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- » DHBW Studenten (m/w/d)
- Fachrichtungen: BWL Handel, BWL Handwerk und Wirtschaftsinformatik (Application Management)
- » Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

### Ausbildungen im technischen Bereich

- » Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- » Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)
- » Fahrzeuglackierer (m/w/d)

#BestInTown



Bewirb Dich unter: [hahn-gruppe.de/ausbildung](https://hahn-gruppe.de/ausbildung)

Ansprechpartnerinnen: Daniela Groh, [daniela.groh@hahn-business.solutions](mailto:daniela.groh@hahn-business.solutions)

Gresia Chiappetta, [gresia.chiappetta@hahn-business.solutions](mailto:gresia.chiappetta@hahn-business.solutions)

Hahn Automobile GmbH + Co. KG

Ringstr. 12 – 18 · 70736 Fellbach · Tel. 0711 5777-334



Hahn Gruppe





**AOK**

**Gut: Sinnsuche  
Besser: Sinn finden**

Besser gemeinsam weiterkommen.

**Ausbildungsmöglichkeiten ab 01.09.2025:**

- Sozialversicherungsfachangestellter (m/w/d)
- AOK-Betriebswirt mit Bachelor „Health Care Management“ (m/w/d)
- Bachelor „Soziale Arbeit im Gesundheitswesen“ (m/w/d)
- Kaufmann für Dialogmarketing (m/w/d)

**Jetzt bis 31.10.2024 bei der AOK – Die Gesundheitskasse Ludwigsburg-Rems-Murr online unter [aok.de/karrierestart](https://aok.de/karrierestart) bewerben.**

Deine Ansprechpartnerin:  
Michaela Hoppe  
Telefon: 0711 6525-23032  
E-Mail: [Michaela.Hoppe@bw.aok.de](mailto:Michaela.Hoppe@bw.aok.de)

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Auch als Arbeitgeber ausgezeichnet:  
die AOK Baden-Württemberg  
[aok.de/bw/ausgezeichnet](https://aok.de/bw/ausgezeichnet)**



**GESUNDNAH**

**AOK Baden-Württemberg  
Die Gesundheitskasse.**

# FREITAG FREI

**Ausbildung  
mit  
Freiraum**

Möchtest Du ein Praktikum  
bei uns machen?  
Dann trag dich hier ein:




## LUKAS GLÄSER

[www.lukas-glaeser.de/freitagfrei](https://www.lukas-glaeser.de/freitagfrei)

# DIETRICH

**SICHERHEITSTECHNIK**

Robert-Bosch-Str. 4, D-73660 Urbach, Tel. 07181 9926-0, Fax 07181 9926-29



**Jetzt  
Ausbildung  
starten**

Ausbildung zum  
**Informations-  
elektroniker** (m/w/d)  
im Schwerpunkt  
Brandschutz- und  
Gefahrenmeldeanlagen.

Zum 01.09.2024

Weitere Infos:  
[dietrich24.de/karriere](https://dietrich24.de/karriere)







Fotos: Edgar Layher, Alexander Becher

# Gemeinsam den richtigen Berufsweg finden

Eltern spielen eine wichtige Rolle beim Thema Berufsorientierung – insbesondere wenn die Kinder bereits nach der 9. oder 10. Klasse eine Ausbildung beginnen.

Von Nicola Scharpf und  
Simone Schneider-Seebeck

Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, auch deren Eltern stellt die Berufsorientierung vor eine gewisse Herausforderung: Welcher Weg ist für mein Kind richtig? Eltern sind oft ratlos, wie sie ihrem Kind in dieser Phase des Übergangs von der Schule in den Beruf helfen können. Sie wissen, dass die Berufswahl entscheidend für die Zukunft ihres Kindes ist. „Das sollte Ihnen persönlich Mut machen, immer wieder das Gespräch mit Ihrem Kind zu suchen, auch wenn es momentan vielleicht schwierig ist, mit ihm zu reden. Keiner weiß besser über die Wünsche, Stärken und Schwächen Ihres Kindes Bescheid als Sie selbst“, ermutigt die Fachkräfteallianz Rems-Murr Eltern, sich bei der Berufsorientierung einzubringen. Verschiedene Programme und Institutionen können Unterstützung bieten, etwa das Berufsorientierungsprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ([www.berufsorientierungsprogramm.de](http://www.berufsorientierungsprogramm.de)). Auch der Besuch von Berufsinformationstagen, Ausbildungsplatzbörsen, Tagen der offenen Tür bei Betrieben oder Messen zur Berufsorientierung, wie die Fokus Beruf eine ist, ist nicht nur für Schulabgänger interessant, sondern für deren Eltern ebenso. Mit einem gemeinsamen Besuch im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Agentur für Arbeit in Waiblingen verhält es sich ähnlich.

Einen sehr wichtigen Orientierungsansatz bietet außerdem die Schule. Ab den Klassenstufen 7 und 8 ist das Thema Berufsorientierung für alle allgemeinbildenden, weiterbildenden Schulen verpflichtend im Bildungsplan verankert. Um das Kind für das Berufsleben gut vorzubereiten, kommt

es auf ein gutes Miteinander zwischen Eltern und Schule an. Jobcoach Karl-Heinz Schulze von der Backnanger Gemeinschaftsschule in der Taus, der 15 Jahre Erfahrung im Bereich Berufsorientierung hat, weiß, dass es für die berufliche Zukunft der Schüler wichtig ist, die Eltern mit ins Boot zu nehmen. So gibt es beispielsweise für die Eltern von Schülern der Klassenstufe 8 einen speziellen Elternabend, bei dem auch die Arbeitsagentur, verschiedene Firmen und die beruflichen Schulen vertreten sind. Bei der Auswahl geeigneter Praktikums- oder Ausbildungsplätze sind die Eltern nach Schulzes Erfahrung sehr engagiert. Wichtig ist für ihn vor allem, ob ein ausgewählter Betrieb dem Schüler während eines Praktikums Wissen und Fähigkeiten vermitteln kann. In manchen Fällen kann das Berufsorientierungsteam dabei unterstützen, einen Beruf zu finden, der dem Traumberuf ähnlich ist, sollte es mit dem gewünschten Praktikumsplatz nicht klappen.

Schulze erlebt die Eltern als sehr kooperativ. Der Jobcoach spricht ein großes Problem an: „Viele Eltern haben keinen Durchblick mehr bei den Berufen. Sie verändern sich, werden zum Teil zusammengefasst oder es gibt neue Berufe.“ Die Eltern mitzunehmen, ihnen die Möglichkeit zu geben, den Kindern bei einem Praktikum mal über die Schulter zu schauen oder sie zu einer Berufsmesse zu begleiten, das liegt dem Team der Berufsorientierung am Herzen.

## Tipps zur Suche

- Feste Aufgaben fürs Kind im Haushalt. Wichtig ist, dass die Aufgaben regelmäßig erledigt werden. Zuverlässigkeit, Ausdauer und Verantwortungsbewusstsein sind Eigenschaften, die im Berufsleben wichtig sind.
- Ein Hobby oder eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung suchen. Zu wissen, was dem Kind Spaß macht, kann bei der Berufsorientierung helfen.
- Ehrenamtliches Engagement zählt sich bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz aus. Solche Aktivitäten außerhalb der Schule sind also für den späteren Lebensweg sinnvoll.
- Gute Durchschnittsnoten sind oft entscheidender als ein höherer Schulabschluss. Noten lassen sich fast immer durch Nachhilfe verbessern.
- Wünsche, Interessen, Fähigkeiten und Begabungen im Gespräch mit dem Kind herausfinden. Wer seine Stärken kennt, findet leichter einen passenden Beruf. Auch bei der Bewerbung ist es wichtig, mit den persönlichen Stärken zu überzeugen.
- Erlebnisse aus dem eigenen Berufsleben. Eltern sollten ihrem Kind von ihrer eigenen Ausbildung und aus ihrem eigenen Berufsleben berichten.
- Gemeinsam auf Entdeckungstour im Internet gehen. So kann man sich über Berufe informieren, Einstellungstests üben, Praktikumsplätze und Ausbildungsstellen finden. Bei vielen Betrieben muss man sich online bewerben.
- Regelmäßiger Kontakt zu den Lehrern ist wichtig. Hilfreicher Begleiter bei der Berufsfindung des Kindes kann auch der Klassenlehrer sein.
- Vor einem persönlichen Vorstellungsgespräch sollten Eltern gemeinsam mit ihrem Kind auf die Internetseite des Betriebs schauen und Fragen abklären: Warum will ich in diesen Betrieb? Warum soll sich der Betrieb für mich entscheiden? Es empfiehlt sich, vorher den Weg zum Ausbildungsbetrieb zu üben. Und auch ein Blick auf die Garderobe für den Vorstellungstag sollte sein, denn angemessene Kleidung macht viel aus.
- Klappt es nicht gleich mit der Bewerbung, kann man sich zusätzlich Rat bei der Berufsberatung holen. Eltern sollten ihr Kind dazu motivieren, mehrere Bewerbungen zu schreiben. Gegebenenfalls kann man gemeinsam mit dem Kind nach Alternativen zum Wunschberuf suchen.

Quelle: Broschüre „Elternpower – Basisinformationen zur Berufswahl“ der Fachkräfteallianz im Rems-Murr-Kreis





**Wir suchen  
Dich!**

In folgenden IHK-Berufen und dualen Studiengängen bilden wir aus:

**Ausbildungsberufe:**

- Elektronik (m/w/d) für Geräte und Systeme
- Mechatronik (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d) für Systemintegration
- Industriekaufmann (m/w/d) mit internationaler Zusatzqualifikation

**Duale Studiengänge an der DHBW:**

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Informatik
- Elektrotechnik

Informiere dich über unser Ausbildungsangebot in der Murracademy.



**Murrelektronik GmbH**  
Falkenstraße 3 | 71570 Oppenweiler  
[www.murrelektronik.de/karriere](http://www.murrelektronik.de/karriere)

**MISSION  
AUTO**

**DIE BURGER SCHLOZ AUSBILDUNGSMISSION**

**Unser Ausbildungsangebot  
ab Herbst 2025:**

- Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
- Karosseriebauer (m/w/d)
- Fahrzeuglackierer (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Automobilkaufmann (m/w/d)

**Komm in unser Team!**

Wir bieten Dir eine Top-Ausbildung mit prima Ausbildungsvergütung und Übernahmegarantie\*!



Bewirb Dich jetzt online:  
[jobs.burgerschloz.de](http://jobs.burgerschloz.de)



Weitere Infos zur Ausbildung:  
[www.burgerschloz.de/ausbildung](http://www.burgerschloz.de/ausbildung)



\*Mit dem Jobversprechen sichern wir allen Auszubildenden nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung (Note 3 oder besser) eine Übernahme im Ausbildungsbetrieb, einem Unternehmen der Mercedes-Benz Handels- und Serviceorganisation oder einem Kooperationsunternehmen in Deutschland zu.

**BURGER SCHLOZ**  
AUTOMOBILE

**Burger Schloz Automobile GmbH & Co. KG**  
Schorndorf, GP/Uhingen, Waiblingen, Backnang,  
Geislingen, Weinstadt, Winnenden, Murrhardt

IN  
ZUKUNFT  
**1**



**HARRO HÖFLIGER** entwickelt, fertigt und montiert hochkomplexe Produktions- und Verpackungsanlagen. Wenn Du unsere Erfolgsgeschichte mitgestalten willst, freuen wir uns darauf, Dich kennenzulernen. Bei uns findest Du in jedem Fall einen sicheren Arbeitsplatz und ein optimales Umfeld, um Dein Potenzial zu entfalten.

**WIR BIETEN AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE  
FÜR 2024\* UND 2025**

**WIR BILDEN AUS**

- **Mechatronik** (m/w/d)
- **Fachinformatiker** (m/w/d)\*

**STUDIUM NACH  
DEM „ULMER  
MODELL“ MIT  
2 ABSCHLÜSSEN**

- **Bachelor of Engineering**  
Maschinenbau/Industriemechaniker (m/w/d)
- **Bachelor of Engineering**  
Elektrotechnik/Elektroniker für  
Automatisierungstechnik (m/w/d)

**STUDIUM AN  
DER DUALEN  
HOCHSCHULE  
(DHBW)**

- **Informatik (B. Sc.)**  
Vertiefung Informationstechnik\*
- **Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)**  
+ Vertiefung Internationales  
Technisches Vertriebsmanagement\*  
+ Vertiefung Internationale Produktion  
und Logistik\*  
+ Vertiefung Service Engineering\*

\*Für 2024 sind noch diese Studienplätze zu besetzen.



**INTERESSE GEWECKT?**

Dann sende Deine Bewerbungsunterlagen an:

**Anna Scheub**

☎ 07191 501-3861 ✉ [anna.scheub@hoefliger.de](mailto:anna.scheub@hoefliger.de)

[www.hoefliger.com](http://www.hoefliger.com)

**HARRO HÖFLIGER VERPACKUNGSMASCHINEN GMBH** • Helmholtzstraße 4 • 71573 Allmersbach im Tal

create your future





## Fakten zum Job

### Die Tätigkeit im Überblick

Maler/-innen und Lackierer/-innen der Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung gestalten und behandeln Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden sowie die Oberflächen von Objekten aus verschiedenen Materialien. Sie sind im Neubau, bei der Sanierung und Modernisierung tätig. Durch den Einbau von Dämmstoffen oder das Aufbringen von Wärmedämmverbundsystemen leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Energieeinsparung. Holz und Holzwerkstoffe, zum Beispiel Fenster, Türen und Zäune, schützen sie mit geeigneten Lasuren, Farben oder Lacken.

### Die Ausbildung im Überblick

Es handelt sich um einen dreijährigen anerkannten Ausbildungsberuf im Handwerk.

Quelle: Arbeitsagentur

# Büroarbeit hat Chiara Meurers nie interessiert

Die 21-Jährige hat in der Ausbildung zur Malerin und Lackiererin ihren Traumberuf gefunden.

Von Simone Schneider-Seebeck

Auf der Probeplatte vor Chiara Meurers sind drei verschiedene Ausprägungen von Putz angebracht. Eine ist schon gestrichen, für die zweite gießt sie gerade etwas zartgraue Farbe in die Farbwanne. Sorgfältig trinkt sie die Farbbrolle, streicht ab und färbt den Putz ein. In dieser Woche steht die überbetriebliche Ausbildung in der Gewerblichen Schule Backnang an. Die Kurse sind verpflichtend für die spätere Abschlussprüfung.

Für die 21-Jährige war früh klar, dass ihre berufliche Zukunft im Handwerk liegt. Ein Bürojob? Unvorstellbar. Als bei ihr zu Hause eine Renovierung anstand, entdeckte sie ihre Liebe für das Malern. „Das Streichen hat Spaß gemacht“, sagt sie. Bei der Aspacher Firma Komfortbau Hunger absolvierte sie ein Praktikum und stellte fest: Das ist es.

Nun ist sie im zweiten Lehrjahr zur Malerin und Lackiererin und die Begeisterung ist ungebrochen. „Ich bin sehr genau und pingelig“, verrät sie. Auf einer Baustelle ist das von großem Vorteil. Die Vielfalt des Berufs gefällt ihr sehr gut: „Es wird nie langweilig, man macht nicht immer das Gleiche.“ Zudem wird ihr auf der Baustelle bereits Verant-

wortung übertragen. „Chiara ist sehr strukturiert“, lobt die Ausbildungsbeauftragte Christin Hunger.

Seit über 20 Jahren bietet das Familienunternehmen mit mittlerweile 60 Mitarbeitern Leistungen rund um den Hausausbau an. Dabei können viele Gewerke selbst abgedeckt werden, für andere Gewerke wird auf langjährige Partnerschaften mit spezialisierten Unternehmen zurückgegriffen. Die Firma bildet in den Bereichen Maler/Lackierer, Stuckateur, Ausbaumanager und Büromanagement aus.

„Die handwerkliche Arbeit wird leider noch in Schubladen gesteckt“, bedauert Christin Hunger. Rein rechtlich gesehen, ist nicht einmal ein Schulabschluss notwendig für die Ausbildung zum Maler/Lackierer. Dabei befindet sich auch das Handwerk im Wandel, die Aufgaben sind anspruchsvoll und die Karriere- und Verdienstmöglichkeiten sind gut. Einen weiteren Nebeneffekt hat der Beruf, wie Hunger schmunzelnd anmerkt: „Man spart sich das Fitnessstudio bei acht bis neun Stunden Bewegung am Tag.“

Seit über einem Jahr bietet Komfortbau Hunger die Viertagewoche an, seit dem vergangenen Jahr auch für die Auszubildenden. Dabei kann man sich individuell am Anfang der Woche entscheiden, ob man das Angebot in Anspruch nimmt und die Arbeitszeit auf vier Tage aufteilt. „Das System hat sich bewährt, alle Mitarbeiter nutzen diese Möglichkeit“, sagt Christin Hunger. So auch Chiara Meurers. Eine Stunde länger arbeiten und dafür einen freien Tag zu haben, findet sie praktisch, etwa wenn man etwas zu erledigen habe. Nach der Ausbildung, die sie aufgrund ihrer guten Leistungen voraussichtlich um ein halbes Jahr verkürzen kann, möchte sie gern im Betrieb bleiben.



Foto: Alexander Böhner



Foto: Staatliches Schulamt Backnang



# Karriere mit Zukunft.

**murrplastik**  
Simply Smart Systems

Wir bilden aus in den Bereichen:

**Duales Studium Bachelor of Arts (m/w/d) - BWL Industrie  
Industriekaufleute (m/w/d)  
Industriekaufleute + Zusatzqualifikation (m/w/d)  
Fachkräfte Lagerlogistik (m/w/d)  
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)  
Technischer Produktdesigner (m/w/d)**




[murrplastik.de/karriere](https://murrplastik.de/karriere)



# AZUBIS aufgepasst!

**Starte deine Karriere bei uns.**

Du bist bereit für eine aufregende Herausforderung und möchtest in einem zukunftsorientierten Unternehmen durchstarten? Wir suchen nach begeisterten Azubis, die gemeinsam mit uns die Welt der Energie revolutionieren wollen.

-  **Elektroniker/-in für Betriebstechnik (m/w/d)**
-  **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)**
-  **Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)**

**JETZT BEWERBEN!**

[bewerbung@stadtwerke-schorndorf.de](mailto:bewerbung@stadtwerke-schorndorf.de)



[stadtwerke-schorndorf.de](https://stadtwerke-schorndorf.de)



**Wir sind bereit  
Neues zu wagen.  
Bist du es auch?**

# SYNTEGON

PROCESSING & PACKAGING

Wir als Syntegon Technology sind ein **weltweit führender Anbieter von Prozess- und Verpackungstechnik**. Unser Unternehmen mit Hauptsitz in Waiblingen bietet seit über 50 Jahren Gesamtlösungen für die Pharma- und Nahrungsmittelindustrie. Dabei entwickeln rund 5800 erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 15 Ländern intelligente und nachhaltige Technologien.

Du befindest dich am Anfang deiner beruflichen Laufbahn und bist auf der Suche nach einer Ausbildung oder einem DHBW Studiengang?

**Pack mit an, um mit uns zu einer besseren Lebensqualität auf der ganzen Welt beizutragen und die Zukunft aktiv zu gestalten.**

Wir bieten an unseren Standorten Remshalden und Waiblingen:

**Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) ab 2025**

**B. Eng. Wirtschaftsingenieurwesen ab 2024**

**B. Eng. Elektrotechnik ab 2024**



Bewerben kannst du dich hier  
oder scanne den QR-Code:  
[www.syntegon.com/karriere](https://www.syntegon.com/karriere)



## STARTE MIT UNS IN EINE ERFOLGREICHE ZUKUNFT



# Schnaithmann



Wir bieten eine abwechslungsreiche Ausbildung, die Möglichkeit Verantwortung zu übernehmen, den Freiraum eigene Ideen einzubringen und freuen uns über Deine Ausbildungsbewerbung per E-Mail als:

- **ELEKTRONIKER**  
für Automatisierungstechnik m/w/d
- **MECHATRONIKER** m/w/d
- **INDUSTRIEMECHANIKER** m/w/d
- **TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER**  
Fachrichtung Maschinen-  
und Anlagenkonstruktion m/w/d
- **FACHKRAFT FÜR METALLTECHNIK**  
Fachrichtung Montagetechnik m/w/d
- **FACHINFORMATIKER**  
Fachrichtung Systemintegration m/w/d
- **INDUSTRIKAUFFRAU/ -MANN** m/w/d
- **FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK** m/w/d
- **PRAKTIKA** m/w/d



Für Fragen steht Dir  
unser Ausbildungsleiter  
Herr Hergül zur Verfügung.  
Tel. +49 (0) 7151 9732-0  
E-Mail: [ausbildungsbetrieb@schnaithmann.de](mailto:ausbildungsbetrieb@schnaithmann.de)

SCHNAITHMANN MASCHINENBAU GMBH  
FELLBACHER STR. 49 | 73630 REMSHALDEN  
[WWW.SCHNAITHMANN.DE](http://WWW.SCHNAITHMANN.DE)

**Das Beste,  
was du  
werden kannst:  
du selbst.**

Jule Rombey  
Tischlerin

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

[HANDWERK.DE](http://HANDWERK.DE)

## informieren! ausprobieren! mitmachen!

Folgende Innungen und Partner der Kreishandwerkerschaft Rems-Murr präsentieren bei der FOKUS BERUF 24 in Winnenden die Bandbreite des Handwerks mit seinen vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen auf dem Gemeinschaftsstand des Handwerks:

**Bau**  
**Elektro**  
**Fleischer**  
**Maler und Lackierer**

**Schreiner**  
**Stuckateur**  
**Zimmerer**

**Mechaniker**  
**Metall**  
**Raumausstatter**  
**Sanitär - Heizung - Klima**

**Mildenerger KG,**  
**Bäckerei - Konditorei**  
**Handwerkskammer**  
**Region Stuttgart**



KREISHANDWERKERSCHAFT  
REMS-MURR  
[www.kh-rem-murr.de](http://www.kh-rem-murr.de)

**DAS HANDWERK**  
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

## DEINE AUSBILDUNG. DEINE CHANCE.



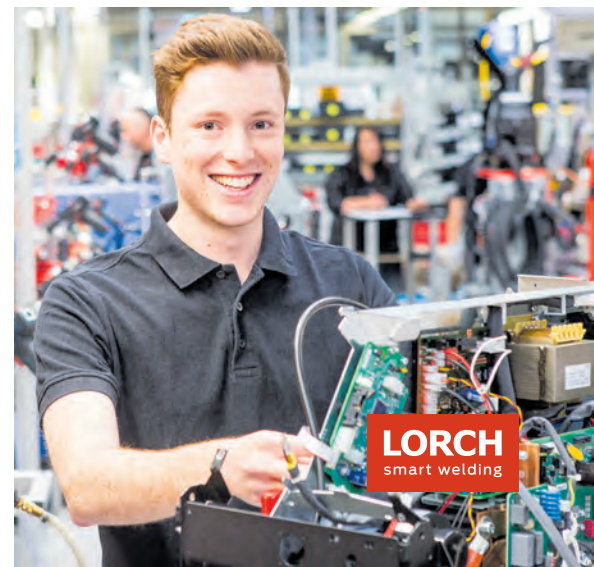
**Einsteigen, neugierig sein, loslegen, Verantwortung übernehmen, dranbleiben, Erfolge feiern – so geht das bei uns!**

Egal ob duales Studium, technische oder kaufmännische Ausbildung – bei uns bekommst du von Anfang an die Möglichkeit, dich aktiv einzubringen – inklusive super Übernahmechancen und spannenden Jobs.

Klingt gut? Dann schau doch mal rein!  
Unsere Ausbildungsplätze findest du auf unserer Homepage [www.lorch.eu](http://www.lorch.eu).

Top ausgebildet. Echt Lorch.

Lorch Schweißtechnik GmbH  
Im Anwänder 24-26 • 71549 Auenwald





# Die Rathäuser bilden aus

Wir bieten eine Vielzahl an interessanten Ausbildungs- und Studienberufen (m/w/d) an:

## Handwerk & Technik

Anlagenmechaniker  
B.Eng. Bauingenieurwesen  
Bauzeichner  
Fachangestellter für Bäderbetriebe  
Fachinformatiker  
Fachkraft für • Abwassertechnik  
• Veranstaltungstechnik  
• Wasserversorgungstechnik  
Gärtner  
Maler und Lackierer  
Straßenbauer

## Erziehung und Soziale Berufe

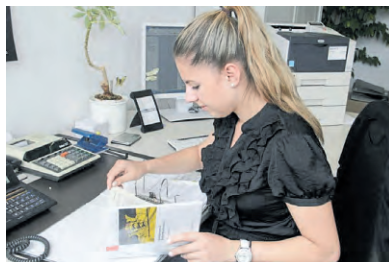
B.A. Soziale Arbeit  
Bundesfreiwilligendienst (BFD)  
Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)  
Erzieher • Berufskollegiat  
• Berufspraktikum  
• Praxisintegrierte Ausbildung (PIA)  
Sozialpädagogischer Assistent /  
Kinderpfleger (Berufspraktikum und PIA)

## Verwaltung & kaufmännische Berufe

B.A. Public Management  
B.A. Digitales Verwaltungsmanagement  
B.A. Messe-, Kongress- und Eventmanagement  
B.A. Wirtschaftsförderung  
Fachangestellter für  
Medien- und Informationsdienste  
FSJ Kultur  
Immobilienkaufmann  
Kaufmann für Büromanagement  
Veranstaltungskaufmann  
Verwaltungsfachangestellter  
Verwaltungswirt

Doch nicht so langweilig?  
Weitere Informationen zu den Ausbildungsberufen und zu den Bewerbungsverfahren 2024 finden Sie auf unseren Homepages unter [www.Stadtname.de](http://www.Stadtname.de)

## Vielfalt ist unsere Stärke



**Stadtverwaltung Backnang**  
Anna-Lena Brenner  
07191 / 894 – 215  
[personalstelle@backnang.de](mailto:personalstelle@backnang.de)

**Stadtverwaltung Fellbach**  
Andrea Lievertz  
0711 / 5851 – 410  
[andrea.lievertz@fellbach.de](mailto:andrea.lievertz@fellbach.de)

**Gemeindeverwaltung Kernen**  
Isabel Hirth  
07151 / 4014 – 152  
[I.Hirth@kernen.de](mailto:I.Hirth@kernen.de)

**Stadtverwaltung Schorndorf**  
Hannes Deißler  
07181 / 602 – 1231  
[hannes.deissler@schorndorf.de](mailto:hannes.deissler@schorndorf.de)

**Stadtverwaltung Waiblingen**  
Stefanie Golombek  
07151 / 5001 – 2141  
[stefanie.golombek@waiblingen.de](mailto:stefanie.golombek@waiblingen.de)

**Stadtverwaltung Weinstadt**  
Iris Reichert  
07151 / 693 – 227  
[iris.reichert@weinstadt.de](mailto:iris.reichert@weinstadt.de)

**Stadtverwaltung Winnenden**  
Cornelia Eick  
07195 / 13 – 117  
[cornelia.eick@winnenden.de](mailto:cornelia.eick@winnenden.de)

## WIR BEWEGEN WAS. TONNENWEISE.



BESUCH  
UNS AUF DER  
MESSE  
FOKUS BERUF

## ... UND WIR BILDEN AUS:

- **Industriekaufleute (m/w/d)**
- **Feinwerkmechaniker (m/w/d)**
- **Konstruktionsmechaniker (m/w/d)**
- **Mechatroniker (m/w/d)**
- **Fachkräfte für Metalltechnik (m/w/d)**

Bei JUNG in Waiblingen stellen wir Hebe- und Transporttechnik für Lasten bis zu 200 Tonnen her.

**Neugierig geworden?  
Dann bewirb Dich jetzt!**



**JUNG Hebe- und Transporttechnik GmbH**  
Biegelwiesenstr. 5-7 | 71334 Waiblingen



## Innovative Lösungen für den Transport von schweren Lasten

Die Firma Jung ist führend in der Konstruktion und Produktion von Hebe- und Transportgeräten.

Die Jung Hebe- und Transporttechnik GmbH bewegt mit ihrer Arbeit buchstäblich Tonnen. Das mittelständische Unternehmen stellt in Waiblingen hochwertige Produkte zum Heben, Bewegen und Transportieren von schweren Lasten her und exportiert sie seit 1993 in die ganze Welt. Die Firma Jung wurde 1972 gegründet und beschäftigt mehr als 50 Mitarbeitende in Waiblingen und weitere 30 Mitarbeitende, verteilt auf zwei Tochterfirmen.

Zu den Kunden zählen Industrieunternehmen, Maschinenhersteller und Schwerlastspediteure. Sie schätzen die Professionalität, Qualität, innovative Konzepte und Zuverlässigkeit. Modernste Maschinen und ein zertifiziertes Qualitätsmanagement garantieren eine gleichbleibend hohe Produktqualität.

Mit Innovationsgeist treibt die Firma Jung zukunftsorientierte Veränderungen voran. Aktuell entsteht ein Neubau im Industriegebiet Beinstein. Die räumliche Erweiterung schafft die Basis für künftigen Unternehmenserfolg.

Für diese vielversprechende Zukunft sind junge, dynamische Talente gesucht, die bereit sind, im Jung-Team die Weichen für das nächste Kapitel in der Firmengeschichte zu stellen. Die Firma Jung bringt ihren Mitarbeitenden Wertschätzung und Benefits entgegen, tut viel fürs Teambuilding und die Zufriedenheit der Belegschaft. Jung übernimmt Kosten für zahlreiche Weiterbildungsoptionen und bietet attraktive Aufstiegschancen.

Bewerben können sich Auszubildende mit dem Berufswunsch Konstruktions- und Feinwerkmechaniker, Mechatroniker, Fachkraft für Metalltechnik oder Industriekaufmann/-frau.



**Jung Hebe- und Transporttechnik GmbH**  
Biegelwiesenstraße 5-7,  
71334 Waiblingen

Für einen Berufsstart im gewerblichen Bereich wird ein erweiterter Hauptschulabschluss benötigt, zudem handwerkliches Geschick, ein Interesse an metallverarbeitenden Berufen und keine Scheu, sich auch mal schmutzig zu machen. Industriekaufleute müssen die Mittlere Reife abgeschlossen haben.

Die Azubis in der Fertigung lernen sämtliche Fertigkeiten der Metallverarbeitung. Sie arbeiten an modernen Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen sowie CNC-Maschinen und stellen mehrere Werkstücke eigenständig her. Je nach Berufsbild setzt die praktische Ausbildung weitere Tätigkeitsschwerpunkte wie Schweißen oder Fertigen elektrischer und elektronischer Bauteile.

Azubis im Vertrieb und in der Administration bearbeiten Anfragen, Angebote und Reklamationen, lernen im Einkauf und Marketing Bestellprozesse kennen und planen Werbe- und Verkaufsaktionen, die sie auch eigenständig umsetzen.

Mit einer Ausbildung bei der Firma Jung starten junge Menschen in zukunftssichere Berufe. „Die Hebe- und Transportbranche bleibt in Bewegung, weil es immer Bedarf gibt. Hebevorgänge jeglicher Art wird es immer geben, tonnenweise Massen wollen auch weiterhin bewegt werden“, sagt Geschäftsführer Thomas Würthele.

ANZEIGE





Foto: Alexander Becher

# Im Kundenkontakt zwischen Schränken und Sofas

Valentina Tropiano wird Handelsfachwirtin. Der Beruf bietet ihr vielfältige Karrierechancen und viel Abwechslung. Besonders mag sie, dass sie mit Menschen zu tun hat.

Von Nicola Scharpf

Für Valentina Tropiano war klar: Nach der allgemeinen Hochschulreife im Jahr 2021 wollte sie einen beruflichen Weg einschlagen, auf dem das Abitur etwas wert ist. In der doppelt qualifizierenden Erstausbildung, die sich an Abiturienten richtet, hat sie für sich das Passende gefunden: Die Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel hat die Stuttgarterin bereits durchlaufen – in weniger als anderthalb Jahren – und vor ein paar Wochen mit der mündlichen Prüfung erfolgreich beendet. Nun schließt sich die Fortbildung zur Handelsfachwirtin an – im Rahmen eines Traineeprogramms mit ihrem Arbeitgeber XXXLutz in Fellbach. Gleichzeitig bietet XXXLutz der 20-Jährigen die Möglichkeit, den Ausbilderschein zu erwerben. So tut sich ihr ein breit gefächertes Spektrum für ihre berufliche Zukunft auf: Valentina Tropiano kann in Richtung Personalwesen gehen oder in Richtung Marketing oder Einkauf oder Verkauf oder oder. Diese Flexibilität und vielfältigen Karrierechancen empfindet sie als großes Plus ihres gewählten Berufs, den sie als echte Alternative zum Studium betrachtet. „Ich interessiere mich zunehmend dafür, in Richtung Personalmanagement zu gehen.“

Valentina Tropianos Arbeitstage beginnen recht spät. Bevor das Fellbacher Haus der Einrichtungshauskette XXXLutz um 10 Uhr seine Türen für die Kunden öffnet, richtet sie den Bereich, für den sie zuständig ist, für den Tag her, fährt die Computer hoch. Anschließend beantwortet sie eingegangene E-Mails. „Morgens ist es ruhiger, da habe ich Zeit dafür.“ Auf der Tagesordnung steht außerdem, Ware neu zu etikettieren und Werbeschilder zu wechseln. „Einen breiten

Raum nehmen Kundengespräche und die Kaufvertragsabwicklung ein.“ Das ist es auch, was Valentina Tropiano besonders an ihrem Beruf gefällt: „Ich bin weniger im Büro, sondern dauerhaft auf der Fläche und dauerhaft Ansprechpartnerin für die Kunden. Der Kundenkontakt ist für mich das Schönste.“ Sie höre nicht nur viele Erzählungen der verschiedensten Menschen mit verschiedensten Charakteren, sondern lerne dabei auch viel über sich selbst: „Wie flexibel bin ich? Wie reizbar? Das ist immer spannend.“

Wenn es darum geht, Bereiche neu einzurichten, kann sie ihre Kreativität spielen lassen. Auch das mag sie und erzählt vom Bereich „Cash und carry“ in „Junges Wohnen“, den sie flexibel mitgestalten durfte. Es galt, Beistelltische oder Kleiderständer und mehr optisch so schön zu platzieren, dass sie sich gut verkaufen. Gern arbeitet sie in der Schlafzimmerabteilung, weil die 3-D-Planung für Kleiderschränke oder ganze Schlafzimmersysteme so viele Variationsmöglichkeiten bietet. Wenn das XXXLutz-Einrichtungshaus um 19 Uhr schließt, geht für Valentina Tropiano ein sehr abwechslungsreicher Arbeitstag zu Ende. Sie hat es schätzen gelernt, dass sie sich keinen Kopf machen braucht, morgens um 6 Uhr aufstehen zu müssen, und erledigt Dinge wie das Einkaufen vor Arbeitsbeginn. Auch dass sie samstags arbeiten muss, ist für sie in Ordnung. „Dafür bekomme ich unter der Woche einen Tag frei. Und Samstagabend ist trotzdem Zeit, um etwas zu unternehmen.“ Mit Überzeugung sagt Valentina Tropiano über ihre Ausbildung: „Mir macht es auf jeden Fall Spaß.“

## Fakten zum Job

### Die Tätigkeit im Überblick

Handelsfachwirte/-wirtinnen planen, koordinieren, steuern und kontrollieren handelspezifische Geschäftsprozesse, vor allem in

den betrieblichen Funktionsbereichen Einkauf und Verkauf, Marketing und Vertrieb, Logistik oder Personal. Sie erledigen Aufgaben im Rechnungswesen und bereiten Entscheidungen für die Geschäftsleitung vor. In ihren jeweiligen Verantwortungsbereichen führen sie Mitarbeiter, fördern deren berufliche Entwicklung und Weiterbildung, organisieren die Berufsausbildung und führen sie durch.

In der Beschaffung und Logistik führen sie beispielsweise Einkaufsverhandlungen mit Lieferanten und sorgen dafür, dass Waren sachgerecht und wirtschaftlich transportiert und gelagert werden. Im Marketing entwickeln sie Werbe- und Marketingmaßnahmen, setzen sie um und kontrollieren, ob angestrebte Ziele, etwa eine Umsatzsteigerung, damit erreicht werden konnten. Sie wirken mit bei der Gestaltung des Sortiments und der Vertriebsprozesse. In der Personalwirtschaft erstellen sie zum Beispiel Dienstpläne und übernehmen Aufgaben in den Bereichen Personalplanung, -beschaffung sowie -verwaltung.

### Die Ausbildung im Überblick

Handelsfachwirt/-in ist eine doppelt qualifizierende Erstausbildung. Sie führt zu einem Abschluss im anerkannten Ausbildungsberuf Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel (duale Berufsausbildung) und parallel dazu zum bundesweit einheitlich geregelten Abschluss Handelsfachwirt. Die in der Regel dreijährige Ausbildung wird an Bildungseinrichtungen des Handels sowie in Wirtschaftsbetrieben und Berufsschulen durchgeführt.

### Typische Branchen

Handelsfachwirte finden Beschäftigung in Einzel-, Groß- und Außenhandelsunternehmen, in Handel treibenden Unternehmen aller Wirtschaftsbereiche. *Quelle: Arbeitsagentur*



Foto: Landratsamt Rems-Murr-Kreis





Wir sind DEIN AUSBILDUNGSBETRIEB

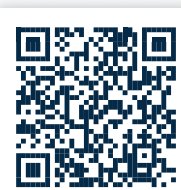
KOMM' IN UNSER TEAM!



**URT Utz Ratio Technik GmbH**  
Daimlerstr. 23 / 71404 Korb  
Carolyn Utz / Tel. 07151-3005143  
bewerbung@urt-utz.de

Als Hersteller von Sondermaschinen sind wir Wegbereiter für Produkte und Technologien einer lebenswerten Zukunft. Um gemeinsam die ZUKUNFT zu AUTOMATISIEREN, brauchen wir Dich für eine Ausbildung als

- ✓ **FACHINFORMATIKER SYSTEMINTEGRATION** (m/w/d)
- ✓ **INDUSTRIEKAUFMANN/-KAUFFRAU** (m/w/d)
- ✓ **INDUSTRIEMECHANIKER** (m/w/d)
- ✓ **MECHATRONIKER** (m/w/d)



# SMOKE UP YOUR CAREER

**ENTFALTE DEIN KARRIEREPOTENTIAL!**

Du interessierst dich für Logistik, Wirtschaft oder Technik und möchtest mit uns die Welt der Lebensmittelproduktion revolutionieren? Bei uns findest du den perfekten Einstieg in die Branche! **Bewirb dich jetzt** als Azubi oder Student und werde Teil unserer Erfolgsgeschichte, die seit 1924 geschrieben wird!

## Jetzt Azubi (m/w/d) werden:

- Konstruktionsmechanik
- Mechatronik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Technisches Produktdesign
- Fachinformatik - Systemintegration
- Industriekaufmann/-frau

Finde deinen Traumjob

## Jetzt fürs Duale Studium bewerben:

- Wirtschaftsingenieurwesen
- Maschinenbau
- Mechatronik
- Lebensmitteltechnik



Blicke hinter die Kulissen!





# Trotz sprachlicher Hürden zum Glaser-gesellen

Der aus Syrien stammende Rashad Hasan hat erfolgreich eine Ausbildung zum Fensterbauer absolviert. Heute ist er eine tragende Kraft in der Werkstatt von Hofmaier Fenster in Backnang.

Von Nicola Scharpf

Hofmaier Fenster in Backnang-Sachsenweiler bildet seit Jahrzehnten Lehrlinge aus. Im September 2019 allerdings hatte der Fachbetrieb für Glaserei und Fenstertechnik von Innungsoberrmeister Herbert Hofmaier eine Premiere: Erstmals begann ein Azubi seine Ausbildung in Teilzeit. Diese Premiere hat sich als Erfolg für alle Beteiligten erwiesen, denn Rashad Shikh Hasan, der Azubi von damals, ist heute Glasergeselle und eine tragende Kraft in der Werkstatt seines Ausbildungsbetriebs – mit dem Ziel, Meister seines Fachs zu werden.

Das Ausbildungsjahr hatte bereits begonnen, als ein in der Flüchtlingsarbeit engagierter Backnanger Bürger Anfang September 2019 an den Fensterhersteller herantrat, ob es nicht Arbeit gibt für einen jungen, aus Syrien geflüchteten Mann, der gerne etwas mit dem Werkstoff Holz schaffen möchte. Arbeit war vorhanden und so konnte Rashad Shikh Hasan, den alle immer einfach Rashad nennen, zum Probearbeiten kommen. Im vom Fachkräftemangel gebeutelten Handwerk, so Betriebsinhaber Herbert Hofmaier, muss man die Leute nehmen, die sagen: Ich möchte gern. „Wir nehmen die, die kommen. Wenn du niemanden einstellst, hast du am Ende auch niemanden. Man



Foto: Alexander Becker

muss Kompromisse eingehen.“ Binnen weniger Tage entschieden der damals 31-jährige Rashad und Hofmaier sich füreinander, besiegelten das Ausbildungsverhältnis – mit der Besonderheit, dass der Syrer die Ausbildung zum Glaser, Fachrichtung Fensterbau, in Teilzeit absolvierte. Denn Rashad hat Frau und Kinder. Und die Vollzeitausbildung sieht im ersten Lehrjahr drei (lange) Tage in der schulischen Werkstatt in Stuttgart-Feuerbach vor, was für den Familienvater nicht praktikabel war. Also fand man die Lösung darin, dass er nur für den theoretischen Teil einmal pro Woche zur Schule fährt und die übrigen Tage im Betrieb verbringt. Die zu absolvierenden Prüfungen sind bei Voll- und Teilzeitausbildung identisch. Fehlende Sprachkenntnisse, sagt Rashad, waren das, was die Ausbildung anfangs sehr schwer gemacht hat. „In Prüfungen habe ich die Fragen nicht verstanden.“ Der erste Schultag sei so schlimm gewesen, dass er Migräne bekommen habe, so erzählt Rashad. Er habe überlegt aufzugeben: „Ich mache keine Schule mehr, ich mache keine Ausbildung mehr.“ Aber er hat sich durchgekämpft. Nach der Zwischenprüfung im zweiten Ausbildungsjahr, die er gut bestanden hat, „hatte ich keine Angst mehr“. Bei seiner ersten praktischen Arbeit an der Schule, einer Bleiverglasung mit buntem Glas, hat ihn die Lehrerin sogar gefragt, ob er das schon oft gemacht habe.

Trotz der sprachlichen Barrieren hat Rashad, der nach dem Abitur in Syrien dort zunächst zum Militär ging und kurz nach Kriegsbeginn sein Heimatland verließ, seine dreijährige Ausbildung erfolgreich beendet und ist stolz darauf. „Die Theorie hat er bestanden. Aber in der Praxis hat er alle nass gemacht“, freut sich Hofmaier über das große handwerkliche Geschick seines Schützlings – der sich inzwischen zu einer tragenden Kraft entwickelt hat. Hofmaier erkennt vor allem die Zielstrebigkeit seines Mitarbeiters an: „Der Wille ist immer das Entscheidende.“ Rashads Ziel war von Beginn seiner Ausbildung an, seinen Lebensunterhalt ohne staatliche Unterstützung bestreiten zu können. Sein Antrieb sind seine Kinder. Er hat sich für die Ausbildung entschieden, weil er es für die Zukunft seiner Kinder für besser hielt. „Ich denke nicht an mich, sondern an die Zukunft meiner Kinder.“ Seine nächsten Schritte hat er vor Augen: Er möchte seine Deutschkenntnisse verbessern, um den Anforderungen für sein nächstes berufliches Ziel sprachlich gewachsen zu sein. Denn er möchte beginnen, seinen Meister zu machen. Auf die Unterstützung seines Arbeitgebers kann er dabei zählen. Denn wo ein Wille ist, da gibt es bekanntlich auch einen Weg. Bei Fragen zur Ausbildung von geflüchteten Menschen unterstützen sowohl die Arbeitsagentur als auch die IHK und die Handwerkskammer.

Schule vorbei, was nun?  
Starte eine bunte Karriere bei Leibbrand.

**Leibbrand**  
Wo Schönes entsteht

**Duales Studium: BWL-Handwerk\***

**Ausbau Manager\***

**Azubi Maler & Lackierer\***

**Azubi Raumausstatter\***

**Azubi Stuckateur\***

**Azubi Schreiner\***

\*Alle Angebote für M/W/D

Maler & Lackierer | Stuckateure & Trockenbauer | Raumausstatter & Bodenleger  
Innenausbauer & Schreiner | Betonsanierer & Bodenbeschichter | Paletti Farbenmarkt  
Leibbrand | Lutherstr. 65 | Schorndorf | Fon 07181.92015-0 | leibbrand.de | info@leibbrand.de

**Professionalität**

**CAMPHILL AUSBILDUNGEN**  
Berufsfachschule für Pflege

**Lebensfreude**

**Praxisbezug**

**Besuch' uns auf der Messe**

**Generalistische Pflegeausbildung**  
Beginn: 01.10.2024

**Nachhaltigkeit**

**Begegnung**

Siemensstraße 5 | 70736 Fellbach  
pflege@camphill-ausbildungen.de  
[www.camphill-ausbildungen.de](http://www.camphill-ausbildungen.de)

**Kreativität**





# Von Technik begeistert: Ausbildung bei Erkert.

Erkert ist einer der führenden Hersteller von Zerspanungsteilen in Deutschland mit Sitz in Sulzbach an der Murr. Für Branchen wie Automotive, E-Mobility und Micro-Mobility. Dich erwartet eine spannende Ausbildung mit dem Ziel der Übernahme.

- Elektroniker für Betriebstechnik  
(w/m/d)
- Industriemechaniker  
(w/m/d)
- Industriekaufmann  
(w/m/d)
- Fachkraft für Metalltechnik  
(w/m/d)
- Fachinformatiker Fachrichtung  
Anwendungsentwicklung  
(w/m/d)

**Erkert**

Jetzt bewerben unter [echt.erkert.de](https://echt.erkert.de)





## FOKUSBERUF24

Die Messe für Ausbildung und Studium im Rems-Murr-Kreis

**Nächster Termin  
Fokus Beruf 24:**

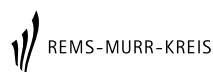
**15. + 16.03.2024**

in Winnenden – Bildungszentren

## DEN RICHTIGEN AUSBILDUNGSBERUF FINDEN.

Unser gemeinsames Ziel als Veranstalter der Fokus Beruf 24 ist es, jungen Menschen vor dem Schulabschluss gebündelte Orientierung und kompetente Hilfestellung bei der Berufs- und Studienwahl zu geben. Den Unternehmen im Rems-Murr-Kreis bietet sich mit der Fokus Beruf 24 die ideale Plattform, um mit dem jungen Messepublikum ins persönliche Gespräch zu kommen und sich passgenau die Nachwuchstalente von morgen zu sichern.

Allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und Lehrkräften wünschen wir bei der Fokus Beruf 24 einen guten Informationsgewinn und neue Impulse.



Arbeitsagentur.de

Stuttgart.ihk.de

kh-rem-murr.de

rem-murr-kreis.de

suedwestmetall.de

schulamt-backnang.de

# What's Next?

Gemeinsam Zukunft planen



Besuche uns  
an unserem  
**Messestand A12.**

Wir freuen uns  
auf dich!

